

AH Leistungsruhen BITMARCK_21c|ng/Zahlungsverkehr

Stand: 25.40

1. Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

| Dokumententwicklung | | | |
|---------------------|---------|-----------------|---|
| Version | Datum | Autor(en) | Hinweise |
| 1.0 | 10.2015 | Carina Krannich | Gesamtüberarbeitung Stand: Release 23.30 |
| 2.0 | 12.2015 | Carina Krannich | Überarbeitung Stand: Release 23.35 |
| 3.0 | 03.2016 | Carina Krannich | Überarbeitung Stand: Release 23.40 |
| 4.0 | 05.2016 | Carina Krannich | Überarbeitung Stand: Release 23.45 |
| 5.0 | 11.2016 | Carina Krannich | Überarbeitung Stand Release 23.55 |
| 6.0 | 05.2017 | Carina Krannich | Technische Überarbeitung des Batches „Leistungsruhen prüfen“: <ul style="list-style-type: none"> Anpassungen in den Prüfabläufen des Batches Überarbeitung der Aufgabentexte Stand: Release 23.65 |
| 7.0 | 07.2017 | Carina Krannich | Technische Überarbeitung des manuellen „Leistungsruhen“ im Dialog „Partnerkonto bearbeiten“ Technische Überarbeitung des „Leistungsruhen prüfen“ im Batch „Mahnlauf“ Stand: Release 23.70 |
| 8.0 | 11.2017 | Carina Krannich | Umzug des „Leistungsruhen“ in das neue Register >Auskunft Forderungseinzug< – Austausch der Bilder Stand: Release 23.75 |
| 9.0 | 02.2018 | Carina Krannich | Entfernung des Buttons [Forderungseinzug] aus dem Register >Grunddaten< – Austausch der Bilder Stand: Release 23.80 |
| 10.0 | 07.2018 | Carina Krannich | Beschreibung zur Ermittlung des Referenzwertes ergänzt; die Forderungen zur Ermittlung des Referenzwertes müssen fällig sein. Link: Ermittlung des Referenzwertes Stand: Release 23.90 |

| | | | |
|------|---------|-----------------|--|
| 11.0 | 09.2018 | Carina Krannich | Beschreibung zur Ermittlung des Referenzwertes ergänzt; zur Ermittlung des Referenzwertes werden auch negative Beitragsollstellungen berücksichtigt Link: Ermittlung des Referenzwertes Stand Release 23.95 |
| 12.0 | 01.2019 | Carina Krannich | Austausch der Bilder des Registers >Forderungseinzug< am ZV-Konto wegen Änderungen des Layouts Umbenennung des Systemparameters „Leistungsruhen Rückstandshöhe“ in „Rueckstandsermittlung-HilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“. Erweiterung des Parameters um die Prüfung der Rückstandshöhe für die Ausgabe des Hinweises zur Hilfebedürftigkeit innerhalb der Mahnung. Siehe Kapitel 2.2.2 Fachlicher Parameter „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“ Release 24.00 |
| 13.0 | 07.2019 | Carina Krannich | Ergänzung der Überschrift 2.1 Link: Anwendungsfälle/Rechte Austausch des Registers >Steuerung Forderungseinzug< wegen Änderungen des Layouts Release 24.05 |
| 14.0 | 11.2019 | Carina Krannich | Beschreibung der Vorgehensweise bei gesetztem individuellem Status am Partnerkonto Link: Individuelle, durch die Krankenkasse angelegte Status Neue Aufgabe: Leistungsruhen - Status („Ausschluss“ oder „Individuell“) prüfen bei verstorbenem Partner Link: Prüfung auf Verstorbene Neue Aufgabe: Leistungsruhen - Status („Ausschluss“ oder „Individuell“) prüfen bei beendeter Mitgliedschaft Link: Keine gültige Mitgliedschaft und Status „Ausschluss Leistungsruhen“ oder „Individueller Status“ Austausch der Verweise durch Einfügen entsprechender Links Release 24.15 |
| 15.0 | 02.2020 | Carina Krannich | Aufnahme der Personengruppen „634 – Ruhen Leistungsanspruch bei Haft“ und „638 – Teilnehmer gesetzliche Dienstpflicht sonstige Versicherte“ in die Codetabelle „Personengruppen“ in die Sicht „PGFreiAusnLeistungRuhe“. Link: Code-Tabelle „Personengruppe“ |
| 16.0 | 04.2021 | Carina Krannich | Anpassung des Textes zur Auswahl des VIP-Kennzeichen Batch „Mahnlauf“ Batch „Leistungsruhen prüfen“ Batch-Parameter „Batch Leistungsruhen prüfen“ |

| | | | |
|------|---------|-----------------|---|
| 17.0 | 07.2021 | Carina Krannich | <p>Batch „Mahnlauf erstellen“: Prüfung auf Verstorbene wurde eingefügt. (Nur Dokumentation. Diese fehlte in der Dokumentation noch. Die Software wurde hier nicht geändert.) Prüfung Verstorbene</p> <p>Bei der Prüfung auf aktive Mitgliedschaft werden auch in der Zukunft beendete Mitgliedschaften berücksichtigt. Prüfung auf offene Mitgliedschaft</p> <p>Batch „Leistungsruhen prüfen“: Beim Setzen des Status „Leistungsruhen“ wird auf eine aktive Mitgliedschaft zu dem Beginn des Leistungsruhens geprüft. Prüfung der Mitgliedschaft und Status „Androhung Leistungsruhen“ und rückständig (keine besondere Personengruppe vorhanden)</p> <p>Neuer Hinweis zur Prüfung der offenen Mitgliedschaft in der manuellen Mahnungserstellung Prüfung auf offene Mitgliedschaft</p> |
| 18.0 | 11/2021 | Carina Krannich | <p>Anpassungen an das Release 24.55</p> <p>Beauskunftung personenbezogener Daten im Batch „Leistungsruhen prüfen“ Neu: Der Container „VIP-Kennzeichen“ wurde aus der Batchkonfiguration entfernt. Der Batch verarbeitet alle Schutzstufen. Batchparameter „Leistungsruhen prüfen“ Batch „Leistungsruhen prüfen“</p> <p>Neuer Hinweis: Batch-Parameter „Batch Leistungsruhen prüfen“</p> <p>Neue Beschreibung zur Variablenbefüllung „leistungsruhenendgrund“ im Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“</p> <p>Beschreibung zur Variablenbefüllung „leistungsruhenendgrund“ = Vorkasse) im Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“</p> <p>Verspätungszuschläge aus der Anwendungshilfe entfernt (Fachlicher Parameter „Säumniszuschläge erzeugen“ im Mahnlauf Batch „Mahnlauf“</p> |

| | | | |
|------|---------|------------------|---|
| 19.0 | 02/2023 | Carina Krannich | <p>Ermittlung des Referenzwertes – Ergänzung zur Berechnung: Keine Berücksichtigung von Kontobewegungen mit gültiger Mahnbefreiung zur Referenzwertberechnung.</p> <p>Ermittlung des Referenzwertes</p> |
| 20.0 | 08/2023 | Sandra Tinnefeld | <p>Austausch diverser Bilder durch Wegfall des Registers >Aufgabe< und durch Wegfall des Menüpunkts „Aufgaben bearbeiten“</p> <p>Optimierung der Seitenumbrüche</p> |
| 21.0 | 02/2024 | Carina Krannich | <p>Anpassungen an den Releasestand 25.00</p> <p>Aufnahme des neuen Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ in die Anwendungshilfe</p> <p>Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“</p> <p>Batch „Leistungsruhen prüfen“ – neuer Batch-Parameter „Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen*“</p> <p>Batchparameter „Leistungsruhen prüfen“</p> <p>Textliche Anpassung der Aufgaben: Name: Leistungsruhen - Status („Ausschluss Leistungsruhen“, „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ oder „Individuell“) prüfen bei beendeter Mitgliedschaft und Name: Leistungsruhen - Status („Ausschluss Leistungsruhen“, „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ oder „Individuell“) prüfen bei verstorbenem Partner</p> <p>Neue Aufgabendefinition: Name: Kein Leistungsruhen MFBEZ - Bitte prüfen</p> <p>Aufgaben im Batch „Leistungsruhen prüfen“</p> <p>Einarbeitung des neuen Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ in den manuellen Dialog</p> <p>Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“</p> <p>Einarbeitung des neuen Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ im maschinellen Ablauf / Batch „Mahnlauf erstellen“ und Leistungsruhen prüfen“</p> <p>Maschinelle Bearbeitung des Leistungsruhen</p> <p>Keine Berücksichtigung von Forderungen auf Liste B bei der Rückstandsermittlung</p> <p>Fachlicher Parameter „RueckstandsermittlungHilfebefürftigkeitAndrLeistungsruhen“</p> <p>Prüfung der Rückständigkeit im „Mahnlauf“</p> <p>Prüfung auf Rückständigkeit</p> <p>Berücksichtigung von Personengruppen bei Rückständigkeit</p> <p>Prüfung auf Rückständigkeit im Batch „Leistungsruhen prüfen“</p> |

| | | | |
|------|---------|------------------|---|
| | | | Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen Rückstandsermittlung |
| 22 | 04/2024 | Sandra Tinnefeld | Anpassungen an den Releasestand 25.05 Überarbeitung von Seitenumbrüchen Darstellung der Aufgaben überarbeitet |
| 23.0 | 01/2025 | Carina Krannich | Anpassungen an den Releasestand 25.20 Neuer fachlicher Parameter RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB In Abhängigkeit dieses Parameters werden abgesetzte Forderungen nach Liste B zur Berechnung der Rückständigkeit berücksichtigt oder nicht – Einarbeitung der Thematik in die einzelnen Punkte dieser AH Aufgaben im Batch „Mahnlauf“ Einsatz des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“ Rückständigkeit anhand des Referenzwertes ermitteln Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen Ermittlung Endedatum und Endegrund Prüfung auf Rückständigkeit Rückstandsermittlung Berücksichtigung von Forderungen auf Liste C und/oder Liste B Neuer Hinweis - Ermittlung Endedatum und Endegrund |
| 24.0 | 02/2026 | Sandra Tinnefeld | Anpassung an den Releasestand 25.40 Anpassung des Parameters bzw. des Datums zum Beginn des Leistungsruhen auf 8 Tage Bilderaustausch Web-Client |

2. Basisdokumentation

| Dokumentationsverweis | | |
|-----------------------|-----------|---------------|
| Dokumente | Autor(en) | Datum/Version |
| | | |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie | 2 |
| 2. | Basisdokumentation | 6 |
| 3. | Einleitung | 10 |
| 4. | Administration | 11 |
| 4.1 | Anwendungsfälle/Rechte | 11 |
| 4.2 | Code-Tabellen/Views | 11 |
| 4.2.1 | Code-Tabelle „Personengruppe“ | 11 |
| 4.2.2 | Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“ | 13 |
| 4.3 | Parameter | 19 |
| 4.3.1 | Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“ | 19 |
| 4.3.2 | Fachlicher Parameter „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“ | 19 |
| 4.3.3 | RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB | 20 |
| 4.3.4 | Batchparameter „Leistungsruhen prüfen“ | 21 |
| 4.3.5 | Batch „Mahnlauf“ | 22 |
| 4.3.6 | Batch „Leistungsruhen prüfen“ | 23 |
| 4.4 | Fehler/Hinweise/Informationen | 24 |
| 4.4.1 | Fehler, Hinweise und Informationen im manuellen Dialog | 24 |
| 4.4.2 | Fehler und Hinweise im Batch-Protokoll „Mahnlauf“ | 26 |
| 4.4.3 | Fehler und Hinweise im Batch-Protokoll „Leistungsruhen prüfen“ | 26 |
| 4.4.4 | Hinweise aus anderen Teilbereichen des Zahlungsverkehrs zum Leistungsruhen | 26 |
| 4.5 | Aufgaben | 28 |
| 4.5.1 | Aufgaben im manuellen Dialog | 28 |
| 4.5.2 | Aufgaben im Batch „Mahnlauf“ | 28 |
| 4.5.3 | Aufgaben im Batch „Leistungsruhen prüfen“ | 28 |
| 4.6 | Briefe/Listen/Datenquellen | 32 |
| 4.6.1 | Dokument „LEISTUNGSRUHENANGEDROHT“ | 33 |
| 4.6.2 | Dokument „LEISTUNGSRUHEN“ | 34 |
| 4.6.3 | Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ | 36 |
| 4.6.4 | Dokument „LEISTUNGSRUHENANFOLGEKASSE“ | 39 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 4.6.5 | Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDETANFOLGEKASSE“ | 41 |
| 4.6.6 | Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“ | 42 |
| 4.6.7 | Dokument „LeistungsruhenProtokoll“ | 42 |
| 4.7 | Empfehlungen | 44 |
| 4.7.1 | Einsatz des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“ | 44 |
| 4.7.2 | Einsatz des Batches „Leistungsruhen prüfen“ | 45 |
| 4.7.3 | Verarbeitungsinstanzen | 45 |
| 4.7.4 | Parallelitätsausschlüsse | 45 |
| 4.7.5 | Parametereinstellungen im Batch „Leistungsruhen prüfen“ | 47 |
| 5. | Manuelle Bearbeitung im Dialog | 48 |
| 5.1 | Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“ | 48 |
| 5.2 | Status setzen im manuellen Dialog | 50 |
| 5.2.1 | Status „Prüfung Androhung Leistungsruhen“ | 51 |
| 5.2.2 | Status „Androhung Leistungsruhen“ | 52 |
| 5.2.3 | Status „Leistungsruhen“ | 52 |
| 5.2.4 | Status „Leistungsruhen Vorkasse“ | 55 |
| 5.2.5 | Status „Rücknahme Leistungsruhen“ | 58 |
| 5.2.6 | Status „Ausschluss Leistungsruhen“ | 60 |
| 5.2.7 | Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ | 62 |
| 5.2.8 | Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ | 66 |
| 5.2.9 | Prüfung auf Verstorbene | 68 |
| 5.2.10 | Prüfung auf beendete Mitgliedschaften | 68 |
| 6. | Maschinelle Bearbeitung des Leistungsruhen | 70 |
| 6.1 | Batch „MahnlaufAuslösen/Erstellen“/Setzen des Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ | 71 |
| 6.1.1 | Prüfung auf Kontoart | 71 |
| 6.1.2 | Prüfung Verstorbene | 71 |
| 6.1.3 | Prüfung auf offene Mitgliedschaft | 71 |
| 6.1.4 | Statusprüfung | 71 |
| 6.1.5 | Prüfung auf Rückständigkeit | 73 |
| 6.1.6 | Berücksichtigung von Personengruppen bei Rückständigkeit | 76 |
| 6.1.7 | Berücksichtigung von Forderungen auf Liste C und/oder Liste B | 81 |

| | | |
|-----------|---|------------|
| 6.1.8 | Standardverhalten ohne Besonderheiten | 81 |
| 6.2 | Batch „MahnlaufDrucken“/Setzen des Status „Androhung Leistungsruhen“ | 82 |
| 6.3 | Batch „Leistungsruhen prüfen“ | 82 |
| 6.3.1 | Batch-Programm konfigurieren | 82 |
| 6.3.2 | Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“ | 85 |
| 6.3.3 | Batch-Parameter „Batch Leistungsruhen prüfen“ | 88 |
| 6.3.4 | Batchablauf „Leistungsruhen prüfen“ | 92 |
| 6.3.5 | Leistungsruhen setzen/Standardfall | 114 |
| 6.3.6 | Leistungsruhen beenden/Standardfall | 114 |
| 6.3.7 | Leistungsruhen stornieren | 115 |
| 7. | Merkmal am Partner | 116 |
| 7.1 | Anlage eines Merkmals „Leistungsruhen“ | 116 |
| 7.1.1 | Manuelle Anlage des Merkmals „Leistungsruhen“ | 116 |
| 7.1.2 | Manuelle Anlage des Merkmals über die Anwendung „Partnerkonto bearbeiten > Register >Steuerung Forderungseinzug<“ | 118 |
| 7.1.3 | Manuelle Anlage eines Merkmals bei vorhandenem Merkmal | 121 |
| 7.1.4 | Maschinelle Anlage des Merkmals | 122 |
| 7.2 | Beenden des Merkmals „Leistungsruhen“ | 123 |
| 7.2.1 | Manuelles Beenden des Merkmals | 123 |
| 7.2.2 | Beenden des Merkmals im Dialog | 123 |
| 7.2.3 | Maschinelles Beenden des Merkmals | 124 |
| 7.3 | Stornieren/Löschen des Merkmals | 124 |
| 8. | Versicherungszeit 633 | 125 |
| 8.1 | VZ633 in der Batch-Verarbeitung | 125 |
| 8.2 | VZ633 in der manuellen Bearbeitung | 126 |
| 9. | Revision | 127 |

3. Einleitung

Im Hinblick auf das Leistungsruhen nach § 16 SGB V wurde eine umfassende maschinelle Unterstützung durch das System geschaffen.

Im Rahmen des Mahnverfahrens wird ein drohendes Leistungsruhen erkannt und entsprechende Maßnahmen, wie z. B. die Information an den Versicherten erstellt. Personengruppen, die vom Leistungsruhen ausgeschlossen sind, werden entsprechend berücksichtigt. Die Überwachung, das Setzen und die Rücknahme des Leistungsruhens werden über den Batch „Leistungsruhen prüfen“ gesteuert. Der Batch bietet in der Konfiguration die Möglichkeit des maschinellen Setzens des Leistungsruhens mit Vorgabe einer individuellen Frist. Es besteht die Möglichkeit der Brief- und/oder Protokollerstellung. Eine weitere Funktion ist die Aufgabensteuerung bei Rücknahme oder Ausschluss des Leistungsruhens oder Leistungsruhen Vorkasse.

Durch das Merkmal „Leistungsruhen“, welches zentral am Partner hinterlegt ist, wird das Leistungsruhen auch übergreifend erkannt.

Es ist außerdem möglich, das Leistungsruhen manuell am Partnerkonto zu bearbeiten.

4. Administration

4.1 Anwendungsfälle/Rechte

Zur Bearbeitung des „Leistungsruhen“ gibt es keinen eigenen Anwendungsfall. Die Bearbeitung des „Leistungsruhen“ ist an die Vergabe der Rechte des Anwendungsfalls „Konto bearbeiten“ gekoppelt.

4.2 Code-Tabellen/Views

4.2.1 Code-Tabelle „Personengruppe“

Damit die vom Leistungsruhen ausgeschlossenen Personenkreise von den Batches „MahnlaufAuslösen“ und „Leistungsruhen prüfen“ berücksichtigt werden können, wird für diese Personenkreise die Code-Tabelle „Personengruppe“ verwendet.

Die Code-Tabelle ist im Administrations-Client unter „Weitere Einstellungen-Code-Tabellen bearbeiten – unter dem Code-Tabellennamen „PersonenGruppe“ zu finden

Hinweis:

Die Dropdown-Liste „Veränderbar“ bleibt für die Suche der einzelnen Code-Tabellen leer!

Weitere Einstellungen-Code-Tabellen bearbeiten

| # | Codetabellenname | Kurzbeschreibung | Langbeschreibung | Veränderbar |
|---|------------------|------------------|------------------|--------------------------|
| ▶ | PersonenGruppe | Personengruppe | Personengruppe | <input type="checkbox"/> |

In dieser Code-Tabelle sind im Register >Sichten<, im weiteren Verlauf auch „View“ genannt, die einzelnen Personenkreise zusammengefasst. Nach Auswahl der gewünschten View (Spalte „Sicht ID“) werden in der Tabelle „Sicht Einträge“, die zu dieser Personengruppe zugeordneten Personen angezeigt. Diese Personengruppen werden von den Batches gefiltert und gesondert verarbeitet. Mehr zur Bearbeitung der einzelnen Personengruppen erfahren Sie in der Beschreibung der einzelnen Batches.

Die Tabellen sind nicht veränderbar.

Weitere Einstellungen-Code-Tabellen bearbeiten-Register >Sichten<

Verfügbare Einträge

| # | Code-ID | Kurzbeschreibung |
|---|---------------|------------------------------|
| ▶ | PgDeuev140 | 140 Seeleute |
| | PgFreiw257 | 257 berufsbild. Schule/Umsch |
| | PgDeuev106 | 106 Werkstudenten |
| | PgFreiw258 | 258 Meisterschüler |
| | PgSonstige602 | 602 Fortbestand Mitgliedscha |
| | PgSonstige642 | 642 Pfl.vers. Selbständiger |

Sicht Einträge

| # | Code-ID | Kurzbeschreibung | Lang |
|---|---------------|--------------------------------|------|
| ▶ | PgDeuev209 | 209 Geringf. Haushaltsscheck | Im t |
| | PgDeuev208 | 208 Pflegeperson mit Beihilfe | Pfle |
| | PgDeuev210 | 210 Kurzfr. Haushaltsscheck | Im t |
| | PgSonstige632 | 632 Dienstpflicht. Vers. pfl. | Teil |
| | PgDeuev301 | Grundwehrdienstleistende | Gru |
| | PgDeuev207 | 207 Pflegeperson ohne Beihilfe | Pfle |

Folgende Views (Sicht ID) werden in den Batches verwendet:

Personen im ALG-II-Bezug = Sicht ID
„PgLeistungRuhenausnSGBII und XII“

Personen in Familienversicherung = Sicht ID
„PgFamilienVersicherte“

Personen mit Ausnahme vom Leistungsruhen/Sonstige ohne KV = Sicht ID
„PgFreivVersAusnLeistungRuhe“

4.2.2 Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“

Mit der Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“ kann der Anwender den Status zur Beurteilung des Leistungsruhens steuern. In dieser Code-Tabelle können Leistungsruhenarten in ihrer Gültigkeit eingeschränkt werden. Es können außerdem weitere kassenindividuelle Leistungsruhenarten angelegt werden. Die Code-Tabelle ist im Administrations-Client unter >Weitere Einstellungen > Code-Tabellen bearbeiten zu finden.

Weitere Einstellungen >Code-Tabellen bearbeiten

The screenshot shows a search window titled 'Codetabellen Suche'. It has a search criteria section with fields for 'Codetabellenname*' (containing 'Leistungsruhen*'), 'Kurzbeschreibung*', and a 'Veränderbar' dropdown menu. Below this is an 'Einträge' section with a 'Bezeichnung des Eintrags' field. At the bottom right of the search criteria are 'Suchen' and 'Leeren' buttons. The 'Suchergebnis' section contains a table with the following data:

| # | Codetabellenname | Kurzbeschreibung | Langbeschreibung | Veränderbar |
|---|--------------------------|------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| | LeistungsruhenRueckstand | Leistungsruhen Rückstandsart | Leistungsruhen Rückstandsart | <input type="checkbox"/> |
| | LeistungsruhenArt | Art des Leistungsruhen | Art des Leistungsruhen | <input checked="" type="checkbox"/> |

At the bottom right of the window are 'Bearbeiten...' and 'Schließen' buttons.

Im Register >Einträge< sind folgende Werte vorhanden:

- Rücknahme Leistungsruhen
- Ausschluss Leistungsruhen
- Androhung Leistungsruhen
- Leistungsruhen
- Prüf. Androhung Leistungsruhen
- Leistungsruhen Vorkasse
- Kein Leistungsruhen SGB II/XII
- Kein Leistungsruhen MFBEZ

Weitere Einstellungen > Code-Tabellen bearbeiten > Register > Einträge <

Code-Tabelle

Tabellen-ID: Leistungsruhenart Kurzbeschreibung: Art des Leistungsruhen Veränderbar

Tabellen-Detail | **Einträge** | Sichten | Hierarchien

Auch stornierte Einträge anzeigen Code-Tabelle mit sequentieller Sortierung

| # | Numerische ID | Code-ID | Kurzbeschreibung | Langbeschreibung | Sorti |
|---|---------------|------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|-------|
| | 2 | AndrohungLeistungsruhen | Androhung Leistungsruhen | Androhung Leistungsruhen | |
| | 3 | Leistungsruhen | Leistungsruhen | Leistungsruhen | |
| | 5 | PruefAndrohungLeistungsruhen | Prüf. Androhung Leistungsruhen | Prüfung Androhung Leistungsruhen | |
| | 6 | RuecknahmeLeistungsruhen | Rücknahme Leistungsruhen | Rücknahme Leistungsruhen | |
| | 7 | AusschlussLeistungsruhen | Ausschluss Leistungsruhen | Ausschluss Leistungsruhen | |
| | 8 | KeinLeistungsruhenSGBII | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | |
| | 9 | LeistungsruhenVorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | |
| | 10 | LeistungsruhenMFBEZ | Kein Leistungsruhen MFBEZ | Kein Leistungsruhen Mehrfachbezug | |

Vorgabewert:

Eintrag Detail

Numerische ID: 10.010 Code-ID: 10 Kurzbeschreibung*: LR Test Langbeschreibung*: LR test codetabelle

Sortierungsnr.: 11 Gültig von: 01.10.2018 Gültig bis: 15.11.2018 Storniert Schnelleingabewert: Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar Veränderbar

Die Einträge „Leistungsruhen Vorkasse“ und „Ausschluss Leistungsruhen“ sind vom Anwender veränderbar. Die aktivierte Check-Box „Veränderbar“ kennzeichnet diese Einträge. Alle anderen voreingestellten Leistungsruhenarten sind vom Anwender nicht änderbar.

4.2.2.1 „Stornieren“ und „Ungültig“ setzen von Leistungsruhenarten

Hinweis:

Wir empfehlen vor Stornierung oder Begrenzung der Gültigkeit einer Leistungsruhenart alle im Krankenkassenbestand befindlichen Konten mit diesem Status entsprechend anzupassen

Der Anwender kann für die veränderbaren Leistungsruhenarten eine Gültigkeit festlegen oder den Eintrag stornieren. Eine Stornierung erfolgt, indem die ausgewählte Leistungsruhenart markiert und der Button [Stornieren] geklickt wird. Maschinell wird das Feld „Gültig bis“ mit dem Tagesdatum gefüllt und die Check-Box „Storniert“ aktiviert. Nach dem [Speichern] oder [Übernehmen] ist dieser Eintrag storniert und nicht mehr gültig.

Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“ – stornierter Eintrag

| # | Numerische-ID | Code-ID | Kurzbeschreibung | Langbeschreibung | Sortierungsnr. | Veränderbar | Gültig von | Gültig bis | Storniert | Schnelleingabewert |
|---|---------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------------|------------|------------|-------------------------------------|--------------------|
| 6 | RuecknahmeLei... | Rücknahme Leistungsru... | Rücknahme Leistungsru... | Rücknahme Leistungsru... | 6 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 7 | AusschlussLeist... | Ausschluss Leistungsru... | Ausschluss Leistungsru... | Ausschluss Leistungsru... | 7 | <input checked="" type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 2 | AndrohungLeistu... | Androhung Leistungsruh... | Androhung Leistungsruhen | Androhung Leistungsruhen | 2 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 3 | Leistungsruhen | Leistungsruhen | Leistungsruhen | Leistungsruhen | 3 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 5 | PruefAndrohung... | Prüf. Androhung Leistun... | Prüfung Androhung Leist... | Prüfung Androhung Leist... | 5 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 9 | LeistungsruhenV... | Leistungsruhen Vorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | 9 | <input checked="" type="checkbox"/> | | 12.05.2016 | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| 8 | KeinLeistungsruh... | Kein Leistungsruhen SG... | Kein Leistungsruhen SG... | Kein Leistungsruhen SG... | 8 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |

Durch Entfernen des „Gültig bis“-Datums und [Speichern] des Vorgangs kann die Stornierung aufgehoben werden.

Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“ – ohne Stornierung

| # | Numerische-ID | Code-ID | Kurzbeschreibung | Langbeschreibung | Sortierungsnr. | Veränderbar | Gültig von | Gültig bis | Storniert | Schnelleingabewert |
|---|---------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------------|------------|------------|--------------------------|--------------------|
| 6 | RuecknahmeLei... | Rücknahme Leistungsru... | Rücknahme Leistungsru... | Rücknahme Leistungsru... | 6 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 7 | AusschlussLeist... | Ausschluss Leistungsru... | Ausschluss Leistungsru... | Ausschluss Leistungsru... | 7 | <input checked="" type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 2 | AndrohungLeistu... | Androhung Leistungsruh... | Androhung Leistungsruhen | Androhung Leistungsruhen | 2 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 3 | Leistungsruhen | Leistungsruhen | Leistungsruhen | Leistungsruhen | 3 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 5 | PruefAndrohung... | Prüf. Androhung Leistun... | Prüfung Androhung Leist... | Prüfung Androhung Leist... | 5 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 9 | LeistungsruhenV... | Leistungsruhen Vorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | 9 | <input checked="" type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |
| 8 | KeinLeistungsruh... | Kein Leistungsruhen SG... | Kein Leistungsruhen SG... | Kein Leistungsruhen SG... | 8 | <input type="checkbox"/> | | | <input type="checkbox"/> | |

Die als „Veränderbar“ gekennzeichneten Code-Tabellenträge können auch mit einem Gültigkeitsdatum versehen werden. Hierzu ist die entsprechende Leistungsruhenart auszuwählen, ein Datum in das Feld „Gültig bis“ einzutragen und zu speichern. Auch hier kann das „Gültig bis“-Datum entfernt werden. Die Leistungsruhenart steht nach dem Speichern wieder als gültige Art zur Verfügung.

Code-Tabelle > LeistungsruhenArt“ > gesetztes „Gültig bis“ Datum

| Nummersche-ID | Code-ID | Kurzbeschreibung | Langbeschreibung | Sortierungsnr. | Veränderbar | Gültig von | Gültig bis | Storniert | Schnelleingabewert |
|---------------|-----------------------|---------------------------|---------------------------|----------------|-------------------------------------|------------|------------|-----------|--------------------|
| 6 | RuecknahmLei... | Rücknahme Leistungsru... | Rücknahme Leistungsru... | 6 | <input type="checkbox"/> | | | | |
| 7 | AusschlussLeist. | Ausschluss Leistungsru... | Ausschluss Leistungsru... | 7 | <input checked="" type="checkbox"/> | | 22.08.2016 | | |
| 2 | AndrohungLeistu... | Androhung Leistungsruh... | Androhung Leistungsruhen | 2 | <input type="checkbox"/> | | | | |
| 3 | Leistungsruhen | Leistungsruhen | Leistungsruhen | 3 | <input type="checkbox"/> | | | | |
| 6 | Prof.AufhebungLeit... | Prof.AufhebungLeit... | Prof.AufhebungLeit... | 6 | <input type="checkbox"/> | | | | |
| 9 | LeistungsruhenV | Leistungsruhen Vorkasse | Leistungsruhen Vorkasse | 9 | <input checked="" type="checkbox"/> | | 12.05.2016 | | |
| 8 | KeinLeistungsruhen... | Kein Leistungsruhen SO... | Kein Leistungsruhen SO... | 8 | <input type="checkbox"/> | | | | |

Alle gültigen Leistungsruhenarten stehen in der Anwendung Zahlungsverkehr > Partnerkonto bearbeiten > Register > Steuerung Forderungseinzug< in der Dropdown-Liste „Leistungsruhen“ zur Verfügung.
Ungültige Leistungsruhenarten werden in der Dropdown-Liste nicht angezeigt.

Dialog > Partnerkonto bearbeiten > Register > Steuerung Forderungseinzug< – Dropdown-Liste „Leistungsruhen“

Hat ein Partnerkonto bereits einen gesetzten Status im Feld „Leistungsruhen“ und wird dieser Status ungültig, wird diese ungültige Leistungsruhenart am Partnerkonto im Feld „Leistungsruhen“ mit einem „*“ gekennzeichnet.

Hinweise:

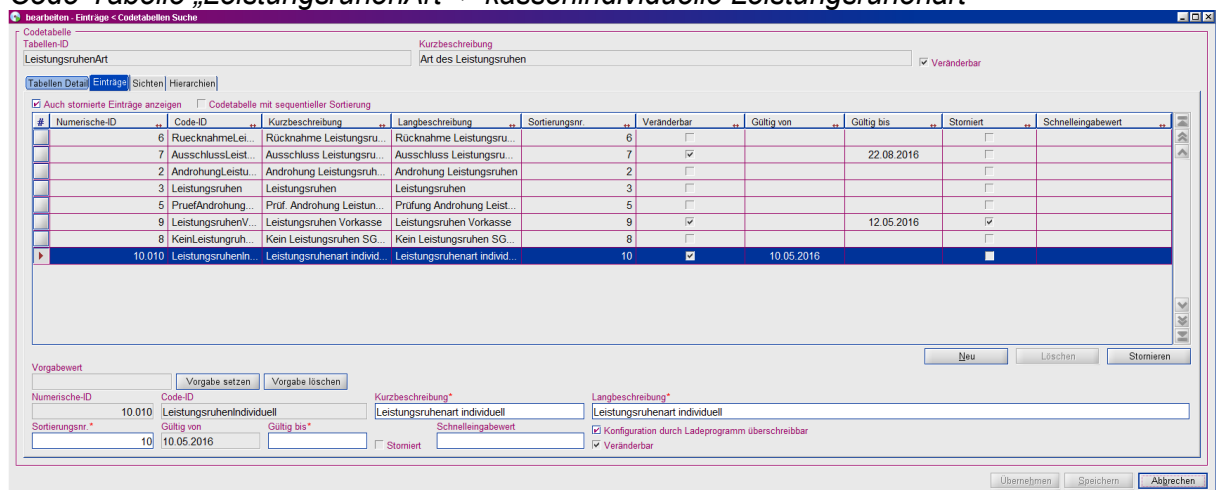
Im Batch „MahnlaufAuslösen/Erstellen“ oder bei Erstellung einer manuellen Mahnung findet keine maschinelle Prüfung des Leistungsruhens für Partnerkonten mit einer ungültigen Leistungsruhenart statt. Der Status am Partnerkonto wird nicht verändert.

Für ungültige Leistungsruhenarten „Leistungsruhen Vorkasse“ oder „Ausschluss Leistungsruhen“ wird weiterhin die Aufgabe: „Rücknahme/Ausschluss/Vorkasse Leistungsruhen Bitte prüfen!“ durch den Bach „Leistungsruhen prüfen“ erstellt.

4.2.2.2 Anlage kassenindividueller Leistungsruhenarten

Es können neue kassenindividuelle Leistungsruhenarten angelegt werden. Mit Klick auf den Button [Neu] stehen die Eingabefelder zur Verfügung.

Code-Tabelle „LeistungsruhenArt“ > kassenindividuelle Leistungsruhenart



Eine kassenindividuell angelegte gültige Leistungsruhenart wird in der Dropdown-Liste „Leistungsruhen“ am Partnerkonto angezeigt und ist auswählbar.

Dialog > Partnerkonto bearbeiten > Register > Steuerung Forderungseinzug < Dropdown-Liste „Leistungsruhen“

| |
|--------------------------------|
| Leistungsruhen |
| Status |
| |
| Androhung Leistungsruhen |
| Ausschluss Leistungsruhen |
| Individuell |
| Kein Leistungsruhen MFBEZ |
| Kein Leistungsruhen SGB II/XII |
| Leistungsruhen |
| Leistungsruhen Vorkasse |

Wichtiger Hinweis:

Wir raten von der Anlage eigener individueller Leistungsruhenarten ab.
 Bei Partnerkonten mit einer kassenindividuell angelegten Leistungsruhenart im Feld „Leistungsruhen“ erfolgt keine maschinelle Prüfung des Leistungsruhens. Diese Konten werden im Mahnlauf und bei Erstellung einer manuellen Mahnung nicht beachtet. Der Status im Feld „Leistungsruhen“ wird nicht verändert bzw. der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen/Androhung Leistungsruhen“ wird in diesen Fällen nicht gesetzt

4.3 Parameter

4.3.1 Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“

Um in der manuellen Dialogbearbeitung das Erstellen von Briefen zu ermöglichen, wird der fachliche Parameter „LeistungsruhenDrucken“ verwendet.

Administrations-Client > Fachbereiche > Zahlungsverkehr > Parameter bearbeiten-Zahlungsverkehr

| # | Komponente | Parameterklasse | Name | Wert | A |
|---|-----------------|--------------------------|---|------------------------|----|
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LSVMindestBetragJeKonto | 2.90 | 1 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LSVMaxSaetzeJeAuftrag | 5000 | 1 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LeistungsruhenRueckstandshoehe | Ein Monat und ein Cent | E |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LeistungsruhenDrucken | true | fa |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | KostenstelleVollstreckungskostenVerbindlichkeit | | |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | KostenstelleSonstigeAuslagenVerbindlichkeit | | |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | KontenplanImportNichtGesetzteBuchungsstellenBeenden | false | fa |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | GueltigkeitWSG | 01.04.2007 | 0 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | GueltigkeitBSUe | 01.08.2013 | 0 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ForderungAusfuehrungstag | 17 | 1 |

Detailsicht

Parameterklasse: ZahlungsverkehrParam
 Name: LeistungsruhenDrucken Wert

Min:

Max:

Beschreibung
 Ist der Wert des Parameters gleich true wird beim manuellen Setzen auf den Status "Androhung Leistungsruhen", "Leistungsruhen" oder "Rücknahme Leistungsruhen" ein Brief an den Kontoinhaber erzeugt. Für das Setzen auf den Status "Leistungsruhen Vorkasse" erfolgt eine zusätzliche Abfrage, ob ein Brief erzeugt werden soll. Der Parameter wird nur im Dialog verwendet

Bemerkung

Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

4.3.2 Fachlicher Parameter „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndr-Leistungsruhen“

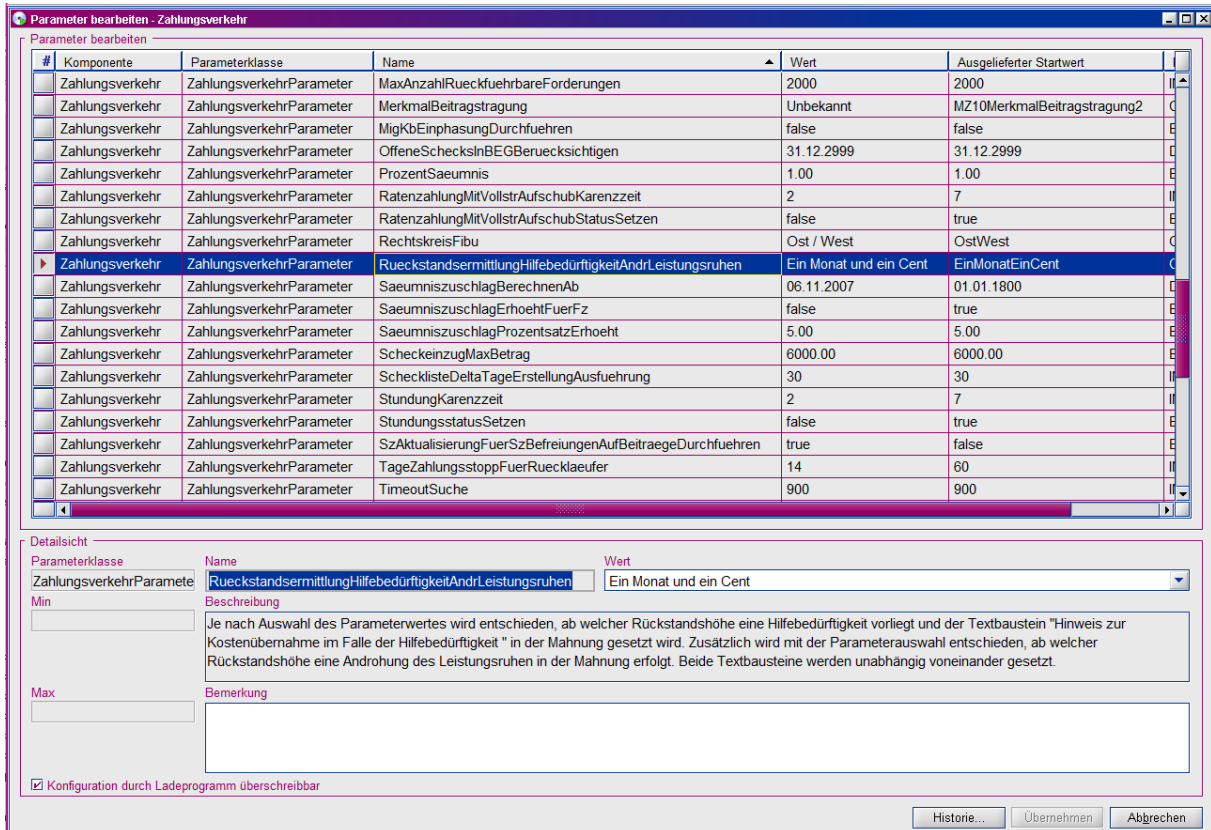
Dieser fachliche Parameter wird im Batch „Mahnlauf auslösen“ verwendet.

Mit diesem Parameter hat der Anwender die Möglichkeit zu entscheiden, ob das Leistungsruhen bereits mit einem Rückstandswert von einem Monat und einem Cent oder bei fälligen Beitragsrückständen in Höhe von zwei Beitragsmonaten angedroht wird.

Standardmäßig wird der Wert „Ein Monat und ein Cent“ ausgeliefert.

Außerdem wird mit diesem Parameter entschieden, ab welcher Rückstandshöhe eine Hilfsbedürftigkeit gemäß § 16 Abs. 3 b SGB V vorliegt und der Text-Baustein „Hinweis zur Kostenübernahme im Falle der Hilfebedürftigkeit“ in der Mahnung gesetzt wird. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Anwendungshilfe „Mahnen“.

Administration-Client > Fachbereiche-Zahlungsverkehr > Parameter bearbeiten – Zahlungsverkehr



| # | Komponente | Parameterklasse | Name | Wert | Ausgelieferter Startwert |
|---|-----------------|--------------------------|---|------------------------|-----------------------------|
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MaxAnzahlRueckfuehrbareForderungen | 2000 | 2000 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MerkmalBeitragstragung | Unbekannt | MZ10MerkmalBeitragstragung2 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MigKbEinphasungDurchfuehren | false | false |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | OffeneSchecksInBEGBeruecksichtigen | 31.12.2999 | 31.12.2999 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ProzentSaeumnis | 1.00 | 1.00 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RatenzahlungMitVollstrAufschubKarenzzeit | 2 | 7 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RatenzahlungMitVollstrAufschubStatusSetzen | false | true |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RechtskreisFibu | Ost / West | OstWest |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RueckstandsermittlungHilfebefuelligkeitAndrLeistungsruhen | Ein Monat und ein Cent | EinMonatEinCent |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SaeumniszuschlagBerechnenAb | 06.11.2007 | 01.01.1800 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SaeumniszuschlagErhoehtFuerFz | false | true |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SaeumniszuschlagProzentsatzErhoeht | 5.00 | 5.00 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ScheckeinzugMaxBetrag | 6000.00 | 6000.00 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SchecklisteDeltaTageErstellungAusfuehrung | 30 | 30 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | Stundungskarenzzeit | 2 | 7 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | StundungsstatusSetzen | false | true |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SzAktualisierungFuerSzBefreiungenAufBeitraegeDurchfuehren | true | false |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | TageZahlungsstoppFuerRueckklaeuf | 14 | 60 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | TimeoutSuche | 900 | 900 |

Detailsicht

Parameterklasse: ZahlungsverkehrParameter
 Name: RueckstandsermittlungHilfebefuelligkeitAndrLeistungsruhen
 Wert: Ein Monat und ein Cent

Min:
 Max:

Beschreibung
 Je nach Auswahl des Parameterwertes wird entschieden, ab welcher Rueckstandshoe eine Hilfebefuelligkeit vorliegt und der Textbaustein "Hinweis zur Kostenuebernahme im Falle der Hilfebefuelligkeit " in der Mahnung gesetzt wird. Zusaezueglich wird mit der Parameterauswahl entschieden, ab welcher Rueckstandshoe eine Androhung des Leistungsruhen in der Mahnung erfolgt. Beide Textbausteine werden unabhaeufig voneinander gesetzt.

Bemerkung

Konfiguration durch Ladeprogramm ueberschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Hinweise:

Dieser Parameter greift nicht im Batch „Leistungsruhen prüfen“. Der Status „Leistungsruhen“ wird gemäß Rundschreiben 297/2007 des BKK Bundesverbandes weiterhin gesetzt, wenn der Rückstand nach Zugang der Mahnung noch höher als der Beitragsanteil für einen Monat ist.

Die Vorgehensweise zur Ermittlung der relevanten Rückstandshöhe wird beschrieben unter [Prüfung auf Rückständigkeit](#).

Zur Beurteilung der Rückständigkeit werden abgesetzte Forderungen zu Liste B abhängig von der Einstellung des fachlichen Parameters „RückstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ berücksichtigt.

4.3.3 RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB

Dieser Parameter entscheidet, ob abgesetzte Forderungen nach Liste B bei der Berechnung der Rückständigkeit zum Leistungsruhen berücksichtigt werden oder nicht. Die Einstellung des Parameters hat ebenfalls Auswirkung auf das Setzen des Textbausteins zur „Hilfebefuelligkeit“ in der Mahnung.

Die Rückständigkeit wird in den Batches „Mahnlauf erstellen“, Mahnlauf drucken“ (hier nur in Bezug auf die Hilfebedürftigkeit) sowie „Leistungsruhen prüfen“ ermittelt.

Der Systemparameter wird standardmäßig mit dem Wert "false" (Check-Box = nicht angehakt), somit ohne Berücksichtigung der Liste B, ausgeliefert. Mit Wechsel auf den Wert „true“ (Check-Box = angehakt) erfolgt die Berücksichtigung der Liste B.

21c kern-Administration > Fachbereiche > Zahlungsverkehr > Parameter bearbeiten

| Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen | Ein Monat und ein Cent | EinMonatEinCent | CODETYPE |
|-----------------|--------------------------|---|------------------------|-----------------|----------|
| Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB | false | false | BOOLEAN |

Detailsicht

Parameterklasse: **Name**
 ZahlungsverkehrParameter: RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB Wert

Min

Beschreibung
 Nach Auswahl des Parameters wird entschieden, ob bei der Ermittlung der Rückständigkeit zum Leistungsruhen abgesetzte Forderungen nach Liste B berücksichtigt werden (true = Check-Box aktiviert) oder nicht (false = Check-Box nicht aktiviert). Die Einstellung dieses Parameters hat auch Auswirkungen auf die Berechnung der Rückständigkeit zur Beurteilung der Hilfebedürftigkeit und der Ausgabe des Textbausteins "Hinweis zur Kostenübernahme im Falle der Hilfebedürftigkeit" in der Mahnung.

4.3.4 Batchparameter „Leistungsruhen prüfen“

In der Batch-Konfiguration des Batches „Leistungsruhen prüfen“ können maschinelle Abläufe zum Leistungsruhen mit verschiedenen Parametern gesteuert werden. Zum Beispiel wird hier entschieden, zu welchem Zeitpunkt das Leistungsruhen am Partnerkonto durch den Batch gesetzt werden soll. Die einzelnen Parameter und deren Auswirkungen werden in der Beschreibung zum Batch „Leistungsruhen prüfen“ näher beschrieben.

Administration-Client > Batch > Batch-Programme konfigurieren > Programm Leistungsruhen Prüfen

Batch-Konfiguration

Name: Leistungsruhen prüfen Batch-Programm: Leistungsruhen prüfen Protokoll-Level: Info Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs: nie Max:

Maximale Fehlerquote: 100.00 Maximale Fehleranzahl: 99 Verantwortliche Organisationseinheit: Verantwortlicher Benutzer:

Batch-Parameter

Liste erstellen

Liste erstellen Tage zwischen Androhung und Setzen: 14 Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30): 8

Leistungsruhen setzen

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen: 0

Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen: 0 Zuständigkeiten:

Ausführungsaufträge

| # | Typ | Periodizität | Erster Start | Serien-Ende | Eingestellt von | Ultimo | Batch-Queue | Batch-Kette |
|---|-----|--------------|--------------|-------------|-----------------|--------|-------------|-------------|
| | | | | | | | | |

Typ: Periodizität: Erster Start: Ultimo: Taskente bearbeiten: Batch-Queue:

4.3.5 Batch „Mahnlauf“

Im Dialog „Mahn-/Vollstreckungslauf auslösen“ (Zahlungsverkehr > Forderungseinzug) wird je nach Einstellung der Batch „MahnlaufAuslösen“ oder der Batch „MahnlaufErstellen“ gestartet. Ist die Check-Box „Säumnis-/Verspätungszuschläge erstellen und sollstellen“ aktiviert, werden diese auf dem Partnerkonto erstellt und sollgestellt; der Batch „MahnlaufErstellen“ wird gestartet. Ist die Check-Box „Säumnis-/Verspätungszuschläge erstellen und sollstellen“ nicht aktiv werden nur Mahnungen erstellt; der Batch „MahnlaufAuslösen“ wird gestartet.

Je nachdem, welche Rechte zur Bearbeitung bestimmter Personenkreise der Benutzer hat, stehen die Check-Boxen „Geschützte Partner“ oder „Besonders geschützte Partner“ zur Auswahl zur Verfügung. Hier kann jeweils nur eine Auswahl aktiviert werden.

Wird keine Aktivierung einer Check-Box vorgenommen, werden nur ungeschützte Personenkreise (Schutzstufe „Ungeschützt“ und VIP“) ausgewählt.

Hierbei ist zu beachten, dass die Check-Boxen analog den vergebenen Rechten des jeweiligen Anwenders bearbeitbar sind.

MahnlaufErstellen inkl. SZ- Erstellung/Sollstellung– gesetztes Häkchen ‚Säumniszuschlag erzeugen‘

Im Batch „MahnlaufAuslösen/MahnlaufErstellen“ werden die Voraussetzungen für das Androhen des Leistungsruhen geprüft. Dabei werden die ermittelten Einzelkonten auf Rückständigkeit sowie auf Personengruppen geprüft. Damit ist gewährleistet, dass das Leistungsruhen nicht angedroht wird bei Personengruppen, die vom Leistungsruhen ausgeschlossen sind.

Liegen die Voraussetzungen für ein Leistungsruhen grundsätzlich vor, werden durch diese Batches der Status „Prüfung Androhung Leistungsruhen“ am Konto gesetzt und eine Aufgabe für den Anwender erstellt.

Mit Aktivierung Check-Box „Automatisch drucken und sollstellen“ erfolgen der Druck der Mahnung und das Sollstellen der Mahngebühren maschinell. Diese Check-Box kann zusätzlich zu der aktivierten Check-Box „Säumniszuschläge erzeugen“ aktiviert werden. Der Status „Androhung Leistungsruhen“ wird mit dem Druck der Mahnung durch den Batch „Mahnlauf-Drucken“ maschinell gesetzt. Der Versicherte erhält im Mahnschreiben eine Information über das drohende Leistungsruhen.

4.3.6 **Batch „Leistungsruhen prüfen“**

Im Batch „Leistungsruhen prüfen“ wird das (gesetzte) Leistungsruhen am Konto geprüft. Es werden alle Einzelkonten mit Status „Androhung Leistungsruhen“, „Leistungsruhen“, „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“, „Rücknahme Leistungsruhen“, „Leistungsruhen Vorkasse“ und „Ausschluss Leistungsruhen“ ermittelt und geprüft. Auch hier findet eine Prüfung auf Rückständigkeit und Personengruppen statt. Der Batch beendet ein Leistungsruhen, wenn die Voraussetzungen hierfür nicht mehr gegeben sind. Es werden zu bestimmten Konstellationen Aufgaben erstellt, z. B., wenn zur Familienversicherung eine weitere gültige Meldung vorhanden ist. Hier wird der Anwender aufgefordert, manuell über das Leistungsruhen zu entscheiden. Der Batch führt Prüfungen auf beendete Mitgliedschaften sowie auf verstorbene Mitglieder durch. In den Batch-Parametern können Einschränkungen auf Zuständigkeiten vorgenommen werden.

21c_kern-Administration > Batch > Batch-Konfiguration > Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

4.4 Fehler/Hinweise/Informationen

4.4.1 Fehler, Hinweise und Informationen im manuellen Dialog

ZVK1134

Hinweis: Irregulärer Wechsel. Ein Wechsel von <{vorher}> auf <{nachher}> ist regulär nicht vorgesehen.

ZVK1201

Fehler: Das Datum {Datum} ist nicht gültig bzw. liegt mehr als 30 Tage in der Vergangenheit oder Zukunft. Leistungsruhen kann nicht gesetzt werden.

ZVK1202

Hinweis: Leistungsruhen prüfen. Das Datum liegt in der Vergangenheit

ZVK1246

Info: Das Leistungsruhen ist gesetzt, obwohl die Mitgliedschaft beendet wurde. Bitte informieren Sie die Folgekasse.-Beendete Mitgliedschaft.

ZVK1247

Info: Der Status \${Leistungsruhen} wurde am Konto bei beendeter Mitgliedschaft gesetzt. Beendete Mitgliedschaft.

ZVK1248

Info: Der Status „Leistungsruhen“ wurde am Konto bei beendeter Mitgliedschaft entfernt.
Bitte informieren Sie die Folgekasse über das beendete Leistungsruhen. Beendete Mitgliedschaft.

ZVK1249

Info: Bitte die Versicherungszeit (VZ633) prüfen und ggf. beenden. Beendete Mitgliedschaft.

ZVK1250

Info: Das Leistungsruhen ist gesetzt. Bitte erfassen Sie die passende Versicherungszeit (VZ633). Beendete Mitgliedschaft.

ZVK1251

Info: Ein Status zum Leistungsruhen wurde gesetzt. Die versicherte Person ist verstorben!

ZVK1253

Hinweis: Möchten Sie ein Schreiben für das Mitglied erzeugen mit dem Grund „aufgrund von Beitragsrückständen bei Ihrer vorherigen Krankenkasse“.

ZVK1254

Info: Beendete Mitgliedschaft! Der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ wurde bei beendeter Mitgliedschaft am Konto gesetzt. Bitte prüfen und das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner manuell setzen!“

ZVK1396

Fehler: Das Merkmal „Leistungsruhen“ konnte nicht angelegt werden.

Bitte prüfen Sie das vorhandene Merkmal und beenden bzw. löschen Sie ggf. bestehende „Leistungsruhen“ Merkmale. Der Statuswechsel wurde nicht durchgeführt.

4.4.2 Fehler und Hinweise im Batch-Protokoll „Mahnlauf“

Es werden keine Fehler und Hinweise zum Leistungsruhen im Batch-Protokoll ausgegeben. Stattdessen werden Aufgaben für den Anwender zu den jeweiligen Sachverhalten erstellt.

4.4.3 Fehler und Hinweise im Batch-Protokoll „Leistungsruhen prüfen“

ZVK1013

Fehler: Ein Ende des Leistungsruhen des Kontos {Konto Nr.} kann nicht ermittelt werden, da am Geldfluss {Beleg Nr.} weder ein (progn.) Valutadatum noch ein Kontoauszugsdatum gesetzt ist. Rücknahme des Leistungsruhen nicht möglich.

Weitere Hinweise und Fehler zum Leistungsruhen werden im Batch-Protokoll nicht ausgegeben. Stattdessen werden Aufgaben für den Anwender zu den jeweiligen Sachverhalten erstellt.

4.4.4 Hinweise aus anderen Teilbereichen des Zahlungsverkehrs zum Leistungsruhen

Auch in anderen Teilbereichen des Zahlungsverkehrs wird auf ein bestehendes „Leistungsruhen“ hingewiesen, z. B. beim Aktivieren einer Stundungsvereinbarung oder Ratenzahlungsvereinbarung mit Vollstreckungsaufschub:

ZVK0861

Hinweis: Am Zahlungsverkehrskonto ist {Partnerkonto.leistungsruhen} gesetzt. Leistungsruhen am Konto ist hinterlegt.

Wird eine Mahnung storniert oder gelöscht, weist ZVK0854 auf einen bestehenden Status zum Leistungsruhen hin:

ZVK0854

Hinweis: Leistungsruhen bzw. die Prüfung oder Androhung ist am Konto {ZvkKontoNr}/Ordnungsbegriff {Ordnungsbegriff} gesetzt. Status des Leistungsruhen am Konto prüfen.

4.5 Aufgaben

4.5.1 Aufgaben im manuellen Dialog

Im manuellen Dialog werden keine Aufgaben für den Anwender erstellt. Während der manuellen Bearbeitung des Leistungsruhen am Partnerkonto wird der Anwender mit entsprechenden Hinweisen und Fehlermeldungen auf bestimmte Konstellationen hingewiesen. Weitere Informationen zu den einzelnen Hinweis- und Fehlermeldungen im Dialog finden Sie unter [Fehler, Hinweise und Informationen im manuellen Dialog](#)

4.5.2 Aufgaben im Batch „Mahnlauf“

Name: Kein Leistungsruhen mit SGB II/SGB XII-Bezug

Beschreibung: SGB II/SGB XII-Bezug liegt vor. Die Voraussetzungen für den Status „(Prüfung-) Androhung Leistungsruhen“ liegen vor. Bitte den Status des Leistungsruhen am Konto prüfen ggf. manuell auf den Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ setzen.

Name: FAMI/Sonst. PG und (Androhung-)Leistungsruhen. Bitte prüfen!

Beschreibung: Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-) Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor.

Name: Androhung Leistungsruhen - Buchung Liste C liegt vor.

Beschreibung: Androhung Leistungsruhen – Buchung Liste C liegt vor. Auf dem Konto existieren Beiträge, die nach Liste C gebucht wurden. Bitte den Saldo des Kontos vor dem Mahnungsversand überprüfen.

Name: Androhung Leistungsruhen – Buchung Liste B/C liegt vor.

Beschreibung: Androhung Leistungsruhen - Buchung Liste B/C liegt vor. Auf dem Konto existieren Beiträge, die nach Liste B/C gebucht wurden. Bitte den Saldo des Kontos vor dem Mahnungsversand überprüfen.

Name: Androhen Leistungsruhen

Beschreibung: Voraussetzung für die Androhung des Leistungsruhens des Kontos liegt vor.

4.5.3 Aufgaben im Batch „Leistungsruhen prüfen“

Name: Versicherte Person fehlt

Beschreibung: Für das Leistungsruhen fehlen relevante Daten zur „Versicherten Person“ (Mitglieds-, Melde- und Versichertenzeiten). Der Status des Leistungsruhen wurde nicht verändert. Bitte prüfen!

Name: Leistungsruhen und beendete Mitgliedschaft

Beschreibung: Leistungsruhen und beendete Mitgliedschaft! Leistungsruhen am Konto vorhanden! Die Mitgliedschaft ist beendet. Bitte informieren Sie die Folgekasse über das Leistungsruhen!

Hinweis:

Diese Aufgabe durchläuft eine erweiterte Dubletten-Prüfung. Die Aufgabe wird nur einmal durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt.
Solange sich die Gegebenheiten nicht ändern (beendete Mitgliedschaft und Status „Leistungsruhen“ am Konto), würde sonst bei jedem Batch-Lauf diese Aufgabe erstellt werden. Bereits archivierte Aufgaben werden bei der Dubletten Prüfung nicht berücksichtigt. Das bedeutet, es wird eine neue Aufgabe erstellt, auch wenn bereits eine Aufgabe gleichen Typs vorhanden ist, diese aber archiviert wurde.

Name: Rücknahme/Ausschluss/Vorkasse Leistungsruhen – Bitte prüfen

Beschreibung: Status Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse am Zahlungsverkehrskonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

Name: Leistungsruhen beendet wg. FAMI Ausn. PG LR oder SGBII/XII.

Beschreibung: Das Leistungsruhen (Vorkasse) wurde wegen der Personengruppe FAMI, PG mit Ausnahme LR oder SGBII/XII beendet. Bitte prüfen Sie die Versicherungszeiten und ggf. den Status des Leistungsruhens.

Hinweis:

Die folgende Aufgabe wird auch bei vorliegendem Status „Leistungsruhen Vorkasse“ erstellt. Der Beschreibungstext ist in diesem Fall entsprechend ergänzt.

Name: FAMI/Sonst. PG und (Androhung-)Leistungsruhen. Bitte prüfen

Beschreibung: Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-) Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor.

Name: Stundungsvereinbarung bei Leistungsruhen. Bitte prüfen!

Beschreibung: Es befinden sich Beitragsforderungen außerhalb der Stundungsvereinbarung.

Hinweis:

Die folgende Aufgabe wird auch bei vorliegendem Status „Leistungsruhen Vorkasse“ erstellt. Der Beschreibungstext ist in diesem Fall entsprechend ergänzt.

Name: Leistungsruhen (Vorkasse) beendet

Beschreibung: Leistungsruhen Vorkasse. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

Name: Leistungsruhen storniert

Beschreibung Das Leistungsruhen wurde storniert. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. stornieren. Bitte informieren Sie den Versicherten über das stornierte Leistungsruhen.

Name: Kein Leistungsruhen – Mindestmahnbetrag nicht erreicht

Beschreibung: Es wurde kein Leistungsruhen im Zahlungsverkehrskonto hinterlegt, da die rückständigen Beträge nicht mindestens in Höhe von einem Beitragsmonat plus 0,01 EUR gemahnt wurden.

Name: Leistungsruhen Merkmal

Beschreibung: Bitte prüfen Sie das vorhandene Merkmal und beenden bzw. löschen Sie ggf. bestehende 'Leistungsruhen'-Merkmale. Der Statuswechsel wurde nicht durchgeführt.

Name: Leistungsruhen-Status "Ausschluss Leistungsruhen"- "Kein Leistungsruhen MFBEZ"- "Individuell" - beendete Mitgliedschaft

Beschreibung: Das ZV-Konto hat den Status 'Ausschluss Leistungsruhen', 'Kein Leistungsruhen MFBEZ' oder einen individuellen Status. Die Mitgliedschaft ist beendet.

Name: Leistungsruhen-Status ("Ausschluss Leistungsruhen"- "Kein Leistungsruhen MFBEZ"- "Individuell") prüfen verst. Partner

Beschreibung: Das ZV-Konto hat den Status 'Ausschluss Leistungsruhen', 'Kein Leistungsruhen MFBEZ' oder einen individuellen Status. Der Partner ist verstorben.

Name: Kein Leistungsruhen MFBEZ - Bitte prüfen

Beschreibung: Status Kein Leistungsruhen MFBEZ am Zahlungsverkehrskonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

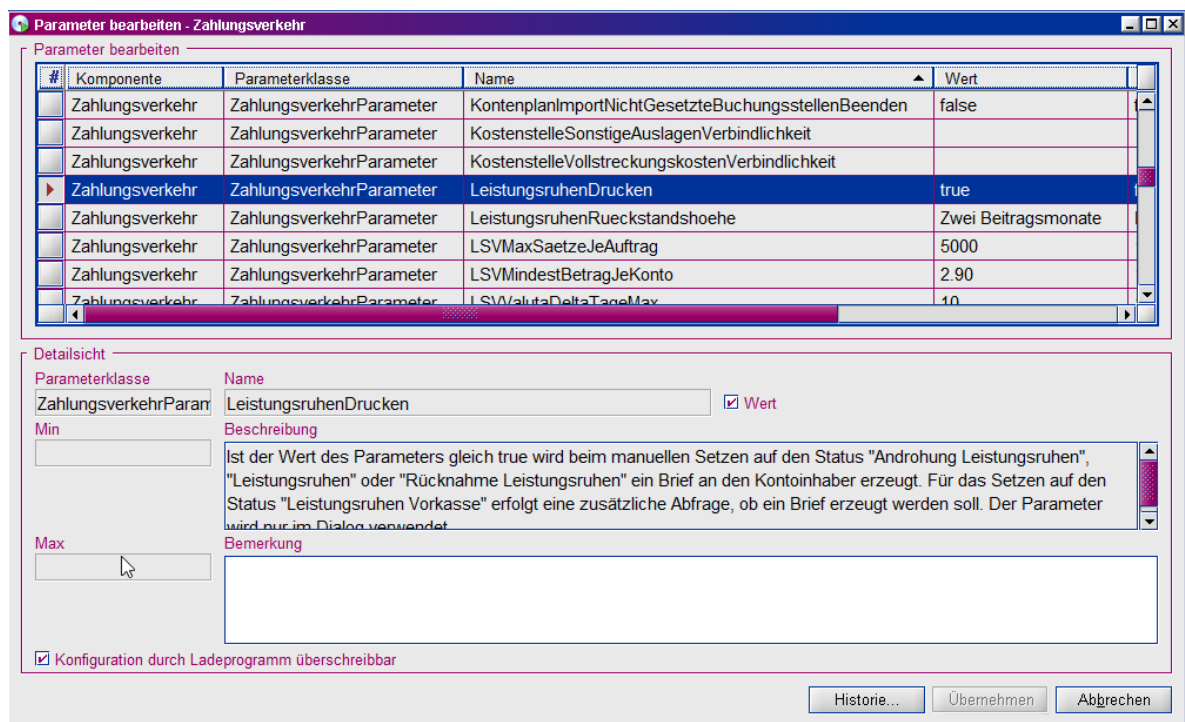
Hinweis:

Die Aufgaben zum Status „Ausschluss Leistungsruhen“ und „Individuell“ werden pro Partnerkonto nur einmal erstellt. Ist die Aufgabe einmal vorhanden, wird keine weitere Aufgabe dieser Art erstellt.

4.6 Briefe/Listen/Datenquellen

Im manuellen Dialog sowie in der Batch-Verarbeitung können Briefe für den Versicherten generiert werden.

Voraussetzung für den Druck von Dokumenten im manuellen Dialog ist der aktivierte fachliche Parameter „LeistungsruhenDrucken“. Ist dieser Parameter nicht aktiviert (Wert = „false“) werden im Dialog keine Dokumente zum Leistungsruhen erstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“](#).



Hinweis:
Die Dokumentenvariable <KTO_LeistungsruhenBeendetAm> wird sowohl für das Beginndatum des Leistungsruhen als auch das Endedatum des Leistungsruhen verwendet.

Beispiel: 21c_ntegration Administrations-Client > Aufträge > Aufträge verwalten > Auftrag bearbeiten > Eingangsinhaltsdaten

| # | Variable | Wert |
|---|------------------------------------|-------------------|
| | KTO_Leistungsruhen | Leistungsruhen |
| | KTO_LeistungsruhenAenderDatum | 07.07.2017 |
| | KTO_LeistungsruhenBeendetAm | 14.07.2017 |
| | KTO_LeistungsruhenEndeGrund | |
| | KTO_Saldo | -1.816,72 |
| | KTO_SCH_BER_Bemerkung | |
| | KTO_SCH_BER_DatumEntscheidung | |
| | KTO_SCH_BER_DatumVom | |
| | KTO_SCH_BER_Ergebnis | |

4.6.1 Dokument „LEISTUNGSRUHENANGEDROHT“

Damit im manuellen Dialog Dokumente für den Versicherten erstellt werden, ist es erforderlich, dass der fachliche Parameter „LeistungsruhenDrucken“ im Administrations-Client aktiviert wird.

Wird manuell am Partnerkonto der Status „Androhung Leistungsruhen“ gesetzt, wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENANGEDROHT“ für den Versicherten erstellt. Dies hat den Vorteil, dass das Leistungsruhen unabhängig von einer Mahnung androht werden kann.

Dokument: „LEISTUNGSRUHENANGEDROHT“

Organisationseinheit 53 - Paul-Klinger-Str. 15 - 45127 Essen

Frau
[REDACTED]

Organisationseinheit 53
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Paul-Klinger-Str. 15
45127 Essen
Ihr Ansprechpartner:
[REDACTED]
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
email: [REDACTED]
Datum: 12.10.2015

Androhung Ruhen des Leistungsanspruchs
Ihre Krankenversichertennummer [REDACTED]

Sehr geehrte [REDACTED]

Sie sind mit Ihren Beitragszahlungen in Rückstand geraten.

Wichtig für Ihren Versicherungsschutz: Ist Ihr Beitragsrückstand innerhalb zwei Wochen nach Erhalt dieses Schreibens nicht komplett ausgeglichen, ruht Ihr Leistungsanspruch. Leistungen, die Sie danach in Anspruch nehmen, müssen wir Ihnen in Rechnung stellen. Sie haben in diesem Fall nur dann wieder vollständigen Krankenversicherungsschutz, sobald der Rückstand komplett ausgeglichen ist.

Das Ruhen gilt nicht für Leistungen, die zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen
Organisationseinheit 53
[REDACTED]

Im Batch „MahnlaufAuslösen/MahnlaufErstellen“ wird das Androhen eines Leistungsruhen in der Mahnung mit einem Textbaustein berücksichtigt.

Textbaustein in der Mahnung (Seite 2 der Mahnung)

Wichtig für Ihren Versicherungsschutz: Ist Ihr Beitragsrückstand innerhalb zwei Wochen nach Erhalt dieses Schreibens nicht komplett ausgeglichen, ruht Ihr Leistungsanspruch. Leistungen, die Sie danach in Anspruch nehmen, müssen wir Ihnen in Rechnung stellen. Sie haben in diesem Fall nur dann wieder vollständigen Krankenversicherungsschutz, sobald der Rückstand komplett ausgeglichen ist.

Das Ruhen gilt nicht für Leistungen, die zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft erforderlich sind.

Textbaustein „Hinweis zur Kostenübernahme im Falle der Hilfebedürftigkeit“ in der Mahnung

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Übernahme Ihrer Beitragsrückstände beim zuständigen Sozialleistungsträger beantragt werden kann.

4.6.2 Dokument „LEISTUNGSRUHEN“

Das Dokument „LEISTUNGSRUHEN“ wird sowohl im manuellen Dialog als auch vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ verwendet.

Dokument „LEISTUNGSRUHEN“

Organisationseinheit 53 - Paul-Klinger-Str. 15 -45127 Essen

Frau



Organisationseinheit 53
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Paul-Klinger-Str. 15
45127 Essen

Ihr Ansprechpartner:



Telefon:

Telefax:

email:

Datum:

12.10.2015

Feststellung des Leistungsruhens Ihre Krankenversicherungsnummer



Sehr geehrte Frau



Sie haben Ihre Beiträge nicht gezahlt. Ihr Leistungsanspruch ruht deshalb ab dem 19.10.2015. Es ist Ihnen untersagt, die Versichertenkarte sowie eine eventuell vorliegende Befreiungskarte im Ruhenszeitraum zu verwenden. Im Falle einer missbräuchlichen Verwendung werden wir die Kosten von Ihnen zurückfordern.

Wenn Sie ab dem 19.10.2015 noch Leistungen benötigen, die zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft erforderlich sind, wenden Sie sich bitte zuerst an uns.

Grundlage dieser Entscheidung ist § 16 Absatz 3a Sozialgesetzbuch (SGB) V in Verbindung mit § 16 Abs. 2 Satz 2 Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG).

Beiträge müssen Sie trotzdem zahlen – auch wenn Ihr Leistungsanspruch ruht.

Wenn alle rückständigen und die auf die Zeit des Ruhens entfallenden Beitragsanteile gezahlt sind, haben Sie erneuten Leistungsanspruch. Für zurückliegende Zeiten bleibt es allerdings beim Ruhen des Leistungsanspruchs, selbst wenn Sie nachträglich alle rückständigen Beiträge zahlen.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen.

Organisationseinheit 53

4.6.3 Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“

Das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ wird sowohl im manuellen Dialog als auch vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ verwendet.

Im manuellen Dialog wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ in der Standardvariante ausgegeben. Dieses Dokument wird auch verwendet, wenn im manuellen Dialog der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ gesetzt wird.

In der Batch-Verarbeitung wird der Grund des Beendens durch den Batch ermittelt und als entsprechender Textbaustein im Dokument berücksichtigt. Die Dokumentenvariable „LEISTUNGSRUHENENDEGRUND“ wird je nach Beendigungsgrund mit folgenden Textbausteinen befüllt.

Variablen, je nach Beendigungsgrund:

- Ausgleich: <da aufgrund Ihrer Zahlung die Voraussetzungen für ein Leistungsruhen nicht mehr vorliegen>
- Stundungsvereinbarung: >da Sie mit uns eine Stundungsvereinbarung mit Ratenzahlplan abgeschlossen haben>
- Hilfebedürftigkeit: <aufgrund der Feststellung der Hilfebedürftigkeit im Sinne des Sozialgesetzbuches SGB II oder SGB XII>
- Familienversicherung: <aufgrund Ihrer Familienversicherung>
- Versicherung_ohne_Anpruch: <aufgrund einer Meldung zu einer Versicherung ohne Leistungsanspruch>
- Mahnbefreiung: dieser Beendigungsgrund löst keinen Textbaustein aus.
- Verstorben: dieser Beendigungsgrund löst keinen Textbaustein aus.

Ausgabe nur Dialog:

- Vorkasse: < aufgrund der Mitteilung Ihrer vorherigen Krankenkasse <

Hinweis:

Die Variable wird noch mit weiteren Gründen befüllt, diese lösen jedoch keinen Textbaustein aus.

Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ in der Standardvariante

Organisationseinheit 53 - Paul-Klinger-Str. 15 -45127 Essen

Herrn



Organisationseinheit 53

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Paul-Klinger-Str. 15

45127 Essen

Ihr Ansprechpartner:

Carina Krannich

Telefon:



Telefax:

email:



Datum:

Beendigung des Ruhens des Leistungsanspruchs

Ihre Krankenversicherungsnummer



Sehr geehrter Herr



das Leistungsruhen wurde mit Wirkung zum 02.10.2015 beendet.

Benötigen Sie eine neue Krankenversicherungskarte? Dann informieren Sie uns. Wir werden Ihnen dann umgehend eine neue Karte zukommen lassen.

Wichtig: Bitte setzen Sie sich künftig direkt mit uns in Verbindung, wenn Sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Wir werden dann sicherlich gemeinsam eine Lösung finden.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Brief? Dann melden Sie sich bitte unter der oben genannten Rufnummer bei uns oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Freundliche Grüße

Beispiel: Dokument „LEISTUNGSRUHENBEENDET“ mit Beendigungsgrund „aufgrund Zahlung“

| | |
|---|---|
| Organisationseinheit 53 - Paul-Klinger-Str. 15 -45127 Essen | Organisationseinheit 53 Körperschaft des öffentlichen Rechts Paul-Klinger-Str. 15 45127 Essen Ihr Ansprechpartner: Carina Krannich Telefon: [REDACTED] Telefax: [REDACTED] email: [REDACTED] Datum: [REDACTED] |
|---|---|

Frau
[REDACTED]

Beendigung des Ruhens des Leistungsanspruchs
Ihre Krankenversichertennummer [REDACTED]

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

das Leistungsruhen wurde mit Wirkung zum 01.07.2015 beendet, da aufgrund Ihrer Zahlung die Voraussetzungen für ein Leistungsruhen nicht mehr vorliegen.

Benötigen Sie eine neue Krankenversichertenkarte? Dann informieren Sie uns. Wir werden Ihnen dann umgehend eine neue Karte zukommen lassen.

Wichtig: Bitte setzen Sie sich künftig direkt mit uns in Verbindung, wenn Sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Wir werden dann sicherlich gemeinsam eine Lösung finden.

Haben Sie noch Fragen zu diesem Brief? Dann melden Sie sich bitte unter der oben genannten Rufnummer bei uns oder schicken Sie uns eine E-Mail.

Freundliche Grüße

Organisationseinheit 53
[REDACTED]

4.6.4 Dokument „LEISTUNGSRUHENANFOLGEKASSE“

Wird manuell der Status „Leistungsruhen“ an einem Partnerkonto bei beendeter Mitgliedschaft gesetzt, hat der Anwender die Möglichkeit, die Folgekasse über das bestehende Leistungsruhen zu informieren.

Über den generischen Druck-Button kann das Dokument „LEISTUNGSRUHENANFOLGEKASSE“ zur Nachbearbeitung geöffnet werden. Der Name, die Anschrift der Folgekasse und das Datum, ab wann das Leistungsruhen gültig ist, müssen manuell in das Dokument eingefügt werden.

Button-Leiste



Beispiel Dokument „LEISTUNGSRUHENANFOLGEKASSE“

ABC Kasse
XYZ-Strasse 7
45678 Beispiel

**Mitteilung über das Ruhen des Leistungsanspruchs nach § 16 Abs. 3a SGB V
für [REDACTED]**

Rentenversicherungsnummer: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum 01.07.2015 haben wir das Ruhen des Leistungsanspruchs nach § 16 Abs. 3a SGB V festgestellt.

Vor Aussprache des Leistungsruhen nach § 16 Abs. 3a SGB V wurden die entsprechenden Beiträge per Bescheid festgestellt. Alle rückständigen Beiträge wurden gemahnt. Im Rahmen des Mahnverfahrens wurde dem Versicherten ein Leistungsruhen unter Fristsetzung angedroht. Nach Ablauf der Frist wurde das Leistungsruhen ordnungsgemäß, ebenfalls unter Fristsetzung, ausgesprochen.

Da weiterhin ein Beitragsrückstand besteht, bitten wir Sie, ebenfalls den Leistungsanspruch ruhend zu stellen.

Sobald alle Forderungen beglichen sind, werden wir Sie entsprechend informieren.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

4.6.5 Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDETANFOLGEKASSE“

Wird manuell der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto bei beendeter Mitgliedschaft entfernt, hat der Anwender die Möglichkeit, die Folgekasse über das beendete Leistungsruhen zu informieren.

Über den generischen [Druck]-Button kann das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDETANFOLGEKASSE“ zur Nachbearbeitung geöffnet werden. Der Name, die Anschrift der Folgekasse und das Datum, mit welchem Datum das Leistungsruhen beendet wird, müssen manuell in das Dokument eingefügt werden.

Button-Leiste



Beispiel Dokument LEISTUNGSRUHENBEEENDETANFOLGEKASSE“

ABC Kasse
 xyz Strasse 17
 45678 Beispiel

Mitteilung über das Ruhen des Leistungsanspruchs nach § 16 Abs. 3a SGB V
 für [REDACTED]
 Rentenversicherungsnummer: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle rückständigen und die auf die Zeit des Ruhens entfallenden Beitragsanteile wurden ausgeglichen.
 Das Leistungsruhen wurde mit dem 01.07.2015 beendet.

Wir bitten Sie, ebenfalls die Ruhendstellung des Leistungsanspruchs aufzuheben.

Wenn Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

4.6.6 Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“

Wird manuell am Partnerkonto der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ gesetzt, hat der Anwender die Möglichkeit, den Versicherten mit dem Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“ über das Leistungsruhen aufgrund der Mitteilung der vorherigen Krankenkasse zu informieren. Beim Setzen des Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto öffnet sich der Pop-up-Dialog ZVK1253, ob der Druck des Dokuments gewünscht ist. In diesem Fall (Leistungsruhen-Endegrund = Vorkasse) wird im Dokument die Variable *„aufgrund der Mitteilung Ihrer vorherigen Krankenkasse“* gefüllt.

Pop-up-Dialog ZVK1253

| Bestätigung | |
|-------------|--|
| Meldungs-Id | Beschreibung |
| ZVK1253 | Leistungsruhen Vorkasse gesetzt. Möchten Sie das Dokument 'Leistungsruhen Vorkasse' für das Mitglied erzeugen mit dem Grund 'aufgrund von Beitragsrückständen bei Ihrer vorherigen Krankenkasse'? |

Beispiel: Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“

0 - Paul-Klinger-Str. 15 -45127 Essen

0
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Paul-Klinger-Str. 15
45127 Essen
Ihr Ansprechpartner:
Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
email: [REDACTED]
Datum: 08.12.2015

Ihr Anspruch auf Leistungen ruht

Guten Tag Sehr geehrter [REDACTED]

wir haben heute die Meldung erhalten, dass Sie die fälligen Beiträge zur Krankenversicherung bei Ihrer Vorkasse nicht gezahlt haben.

Leider sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, dass Sie nicht von unserem Leistungsangebot profitieren.

Was können Sie tun?
Bitte begleichen Sie Ihre Beitragsrückstände zur Krankenversicherung bei Ihrer Vorkasse, damit Sie unser umfangreiches Leistungspaket nutzen können.

Haben Sie diese bereits beglichen? Dann senden Sie uns bitte eine entsprechende Bestätigung Ihrer Vorkasse zu.

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gerne. Rufen Sie an oder besuchen Sie unseren Kundenservice.

Freundliche Grüße,

4.6.7 Dokument „LeistungsruhenProtokoll“

Das Dokument „LeistungsruhenProtokoll“ wird als CSV-Datei erzeugt, wenn im Batch „Leistungsruhen prüfen“ das Batch-Parameter „Liste erstellen“ markiert wurde.

Batch-Parameter „Leistungsruhen prüfen“

In der erstellten Liste werden folgende Daten protokolliert:

Beispiel LeistungsruhenProtokoll

| | A | B | C | D | E |
|---|----------------|------------------------|-------------|----------------------|--|
| 1 | VipKennzeichen | Message | Kontonummer | Gültig ab/Beendet am | Summe der offenen Forderungen der Mahnbelegart 'Beitrag' |
| 2 | | Leistungsruhen gesetzt | | 16.02.2016 | 1044.74 |
| 3 | | | | | |

Auch storniertes „Leistungsruhen“ wird protokolliert. In diesem Fall ist das Datum im Feld „Gültig ab/Beendet am“ das Ausgleichsdatum (minus 1 Tag) der stornierten Kontobewegungen (Stornierungsdatum).

Beispiel Leistungsruhenprotokoll

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
|---|----------------|--------------------------|-------------|----------------------|--|-----|---|---|---|---|
| 1 | VipKennzeichen | Message | ZV-Konto-Nr | Gültig ab/Beendet am | Summe der offenen Forderungen der Mahnbelegart 'Beitrag' | EUR | | | | |
| 2 | | Leistungsruhen storniert | | 31.05.2017 | 0.00 | | | | | |
| 3 | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | |
| 5 | | | | | | | | | | |

4.7 Empfehlungen

4.7.1 Einsatz des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungHilfebefürftigkeitAndrLeistungsruhen“

Es wird empfohlen, die einmal getroffene Entscheidung, ab welcher Rückstandshöhe das Leistungsruhen angedroht werden soll, nicht zu ändern.

Hinweis:

Dieser Parameterwert entscheidet auch, ab welcher Rückstandshöhe eine Hilfebedürftigkeit vorliegt und der Textbaustein „Hinweis zur Kostenübernahme im Falle der Hilfebedürftigkeit“, in der Mahnung gesetzt wird. Näheres hierzu finden Sie in der Anwendungshilfe „Mahnen“.

Hinweis:

Zur Berechnung der Rückstandshöhe werden in Abhängigkeit des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ die abgesetzten Forderungen zur Liste B berücksichtigt oder nicht.

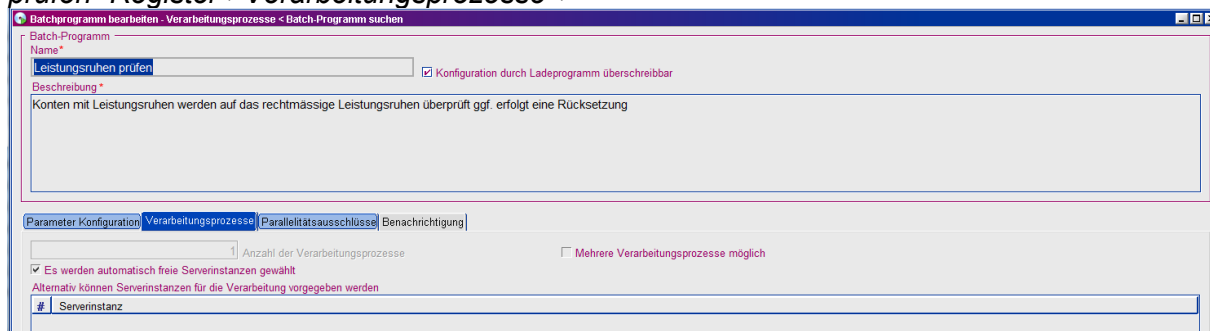
4.7.2 Einsatz des Batches „Leistungsruhen prüfen“

Um eine umfängliche Überwachung des Leistungsruhen zu gewährleisten, empfehlen wir den täglichen Start des Batches „Leistungsruhen prüfen“.

4.7.3 Verarbeitungsinstanzen

Damit es während des Batch-Laufes nicht zu konkurrierenden Datenänderungen kommt, ist es notwendig, die Verarbeitungsprozesse auf einen Kern zu beschränken. Diese Einstellung ist im 21c_kern Administration > Batch > Batch-Programme konfigurieren > Verarbeitungsprozesse bereits vorgegeben. Die Anzahl der Verarbeitungsprozesse ist vom Anwender nicht änderbar.

21c_kern-Administration > Batch > Batch-Programme konfigurieren > Batch „Leistungsruhen prüfen“ Register >Verarbeitungsprozesse<

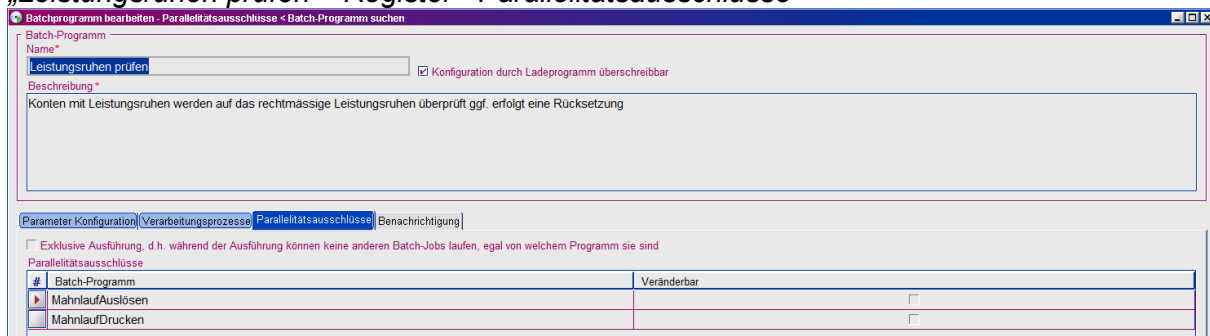


4.7.4 Parallelitätsausschlüsse

Folgende Parallelitätsausschlüsse werden empfohlen:

- MahnlaufAuslösen
- MahnlaufDrucken

21c_kern-Administration > Batch > Batch-Programme konfigurieren > Batch-Programm „Leistungsruhen prüfen“ > Register >Parallelitätsausschlüsse<



Es können weitere Ausschlüsse mit Klick auf den Button [Hinzufügen] ausgewählt und ergänzt werden.

21c_kern-Administration > Batch > Batch-Programme konfigurieren > Batch-Programm „Leistungsruhen prüfen“ > Register > Parallelitätsausschlüsse<

Batchprogramm bearbeiten - Parallelitätsausschlüsse < Batch-Programm suchen

Batch-Programm

Name*
Leistungsruhen prüfen Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Beschreibung*
Konten mit Leistungsruhen werden auf das rechtmässige Leistungsruhen überprüft ggf. erfolgt eine Rücksetzung

Parameter Konfiguration | **Verarbeitungsprozesse** | **Parallelitätsausschlüsse** | Benachrichtigung

Exklusive Ausführung, d.h. während der Ausführung können keine anderen Batch-Jobs laufen, egal von welchem Programm sie sind

Parallelitätsausschlüsse

| # | Batch-Programm | Veränderbar |
|---|------------------|--------------------------|
| ▶ | MahnlaufAuslösen | <input type="checkbox"/> |
| ■ | MahnlaufDrucken | <input type="checkbox"/> |

Hinzufügen... Entfernen

Übernehmen Speichern Abbrechen

4.7.5 Parametereinstellungen im Batch „Leistungsruhen prüfen“

Um eine konstante Überwachung und Versorgung der Konten mit dem „Leistungsruhen“ zu gewährleisten, empfehlen wir, die einmal getroffenen Parametereinstellungen des Batches „Leistungsruhen prüfen“ möglichst nicht zu verändern.

21c_kern-Administration > Batch > Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“ > Batch-Konfiguration bearbeiten

Batch-Konfiguration

Name: Leistungsruhen prüfen | Batch-Programm: Leistungsruhen prüfen | Protokoll-Level: Info | Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs: nie

Maximale Fehlerquote: 100.00 | Maximale Fehleranzahl: 99 | Verantwortliche Organisationseinheit: | Verantwortlicher Benutzer:

Batch-Parameter

Liste erstellen

Leistungsruhen setzen

Tage zwischen Androhung und Setzen: 14 | Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30): 8

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen: 0

Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen: 0 | Zuständigkeiten:

Ausführungsaufträge

| # | Typ | Periodizität | Erster Start | Seien-Ende | Eingestellt von | Ultimo | Batch-Queue | Batch-Kette |
|---|-----|--------------|--------------|------------|-----------------|--------|-------------|-------------|
| | | | | | | | | |

Typ: | Periodizität: | Erster Start: | Ultimo: | Taskens bearbeiten: | Batch-Queue:

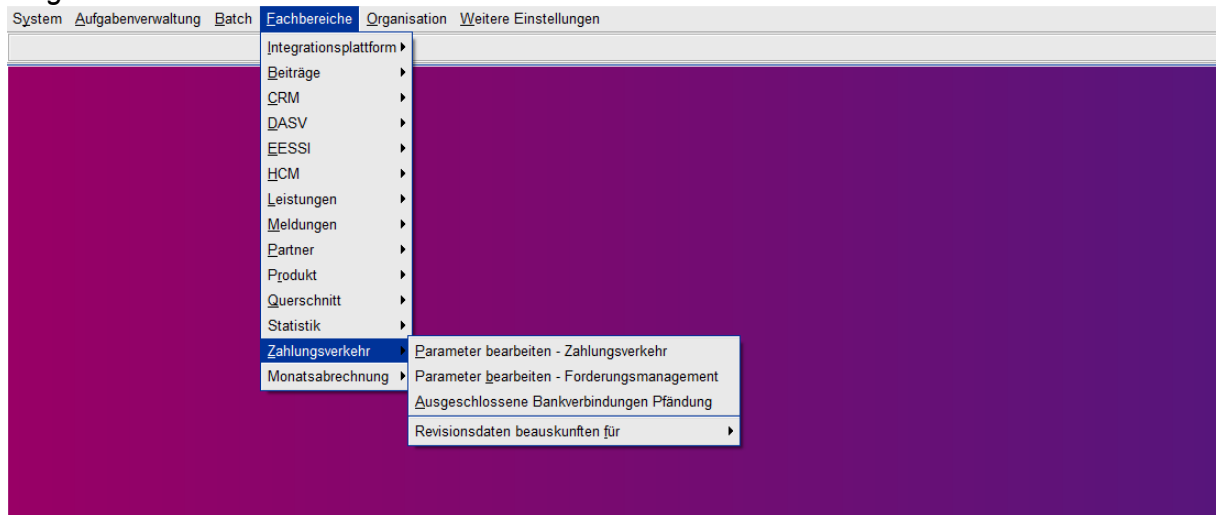
Buttons:

5. Manuelle Bearbeitung im Dialog

5.1 Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“

Um in der manuellen Dialogbearbeitung das Erstellen von Briefen zu ermöglichen, wird der fachliche Parameter „Leistungsruhen drucken“ verwendet.

21c_kern Administration > Fachbereiche > Zahlungsverkehr > Parameter bearbeiten – Zahlungsverkehr



Ist die Check-Box „Wert“ aktiviert (Wert = „true“), wird beim manuellen Setzen des Status „Androhung Leistungsruhen“, „Leistungsruhen“ oder „Rücknahme Leistungsruhen“ im Register >Grunddaten< des Dialogs „Partnerkonto bearbeiten“ der entsprechend hinterlegte Brief erzeugt.

21c_kern Administration > Fachbereiche > Zahlungsverkehr > Parameter bearbeiten – Zahlungsverkehr > ZahlungsverkehrParameter „LeistungsruhenDrucken“

| # | Komponente | Parameterklasse | Name | Wert | Z |
|---|-----------------|--------------------------|---|------------------------|----|
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LSVMindestBetragJeKonto | 2.90 | 1 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LSVMaxSaetzeJeAuftrag | 5000 | 1 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LeistungsruhenRueckstandshoehe | Ein Monat und ein Cent | E |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | LeistungsruhenDrucken | true | fa |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | KostenstelleVollstreckungskostenVerbindlichkeit | | |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | KostenstelleSonstigeAuslagenVerbindlichkeit | | |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | KontenplanImportNichtGesetzteBuchungsstellenBeenden | false | fa |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | GueltigkeitWSG | 01.04.2007 | 0 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | GueltigkeitBSUe | 01.08.2013 | 0 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ForderungAusfuehrungstag | 17 | 1 |

Detailsicht

Parameterklasse: ZahlungsverkehrParam; Name: LeistungsruhenDrucken; Wert:

Min: ; Beschreibung: Ist der Wert des Parameters gleich true wird beim manuellen Setzen auf den Status "Androhung Leistungsruhen", "Leistungsruhen" oder "Rücknahme Leistungsruhen" ein Brief an den Kontoinhaber erzeugt. Für das Setzen auf den Status "Leistungsruhen Vorkasse" erfolgt eine zusätzliche Abfrage, ob ein Brief erzeugt werden soll. Der Parameter wird nur im Dialog verwendet.

Max: ; Bemerkung:

Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

Wird der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ manuell am Partnerkonto gesetzt und ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, erfolgt die Pop-up Abfrage ZVK1253, ob das Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“ für den Versicherten erstellt werden soll.

| Meldungs-Id | Beschreibung |
|-------------|--|
| ZVK1253 | Leistungsruhen Vorkasse gesetzt. Möchten Sie das Dokument 'Leistungsruhen Vorkasse' für das Mitglied erzeugen mit dem Grund 'aufgrund von Beitragsrückständen bei Ihrer vorherigen Krankenkasse'? |

OK Abbrechen

5.2 Status setzen im manuellen Dialog

Im 21c_kern kann im Menü Zahlungsverkehr > Konto bearbeiten auch manuell das Leistungsruhen bearbeitet werden.

Beim manuellen Setzen eines Status im Feld „Leistungsruhen“ werden systemseitig keine Prüfungen hinsichtlich Rückständigkeit oder Personengruppen durchgeführt. Prüfungen auf eine gültige Mitgliedschaft oder ob der Partner verstorben ist, werden hingegen durchgeführt.

Hinweis:

Im manuellen Dialog werden Briefe für den Versicherten nur erzeugt, wenn der fachliche Parameter „LeistungsruhenDrucken“ entsprechend versorgt wurde (siehe [Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“](#)).

Partnerkonto bearbeiten > Register > Steuerung Forderungseinzug <

Im manuellen Dialog stehen wie in der Batch-Verarbeitung folgende Status zur Verfügung:

- Androhung Leistungsruhen
- Ausschluss Leistungsruhen
- Kein Leistungsruhen MFBEZ
- Kein Leistungsruhen SGB II/XII
- Leistungsruhen
- Leistungsruhen Vorkasse
- Prüfung Androhung Leistungsruhen
- Rücknahme Leistungsruhen

Leistungsruhen

Status

- Ausschluss Leistungsruhen
- Individuell
- Kein Leistungsruhen MFBEZ
- Kein Leistungsruhen SGB II/XII
- Leistungsruhen
- Leistungsruhen Vorkasse
- Prüf. Androhung Leistungsruhen
- Rücknahme Leistungsruhen

Wird ein Status gesetzt, wird das Statusdatum (Tagesdatum) im Feld „Status geändert am“ dokumentiert.

5.2.1 Status „Prüfung Androhung Leistungsruhen“

Im Feld „Leistungsruhen“ im Register >Grunddaten< des Dialogs „Partnerkonto bearbeiten“ kann manuell der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ in der Dropdown-Liste „Leistungsruhen“ ausgewählt und mit Klick auf den Button [Speichern] gespeichert werden. Das Feld „Status geändert am“ wird mit dem Tagesdatum gefüllt.

Der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ ist als Zwischenstatus zu sehen. Dieser Status hat keine Auswirkung für den Versicherten, sondern soll dem Anwender die Möglichkeit geben, ein Androhen des Leistungsruhen zu prüfen.

Leistungsruhen

Status

Prüf. Androhung Leistungsruhen

Status geändert am 03.02.2026

Leistungsruhen gültig ab

Hinweis:

In diesem Status wird das Konto durch den Batch „MahnlaufDrucken“ aufgegriffen. Das Leistungsruhen wird mit der Mahnung angedroht. Der Status am Konto wird durch den Batch auf „Androhung Leistungsruhen“ geändert.

5.2.2 Status „Androhung Leistungsruhen“

Der Status „Androhung Leistungsruhen“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden.

Ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, so wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENANGEDROHT“ für den Versicherten erstellt. Es besteht mit dieser Funktion die Möglichkeit, auch unabhängig von einer Mahnung das Leistungsruhen anzudrohen.

5.2.3 Status „Leistungsruhen“

Der Status „Leistungsruhen“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden.

Wird in der Dropdown-Liste der Status „Leistungsruhen“ gewählt, öffnet sich das Eingabefenster „Leistungsruhen gültig ab (Datum)“. Dieses ist mit dem Datum zu befüllen, ab dem das Leistungsruhen gültig sein soll. Das Feld ist vorbelegt mit einem Datumswert 8 Tage in die Zukunft. Dieses Datum kann auf 30 Tage plus Tagesdatum in die Zukunft oder Vergangenheit geändert werden.

Wird ein Datum mehr als 30 Tage in die Zukunft gewählt, wird der Hinweis ZVK1201: „Das Datum {Datum} ist nicht gültig bzw. liegt mehr als 30 Tage in der Vergangenheit oder Zukunft. Leistungsruhen kann nicht gesetzt werden.“ angezeigt.

Datum mehr als 30 Tagen in die Zukunft

Fehlermeldung



| ⚠ Warnungen | |
|-------------|---|
| Meldungs-Id | Beschreibung |
| ⚠ ZVK1201 | Leistungsruhen kann nicht gesetzt werden. Das Datum 11.04.2029 ist nicht gültig bzw. liegt mehr als 30 Tage in der Vergangenheit oder Zukunft. |

Nach Bestätigung mit [Schließen] muss erneut der Status „Leitungsruhen“ am Partnerkonto ausgewählt werden und ein erlaubtes Datum in das Eingabefenster eingegeben werden. Nach [Speichern] ist der Status „Leistungsruhen“ gesetzt.

Liegt das übergebene Datum in der Vergangenheit, aber innerhalb der 30 Tage, erhält der Anwender den Hinweis ZVK1202: „Das Datum {Datum} liegt in der Vergangenheit. Leistungsruhen prüfen.“

Wird der Status „Leistungsruhen“ gesetzt, wird der Anwender mit ZVK1250 auf das Anlegen der Versicherungszeit 633 hingewiesen.

Hinweis

| | | |
|---|---------|--|
|  | ZVK1202 | Leistungsruhen prüfen. Das Datum 11.09.2025 liegt in der Vergangenheit. |
|  | ZVK1250 | Leistungsruhen(Vorkasse) gesetzt. Bitte erfassen Sie die passende Versicherungszeit (VZ633). |

Der Hinweis wird mit [Schließen] beendet. Nach [Speichern] des Vorgangs wird am Konto wird das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ mit gesetztem Wert gefüllt.

| | |
|--------------------------|----------------|
| Leistungsruhen | |
| Status | Leistungsruhen |
| Status geändert am | 03.02.2026 |
| Leistungsruhen gültig ab | 11.09.2025 |

Ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, wird das Dokument „LEISTUNGSRUHEN“ für den Versicherten erstellt. Die Beschreibung zum Parameter finden Sie unter [Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“](#)

Hinweis:

Mit dem „Leistungsruhen gültig ab“- Datum wird am Partner das Merkmal „Leistungsruhen“ gültig.

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#).

5.2.4 Status „Leistungsruhen Vorkasse“

Der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden. Dieser Status wird gesetzt, wenn durch die vorherige Krankenkasse des Versicherten mitgeteilt wurde, dass ein Leistungsruhen besteht.

Der Anwender wird mit Hinweis ZVK1250 auf die Erfassung der Versicherungszeit VZ633 hingewiesen.

21c_kern > Zahlungsverkehr > Partnerkonto bearbeiten > Register > Steuerung Forderungseinzug <

Der Hinweis-Dialog wird mit [Schließen] beendet. Die Änderung kann mit [Übernehmen] oder [Speichern] gespeichert werden.

Bei der Speicherung des Dialogs wird der Pop-up-Dialog ZVK1253 geöffnet. Der Anwender kann nun entscheiden, ob das Mitglied über das bestehende Leistungsruhen der Vorkasse

mit dem Dokument „LEISTUNGSRUHENVORKASSE“ informiert werden soll. Mit Bestätigung auf [OK] wird das Dokument für das Mitglied gedruckt. Mit Klick auf [Abbrechen] kann der Druck des Dokuments abgelehnt werden.

Hinweis:

Der Pop-up-Dialog ZVK1253 wird nur geöffnet, wenn der fachliche Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert ist (Wert = „true“).

Pop up-Dialog ZVK1253

| Meldungs-Id | Beschreibung |
|-------------|--|
| ZVK1253 | Leistungsruhen Vorkasse gesetzt. Möchten Sie das Dokument 'Leistungsruhen Vorkasse' für das Mitglied erzeugen mit dem Grund 'aufgrund von Beitragsrückständen bei Ihrer vorherigen Krankenkasse'? |

Nach Bestätigung mit [OK] erhält das Feld „Status geändert am“ das Tagesdatum. Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird mit Beginn Datum der Mitgliedschaft aus dem Teilbereich „Meldungen“ gefüllt. Der Statuswechsel wird gespeichert mit Klick auf [Speichern].

21c_kern > Meldungen > Versicherte Person beauskunften/bearbeiten

| Mitgliedschaftszeiten | | |
|----------------------------------|------|---------------------|
| Beginn | Ende | Status |
| <input type="radio"/> 27.04.1987 | | Mitgliedszeit offen |

Hinweis:

Mit dem „Leistungsruhen gültig ab“-Datum wird am Partner das Merkmal „Leistungsruhen“ gültig.

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#)

Der „Mahnlauf“ berücksichtigt Konten mit gesetztem Status „Leistungsruhen Vorkasse“ bei der Prüfung zum Leistungsruhen nicht.

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt nach Ablauf von X Tagen eine Aufgabe für den Anwender, wenn diese Option in der Batch-Konfiguration gewählt wurde. Der Status wird vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ nicht verändert. Dieser Status ist vom Anwender manuell zu leeren oder zu aktualisieren.

21c kern > Administration > Batch > Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

5.2.5 Status „Rücknahme Leistungsruhen“

Der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden. Dieser Status wird gesetzt, wenn ein bestehendes Leistungsruhen zurückgenommen werden soll.

Wird der Status am Partnerkonto gesetzt, öffnet sich ein Abfragefenster, mit welchem Datum das Leistungsruhen (Vorkasse) beendet werden soll.

Nach Eingabe des gewünschten Enddatums der Gültigkeit und Bestätigung mit **[OK]** wird der Anwender mit ZVK1249 darauf hingewiesen, die Versicherungszeit 633 zu beenden.

ZVK1249

| Information 1 | |
|---------------|---|
| Meldungs-Id | Beschreibung |
| ZVK1249 | Leistungsruhen beendet. Bitte die Versicherungszeit (VZ633) prüfen und ggf. beenden. |

Der Hinweis wird mit [Schließen] bestätigt. Mit Klick auf den Button [Speichern] wird der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ am Partnerkonto gespeichert. Das Statusdatum wird mit dem Tagesdatum gefüllt. Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird geleert.

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Leistungsruhen | |
| Status | Rücknahme Leistungsruhen |
| Status geändert am | Leistungsruhen gültig ab |
| 03.02.2026 | |

Hinweis:

Mit dem eingegebenen Endedatum der Gültigkeit wird am Partner das Merkmal „Leistungsruhen“ beendet.

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#).

Ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, so wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ für den Versicherten erstellt. War der vorherige Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto gesetzt, wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ mit der Variablen <aufgrund der Mitteilung Ihrer vorherigen Krankenkasse> für den Versicherten erstellt. Die Beschreibung zum Parameter finden Sie unter [Fachlicher Parameter „LeistungsruhenDrucken“](#)

Der „Mahnlauf“ berücksichtigt Konten mit gesetztem Status „Rücknahme Leistungsruhen“ bei der Prüfung zum Leistungsruhen nicht.

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt nach Ablauf von X Tagen eine Aufgabe für den Anwender, wenn diese Option in der Batch-Konfiguration gewählt wurde. Der Status wird vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ nicht verändert. Der Status muss vom Anwender manuell geleert oder aktualisiert werden.

Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Hinweis:

Der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ ist grundsätzlich für die manuelle Rücknahme eines „Leistungsruhen (Vorkasse)“ vorgesehen und nur für eine Übergangszeit gedacht. Die Übergangszeit wird bestimmt durch den Parameter „Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen“.

Aufgabe für den Anwender

Name: Rücknahme/Ausschluss/Vorkasse Leistungsruhen Bitte prüfen!

Beschreibung: Status Rücknahme Leistungsruhen/Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse am Partnerkonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

Hinweis:

Wird der Status nicht manuell geleert oder aktualisiert (Status muss neu gesetzt werden, damit das Statusdatum aktualisiert wird) und die erstellte Aufgabe hat den Status „fertig“, wird bei jedem neuen Batch-Lauf „Leistungsruhen prüfen“ eine neue Aufgabe erstellt, da je nach Batch-Parameter die Frist zur Erstellung einer Aufgabe abgelaufen ist!

5.2.6 Status „Ausschluss Leistungsruhen“

Der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden. Dieser Status wird gesetzt, wenn der Partner generell vom Leistungsruhen ausgeschlossen werden soll.

Nach [Speichern] des Vorgangs erhält das Feld „Status geändert am“ das Tagesdatum. Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird geleert, falls vorher der Status „Leistungsruhen“ gesetzt war.

| | |
|---------------------------|--------------------------|
| Leistungsruhen | |
| Status | |
| Ausschluss Leistungsruhen | |
| Status geändert am | Leistungsruhen gültig ab |
| 29.01.2024 | |

Ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, so wird in diesem Fall kein Dokument für den Versicherten erstellt, auch wenn der Statuswechsel vom Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ vorgenommen wurde. Ist der Brief „LEISTUNGSRUHENBEENDET“ dennoch gewünscht, muss erst der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ gesetzt werden, damit der Druck erfolgen kann. Danach kann der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ gesetzt werden.

Hinweis:

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird entfernt (storniert).

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#) .

Der „Mahnlauf“ berücksichtigt Konten mit gesetztem Status „Ausschluss Leistungsruhen“ bei der Prüfung zum Leistungsruhen nicht.

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt nach Ablauf von X Tagen eine Aufgabe für den Anwender, wenn diese Option in der Batch-Konfiguration gewählt wurde. Der Status wird vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ nicht verändert. Der Status muss vom Anwender manuell geleert oder aktualisiert werden.

Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

The screenshot shows the 'Batch-Konfiguration' window for the program 'Leistungsruhen prüfen'. The 'Batch-Parameter' section is highlighted with a red box, showing the following settings:

- Briefe erstellen
- Liste erstellen
- Leistungsruhen setzen
- Tage zwischen Androhung und Setzen*: 14
- Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)*: 8
- Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen: 7
- Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen: 0
- Zuständigkeiten: [dropdown menu]

Aufgabe für den Anwender

Name: Rücknahme/Ausschluss Leistungsruhen Bitte prüfen!

Beschreibung: Rücknahme/Ausschluss eines Leistungsruhens am Partnerkonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

Hinweis:

Wird der Status nicht manuell geleert oder aktualisiert (Status muss neu gesetzt werden, damit das Statusdatum aktualisiert wird) und die erstellte Aufgabe hat den Status „fertig“ wird bei jedem neuen Batch-Lauf „Leistungsruhen prüfen“ eine neue Aufgabe erstellt, da je nach Batch-Parameter die Frist zur Erstellung einer Aufgabe abgelaufen ist.

5.2.7 Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“



Der Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden. Dieser Status ist für Personenkreise mit einem Mehrfachbezug (z.B. Pflichtversicherte mit weiteren Bezügen) vorgesehen, die nicht ausschließlich über das Partnerkonto abgewickelt werden. Hier ist eine maschinelle Beurteilung des Leistungsruhens nicht möglich.

War der Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ am Konto gesetzt, öffnet sich das Eingabefenster zur Eingabe des Enddatums des Leistungsruhens. Ein bestehendes Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird mit dem eingegebenen Datum beendet.

Mit Hinweis ZVK1249 wird der Anwender auf das Beenden der Versicherungszeit 633 hingewiesen. Außerdem weist ZVK1134 darauf hin, dass ein Statuswechsel vom Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ auf den Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ regulär nicht vorgesehen ist.

ZVK1134 und ZVK1249

! Warnungen

| Meldungs-Id | Beschreibung |
|---|--|
|  ZVK1134 | Irregulärer Wechsel Leistungsruhen. Ein Wechsel von <LeistungsruhenVorkasse> auf <AndrohungLeistungsruhen> ist regulär nicht vorgesehen. |
|  ZVK1249 | Leistungsruhen beendet. Bitte die Versicherungszeit (VZ633) prüfen und ggf. beenden. |

[Weiter](#) [Schließen](#)

Die Meldungen werden bestätigt mit [Weiter] oder [Schließen]. Die Änderung kann nun gespeichert werden.

Nach [Speichern] des Vorgangs erhält das Feld „Status geändert am“ das Tagesdatum. Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird geleert, falls vorher der Status „Leistungsruhen“ gesetzt war.

| Leistungsruhen | |
|---------------------------|--------------------------|
| Status | |
| Kein Leistungsruhen MFBEZ | |
| Status geändert am | Leistungsruhen gültig ab |
| 03.02.2026 | |

Ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, so wird in diesem Fall kein Dokument für den Versicherten erstellt, auch wenn der Statuswechsel vom Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ vorgenommen wurde. Ist der Brief „LEISTUNGSRUHENBEENDET“ dennoch gewünscht, muss erst der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ gesetzt werden, damit der Druck erfolgen kann. Danach kann der Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ gesetzt werden.

Der „Mahnlauf“ berücksichtigt Konten mit gesetztem Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ bei der Prüfung zum Leistungsruhen nicht.

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt nach Ablauf von X Tagen eine Aufgabe für den Anwender, wenn diese Option in der Batch-Konfiguration gewählt wurde. Der Status wird vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ nicht verändert. Der Status muss vom Anwender manuell geleert oder aktualisiert werden

Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

The screenshot shows the 'Batch-Konfiguration' window for 'Leistungsruhen prüfen'. The 'Batch-Parameter' section is expanded, showing options for creating letters, lists, and setting performance status. A red box highlights the 'Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen' parameter, which is set to 0.

Aufgabe für den Anwender

Name: Kein Leistungsruhen MFBEZ - Bitte prüfen

Beschreibung: Status Kein Leistungsruhen MFBEZ am Zahlungsverkehrskonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

Hinweis:

Wird der Status nicht manuell geleert oder aktualisiert (Status muss neu gesetzt werden, damit das Statusdatum aktualisiert wird) und die erstellte Aufgabe hat den Status „fertig“ wird bei jedem neuen Batch-Lauf „Leistungsruhen prüfen“ eine neue Aufgabe erstellt, da je nach Batch-Parameter die Frist zur Erstellung einer Aufgabe abgelaufen ist.

5.2.8 Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII

Der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ kann manuell am Partnerkonto gesetzt werden. Dieser Status wird gesetzt, wenn der Versicherte Leistungen nach dem SGB II/XII bezieht und deshalb vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist.

Nach [Speichern] des Vorgangs erhält das Feld „Status geändert am“ das Tagesdatum.

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Leistungsruhen | |
| Status | |
| Kein Leistungsruhen SGB II/XII | |
| Status geändert am | Leistungsruhen gültig ab |
| 03.02.2026 | |

War der Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ am Konto gesetzt, öffnet sich das Eingabefenster zur Eingabe des Enddatums des Leistungsruhens.

Datum eingeben < Partnerkonto bearbeiten - Steuerung Forderungseinzug < Konto suchen

Datum eingeben

Leistungsruhen (Vorkasse) gültig bis (Datum) *

03.02.2026

Die Eingabe wird mit [OK] bestätigt.

ZVK1249 und ZVK1134

| ! Warnungen | |
|-------------|--|
| Meldungs-Id | Beschreibung |
| ZVK1134 | Irregulärer Wechsel Leistungsruhen. Ein Wechsel von <Leistungsruhen> auf <KeinLeistungsruhenSGBII> ist regulär nicht vorgesehen. |
| ZVK1249 | Leistungsruhen beendet. Bitte die Versicherungszeit (VZ633) prüfen und ggf. beenden. |

Weiter Schließen

Die Meldungen werden bestätigt mit [Weiter] oder [Schließen]. Die Änderung kann nun gespeichert werden.

Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird geleert. Das Feld „Status geändert am“ erhält das Tagesdatum.

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Leistungsruhen | |
| Status | |
| Kein Leistungsruhen SGB II/XII | |
| Status geändert am | Leistungsruhen gültig ab |
| 03.02.2026 | |

Ist der Parameter „LeistungsruhenDrucken“ aktiviert, so wird in diesem Fall kein Dokument für den Versicherten erstellt, auch wenn der Statuswechsel vom Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ vorgenommen wurde. Ist der Brief „LEISTUNGSRUHENBEENDE“ dennoch gewünscht, muss erst der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ gesetzt werden, damit der Druck erfolgen kann. Danach kann der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ gesetzt werden.

Der „Mahnlauf“ überprüft Konten mit gesetztem Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ auf Rückständigkeit (siehe [Prüfung auf Rückständigkeit](#)). Ist keine Rückständigkeit gegeben, wird der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Partnerkonto entfernt.

Ist das Konto weiterhin rückständig, wird geprüft, ob weiterhin eine gültige Meldung zu dieser Personengruppe besteht. Ist dies der Fall, wird der Status nicht verändert.

Der Mahnlauf erstellt eine Aufgabe für den Anwender, wenn eine gültige Meldung zur Personengruppe „SGB II/XII“ vorliegt und der Status am Konto nicht „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ ist.

Näheres zur maschinellen Prüfung des Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ im Mahnlauf finden Sie im Kapitel 3.1.

Im Batch „Leistungsruhen prüfen“ werden Partnerkonten mit gesetztem Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ auf eine gültige Meldung zu dieser Personengruppe und auf Rückständigkeit überprüft.

Wird keine gültige Meldung zu dieser Personengruppe ermittelt, wird der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Partnerkonto entfernt.

Ist das Konto nicht mehr rückständig, wird ebenfalls der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ entfernt.

Ist das Konto weiterhin rückständig und liegt eine gültige Meldung zu dieser Personengruppe vor, bleibt der Status unverändert.

5.2.9 Prüfung auf Verstorbene

Im manuellen Dialog wird der Anwender beim Setzen eines Status im Feld „Leistungsruhen“ mit einem Hinweis darauf hingewiesen, wenn die versicherte Person verstorben ist. Es wird Info ZVK1251: „Ein Status zum Leistungsruhen wurde gesetzt. Die versicherte Person ist verstorben!“ ausgegeben.“

Hinweis:

Für verstorbene Partner werden keine Dokumente zum Leistungsruhen erzeugt. Ist dies jedoch gewünscht, können die entsprechenden Dokumente über den generischen Druck-Dialog erzeugt werden (sofern die Dokumente entsprechend konfiguriert wurden).

Hinweis:



ZVK1251

Die versicherte Person ist verstorben.

Bitte prüfen Sie den Status des 'Leistungsruhen'!

5.2.10 Prüfung auf beendete Mitgliedschaften

Im manuellen Dialog wird der Anwender bei der Bearbeitung des Leistungsruhen auf beendete Mitgliedschaften hingewiesen.

Wird bei beendeter Mitgliedschaft ein Status im Feld „Leistungsruhen“ gesetzt, erhält der Anwender die Information ZVK1247. Nach Bestätigung mit [Schließen] kann der neue Status am Partnerkonto gespeichert werden.

Hinweis:



ZVK1247

Beendete Mitgliedschaft.

Der Status AndrohungLeistungsruhen wurde am Konto bei beendeter Mitgliedschaft gesetzt.

War der vorherige Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt und wird das Leistungsruhen beendet, wird ZVK 1248 und zusätzlich ZVK 1249 für den Anwender ausgegeben.



ZVK1248

Beendete Mitgliedschaft.

Der Status 'Leistungsruhen' wurde am Konto bei beendeter Mitgliedschaft entfernt. Bitte informieren Sie die Folgekasse über das beendete Leistungsruhen.



ZVK1249

Leistungsruhen beendet.

Bitte die Versicherungszeit (VZ633) prüfen und ggf. beenden.

Nach Bestätigung mit [Schließen] kann der neue Status gespeichert werden. Der Anwender hat mit dem Dokument „LEISTUNGSRUHENBEENDETANFOLGEKASSE“ die Möglichkeit, die Folgekasse über das beendete Leistungsruhen zu informieren. Das Dokument steht über den generischen Dialog-Druck zur Bearbeitung und zum Druck Verfügung.

Wird der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto bei beendeter Mitgliedschaft gesetzt, wird ZVK1246 und zusätzlich ZVK1250 für den Anwender ausgegeben.

Hinweise:

|  Informationen 2 | |
|---|---|
| Meldungs-Id | Beschreibung |
|  ZVK1250 | Leistungsruhen(Vorkasse) gesetzt. Bitte erfassen Sie die passende Versicherungszeit (VZ633). |
|  ZVK1246 | Beendete Mitgliedschaft. Das Leistungsruhen ist gesetzt, obwohl die Mitgliedschaft beendet wurde. Bitte informieren Sie die Folgekasse. |

Nach Bestätigung mit [Schließen] kann der neue Status gespeichert werden. Der Anwender hat mit dem Dokument „LEISTUNGSRUHENANFOLGEKASSE“ die Möglichkeit, die Folgekasse über das Leistungsruhen zu informieren. Das Dokument steht über den generischen Dialog-Druck zur Bearbeitung und zum Druck Verfügung.
 Das Dokument steht über den generischen Dialog-Druck zur Verfügung.

6. Maschinelle Bearbeitung des Leistungsruhen

Der Mahnlauf wird im Dialog >Zahlungsverkehr > Forderungseinzug > Mahn-/Vollstreckungs-
lauf auslösen gestartet. Optional hat der Anwender die Möglichkeit, die Funktion „Säumnis-
zuschlag erzeugen“ und die Funktion „Automatisch drucken und sollstellen“ zu wählen. Ab-
hängig von der jeweiligen Auswahl wird der Batch „MahnlaufAuslösen“ (ohne SZ-Berech-
nung) und MahnlaufErstellen (mit SZ-Berechnung) gestartet.

Für die Beurteilung des Leistungsruhen sind Batches „MahnlaufAuslösen/Erstellen“ relevant.
Im Batch „MahnlaufDrucken“ wird das Leistungsruhen nicht mehr beurteilt.

Mit dem Start des „Mahnlauf“ werden hinsichtlich des Leistungsruhen verschiedene Prüfun-
gen durchgeführt. Diese Prüfungen werden im weiteren Verlauf einzeln aufgeführt und be-
schrieben. Hat ein Partnerkonto alle Prüfungen des Batches „MahnlaufAuslösen/Erstellen“
durchlaufen, wird am Partnerkonto im Feld „Leistungsruhen“ der Status „Prüf. Androhung
Leistungsruhen“ gesetzt. Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt, die zur manuellen
Beurteilung des bevorstehenden Androhens des Leistungsruhen auffordert.

Der anschließende Batch „MahnlaufDrucken“ setzt den Status „Androhung Leistungsruhen“
bei allen Partnerkonten, die im Feld „Leistungsruhen“ den Status „Prüf. Androhung Lei-
stungsruhen“ haben. In diesen Fällen wird in der Mahnung der entsprechende Textbaustein
zum Leistungsruhen verwendet.

Hinweis:

Einzelkonten mit Status „Rücknahme Leistungsruhen“, „Ausschluss Leistungsruhen“, „Lei-
stungsruhen“, „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ werden vom
„Mahnlauf“ nicht berücksichtigt.

Hinweis:

Für Partnerkonten mit einer kassenindividuell angelegten oder einer ungültigen Leistungsru-
henart im Feld „Leistungsruhen“ erfolgt keine maschinelle Prüfung des Leistungsruhens.
Diese Konten werden im Mahnlauf und bei Erstellung einer manuellen Mahnung hinsichtlich
des Leistungsruhens nicht beachtet. Der Status im Feld „Leistungsruhen“ wird nicht verän-
dert bzw. der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen/Androhung Leistungsruhen“ wird in
diesen Fällen nicht gesetzt!

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Überwachung und
Bearbeitung des Leistungsruhen. Bei bestehendem „Leistungsruhen“ werden die Partnerkon-
ten hinsichtlich eines weiteren Bestehens des Leistungsruhen überprüft

Hinweis:

Partnerkonten mit Status „Rücknahme Leistungsruhen“, „Ausschluss Leistungsruhen“ und
„Kein Leistungsruhen MFBEZ“ werden vom Batch „Leistungsruhen prüfen“ nicht auf ein et-
waiges Leistungsruhen geprüft. Für diese Partnerkonten wird eine Aufgabe für den Anwen-
der erstellt.

6.1 Batch „MahnlaufAuslösen/Erstellen“/Setzen des Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“

Hinweis:

Für Partnerkonten mit einer kassenindividuell angelegten oder einer ungültigen Leistungsruhenart im Feld „Leistungsruhen“ erfolgt keine maschinelle Prüfung des Leistungsruhens. Diese Konten werden im Mahnlauf und bei Erstellung einer manuellen Mahnung hinsichtlich des Leistungsruhens nicht beachtet. Der Status im Feld „Leistungsruhen“ wird nicht verändert bzw. der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen/Androhung Leistungsruhen“ wird in diesen Fällen nicht gesetzt!

6.1.1 Prüfung auf Kontoart

Es werden nur Konten der Kontenart „Einzelkonto“ im Hinblick auf das Leistungsruhen betrachtet.

6.1.2 Prüfung Verstorbene

Ist der Schuldner am Tag der Mahnungserstellung bereits verstorben, wird im Hinblick auf ein anzudrohendes Leistungsruhen nicht mehr geprüft.

6.1.3 Prüfung auf offene Mitgliedschaft

Bei der Erstellung einer Mahnung per Batch wird geprüft, ob am Tag der Mahnungserstellung eine offene Mitgliedschaft besteht.

Ist das Ende-Datum der Mitgliedschaft bereits überschritten, (Mitgliedschaftsende < Tagesdatum), wird der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ am ZV-Konto nicht gesetzt.

Wird das Ende-Datum der Mitgliedschaft nicht erreicht oder dieses Datum liegt in der Zukunft (Mitgliedschaftsende >= Tagesdatum), dann wird der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ am ZV-Konto gesetzt und in der Folge wird beim Druck der Mahnung das Leistungsruhen angedroht.

Hinweis:

Bei Erstellung einer manuellen Mahnung im Dialog wird ebenfalls auf eine bestehende gültige Mitgliedschaft geprüft. Auch hier wird der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ nicht gesetzt, wenn die Mitgliedschaft am Tag der Mahnungserstellung nicht mehr gültig ist. Beim anschließenden Druck der Mahnung wird in diesen Fällen der Status „Androhung Leistungsruhen“ nicht gesetzt.

Liegt das Ende-Datum der Mitgliedschaft in der Zukunft oder ist taggleich mit dem Datum der Mahnungserstellung, wird der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ gesetzt. Der Status wird beim Bescheiden und Drucken der Mahnung in den Status „Androhung Leistungsruhen“ geändert.

6.1.4 Statusprüfung

Konten mit Status „Leistungsruhen“, „Ausschluss Leistungsruhen“, „Kein Leistungsruhen MFBEZ“, „Rücknahme Leistungsruhen“, „Leistungsruhen Vorkasse“ oder einem individuellen

Status werden vom Mahnlauf nicht berücksichtigt. Es wird hinsichtlich eines möglichen anzu-
drohenden Leistungsruhen keine weitere Prüfung durchgeführt.

6.1.5 Prüfung auf Rückständigkeit

Ist ein Partnerkonto nicht rückständig, wird der Status im Feld „Leistungsruhen“ entfernt. Möglich sind an dieser Stelle die Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“, „Androhung Leistungsruhen“ oder „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“.

Die Beurteilung, ob das Leistungsruhen angedroht wird, ist abhängig von der Parametereinstellung des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“. Zur Auswahl stehen die Werte „Ein Monat und ein Cent“ und „Zwei Beitragsmonate“.

Hierbei ist auch die Einstellung des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ entscheidend. Ist der Wert = true, werden nach Liste B abgesetzte Forderungen in der Berechnung zur Rückständigkeit berücksichtigt.

Ist der Wert des Parameters = false, werden nach Liste B abgesetzte Forderungen in der Berechnung zur Rückständigkeit nicht berücksichtigt.

21c_kern Administration > Fachbereiche > Zahlungsverkehr – Parameter bearbeiten > Parameter „RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen“

The screenshot shows a software interface for editing payment parameters. The main window is titled 'Parameter bearbeiten - Zahlungsverkehr'. It contains a table with the following columns: #, Komponente, Parameterklasse, Name, Wert, and Ausgelieferter Startwert. The table lists various parameters for 'Zahlungsverkehr'. The parameter 'RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen' is highlighted in blue. Below the table, there is a 'Detailsicht' section for the selected parameter. It shows the parameter name, value, and a detailed description.

| # | Komponente | Parameterklasse | Name | Wert | Ausgelieferter Startwert |
|---|-----------------|--------------------------|---|------------------------|-----------------------------|
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MaxAnzahlRueckfuehrbareForderungen | 2000 | 2000 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MerkmalBeitragstragung | Unbekannt | MZ10MerkmalBeitragstragung2 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MigKbEinphasungDurchfuehren | false | false |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | OffeneSchecksInBEGBeruecksichtigen | 31.12.2999 | 31.12.2999 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ProzentSaeumnis | 1.00 | 1.00 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RatenzahlungMitVollstrAufschubKarenzzeit | 2 | 7 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RatenzahlungMitVollstrAufschubStatusSetzen | false | true |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RechtskreisFibu | Ost / West | OstWest |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen | Ein Monat und ein Cent | EinMonatEinCent |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SaeumniszuschlagBerechnenAb | 06.11.2007 | 01.01.1800 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SaeumniszuschlagErhoehtFuerFz | false | true |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SaeumniszuschlagProzentsatzErhoeht | 5.00 | 5.00 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ScheckezugMaxBetrag | 6000.00 | 6000.00 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SchecklisteDeltaTageErstellungAusfuehrung | 30 | 30 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | StundungKarenzzeit | 2 | 7 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | StundungsstatusSetzen | false | true |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | SzAktualisierungFuerSzBefreiungenAufBeitraegeDurchfuehren | true | false |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | TageZahlungsstoppFuerRuecklaeuf | 14 | 60 |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | TimeoutSuche | 900 | 900 |

Detailsicht

Parameterklasse: ZahlungsverkehrParameter
 Name: RueckstandsermittlungHilfebedürftigkeitAndrLeistungsruhen
 Wert: Ein Monat und ein Cent

Min: [Empty field]
 Beschreibung: Je nach Auswahl des Parameterwertes wird entschieden, ab welcher Rückstandshöhe eine Hilfebedürftigkeit vorliegt und der Textbaustein "Hinweis zur Kostenübernahme im Falle der Hilfebedürftigkeit" in der Mahnung gesetzt wird. Zusätzlich wird mit der Parameterauswahl entschieden, ab welcher Rückstandshöhe eine Androhung des Leistungsruhen in der Mahnung erfolgt. Beide Textbausteine werden unabhängig voneinander gesetzt.

Max: [Empty field]
 Bemerkung: [Empty field]

Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Buttons: Historie..., Übernehmen, Abbrechen

21c_kern Administration > Fachbereiche > Zahlungsverkehr – Parameter bearbeiten > Parameter „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“

The screenshot shows a software interface for editing payment parameters. The main window is titled 'Parameter bearbeiten - Zahlungsverkehr'. It contains a table with the following columns: #, Komponente, Parameterklasse, Name, Wert, Ausgelieferter Startwert, and Datentyp. The table lists various parameters, with the last one, 'RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB', highlighted in blue. Below the table is a 'Detailsicht' section for the selected parameter. It shows the parameter name 'RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB' and a checkbox for 'Wert'. A description explains that the parameter determines whether claims are considered in the determination of arrears. A 'Bemerkung' field is also present. At the bottom, there are buttons for 'Historie...', 'Übernehmen', and 'Abbrechen'.

| # | Komponente | Parameterklasse | Name | Wert | Ausgelieferter Startwert | Datentyp |
|---|-----------------|--------------------------|--|------------------------|-----------------------------|------------|
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MahnungBriefNurErbe | true | true | BOOLEAN |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MahnungBriefNurErziehungsberechtigter | true | true | BOOLEAN |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MaxAnzahlAbsetzbareForderungen | 2000 | 2000 | INTEGER |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MaxAnzahlRueckfuehrbareForderungen | 2000 | 2000 | INTEGER |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MeldungAWVGroesserBetrag | 12500.00 | 12500.00 | BIGDECIMAL |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MerkmalBeitragstragung | Unbekannt | MZ10MerkmalBeitragstragung2 | CODETYPE |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | MigKbEinphasungDurchfuehren | false | false | BOOLEAN |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | OffeneSchecksInBEGBeruecksichtigen | 31.12.2999 | 31.12.2999 | DATE |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | ProzentSaemnis | 1.00 | 1.00 | BIGDECIMAL |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RatenzahlungMitVollstrAufschubKarenzzeit | 30 | 7 | INTEGER |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RatenzahlungMitVollstrAufschubStatusSetzen | false | true | BOOLEAN |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RechtskreisFlbu | Ost | OstWest | CODETYPE |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RueckstandsermittlungHilfebeduerftigkeitAndrLeistungsruhen | Ein Monat und ein Cent | EinMonatEinCent | CODETYPE |
| | Zahlungsverkehr | ZahlungsverkehrParameter | RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB | false | false | BOOLEAN |

Detailsicht

Parameterklasse: ZahlungsverkehrParameter

Name: RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB Wert

Min:

Max:

Beschreibung

Nach Auswahl des Parameters wird entschieden, ob bei der Ermittlung der Rückständigkeit zum Leistungsruhen abgesetzte Forderungen nach Liste B berücksichtigt werden (true = Check-Box aktiviert) oder nicht (false = Check-Box nicht aktiviert). Die Einstellung dieses Parameters hat auch Auswirkungen auf die Berechnung der Rückständigkeit zur Beurteilung der Hilfebedürftigkeit und der Ausgabe des Textbausteins "Hinweis zur Kostenübernahme im Falle der Hilfebedürftigkeit" in der Mahnung.

Bemerkung

Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Historie... Übernehmen Abbrechen

6.1.5.1 Ermittlung des Referenzwertes

Um zu beurteilen, ob ein Partnerkonto als rückständig zu bezeichnen ist, wird ein Referenzwert berechnet.

Zur Ermittlung des Referenzwertes wird die fällige Beitragsforderung mit dem jüngsten „Bezug von“- Datum ermittelt, die kleiner ist als das Tagesdatum. Von dieser Beitragsforderung werden die KV-Anteile ermittelt und ergeben plus 1 Cent bzw. x 2, je nach Einstellung des Parameters „RueckstandsermittlungHilfebeduerftigkeitAndrLeistungsruhen“ den Referenzwert. Hierbei werden auch bereits ausgeglichene/teilausgeglichene Kontobewegungen sowie negative Beitragsstellungen (wie z. B. Differenzkontobewegungen) berücksichtigt. Stornierte oder manuell angelegte Kontobewegungen sowie Kontobewegungen mit gültiger Mahnbefreiung werden nicht betrachtet.

Wird mehr als eine Kontobewegung mit identischem Bezugszeitraum ermittelt, werden die KV-Anteile dieser Kontobewegungen addiert und ergeben den Referenzwert.

Bei Teilmonaten werden die KV-Anteile auf 30 Tage hochgerechnet. Das gilt auch für den Monat Februar, da dieser nur 28 bzw. 29 Tage hat.

Dieser ermittelte Referenzwert wird mit der Höhe der rückständigen Beitragsforderungen verglichen.

6.1.5.2 Rückstandsermittlung

Zur Beurteilung, ob ein Partnerkonto rückständig ist und das Leistungsruhen anzudrohen ist, müssen folgende Kriterien vorliegen:

- Die Forderung hat die Beleg Art „Beitrag“
- Der Rückstandsbetrag ist größer als 1 Beitragsmonat plus 0,01 € oder beträgt mindestens 2 Beitragsmonate (je Einstellung des Parameters „Leistungsruhen-Rueckstandshoehe“). Es werden dabei nur die KV-Anteile der Beitragsforderung berücksichtigt. Der KV-Anteil des Zusatzbeitrags wird ebenfalls als Beitragsforderung betrachtet.
- Die relevanten Beitragsforderungen haben keine gültige Mahnbefreiung.
- Die relevanten Beitragsforderungen müssen fällig sein.
- Absetzungen nach Liste C werden bei der Prüfung berücksichtigt.
- Absetzungen nach Liste B werden in Abhängigkeit der Einstellung des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ berücksichtigt
- Absetzungen nach Liste A werden bei der Prüfung nicht berücksichtigt.

Die KV-Anteile der Kontobewegungen, die die oben genannten Kriterien erfüllen, werden addiert. Erreicht der so ermittelte Rückstand, je nach Parametereinstellung, 1 Beitragsmonat plus 0,01 € oder 2 Beitragsmonate den Referenzwert, ist das Partnerkonto rückständig und das Leistungsruhen ist anzudrohen.

Hinweis:

Ist auf dem Partnerkonto der Rückstand 0,00 Euro und daher keine Mahnung erzeugt, wird keine Prüfung der Listen B/C vorgenommen. Es erfolgt keine Statusänderung und keine entsprechende Aufgabe, selbst wenn Buchungen auf Liste B/C für das Leistungsruhen relevant wären. Eine maschinelle Androhung des Leistungsruhen (Briefversand) ist nicht möglich, da kein Mahnsatz vorhanden ist.

6.1.5.3 Vorgehen – Keine Rückständigkeit ermittelt

Hat die Prüfung auf Rückständigkeit kein Ergebnis geliefert und ist der Status im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto „Prüf. Androhung Leistungsruhen“, „Androhung Leistungsruhen“ oder „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“, wird der Status durch den Batch geleert. Es findet keine weitere Prüfung statt.

6.1.6 Berücksichtigung von Personengruppen bei Rückständigkeit

Wurde das Konto als rückständig ermittelt, werden die Personengruppen der gültigen Meldezeiten ermittelt. Befinden sich Personengruppen der gültigen Meldezeiten in den Views „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“, „PgFamilienVersicherte“ und/oder „PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“ wird unterschiedlich vorgegangen.

Hinweis:

Als gültig wird eine Meldezeit gewertet, wenn die Meldezeit noch „offen“ ist, also kein Enddatum erfasst wurde. Ist das „Beginn“-Datum der Meldezeit kleiner oder gleich dem Tagesdatum des Batch-Laufes und befinden sich die Personengruppen der gültigen Meldezeiten in den Views „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“, „PgFamilienVersicherte“ und/oder PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“, so werden diese beim „Leistungsruhen“ berücksichtigt.

6.1.6.1 PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII

6.1.6.1.1 Gültige Meldezeit und nicht Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und ist eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vorhanden, die Bestandteil der View „PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“ ist und ist am Partnerkonto nicht der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“, gesetzt, wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Status („Prüf. Androhung Leistungsruhen“ oder „Androhung Leistungsruhen“) im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird entfernt.

Aufgabe für den Anwender:

SGB II/SGB XII-Bezug liegt vor. Die Voraussetzungen für den Status „(Prüfung-)Androhung Leistungsruhen“ liegen vor. Bitte prüfen und ggf. den Status des Leistungsruhen am Konto auf „Kein Leistungsruhen SGBII/XII“ setzen.

6.1.6.1.2 Gültige Meldezeit und Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und ist eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vorhanden, die Bestandteil der View „PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“ ist und ist am Partnerkonto der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ bereits gesetzt, findet keine weitere Prüfung statt.

Übersicht

| Mahnlauf Auslösen Prüfung der Personengruppe | Gültige Meldezeit | Status am Konto vor Batchlauf | Aufgabe | Status am Konto nach Batchlauf |
|---|----------------------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| PgLeistungRuhenausnSGBIIundXI | ja | Leer | Ja | Leer |
| PgLeistungRuhenausnSGBIIundXI | ja | Prüf. Androhung Leistungsruhen | Ja | Leer |
| PgLeistungRuhenausnSGBIIundXI | ja | Androhung Leistungsruhen | Ja | Leer |
| PgLeistungRuhenausnSGBIIundXI | ja | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | Nein | Kein Leistungsruhen SGB II/XII |

6.1.6.1.3 Keine gültige Meldezeit und Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und liegt keine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe der View „PgLeistungsRuhenausnSGBIIundXII“ vor und ist der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Partnerkonto gesetzt, wird dieses Konto weiter geprüft. Eine vorhandene Liste C wird auf mögliche Beitragsforderungen geprüft. In Abhängigkeit des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ wird auch die Liste B auf relevante Forderungen betrachtet. Diese Prüfung wird im weiteren Verlauf unter [Berücksichtigung von Forderungen auf Liste C und/oder Liste B](#) beschrieben.

6.1.6.2 PgFamilienVersicherte

6.1.6.2.1 Gültige Meldezeit ohne Status am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und ist eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vorhanden, die Bestandteil der View „PgFamilienVersicherte“ ist und ist am Partnerkonto kein Status im Feld „Leistungsruhen“ gesetzt, findet keine weitere Prüfung statt.

Der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ wird am Partnerkonto nicht gesetzt.

6.1.6.2.2 Gültige Meldezeit mit gesetztem Status am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und ist eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vorhanden, die Bestandteil der View „PgFamilienVersicherte“ ist und ist am Partnerkonto im Feld „Leistungsruhen“ der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“, „Androhung Leistungsruhen“ oder „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ gesetzt, wird der Status im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto entfernt. Es findet keine weitere Prüfung statt.

Übersicht

| Mahnlauf Auslösen Prüfung der Personengruppe | Gültige Meldezeit | Status am Konto vor Batchlauf | Aufgabe | Status am Konto nach Batchlauf |
|---|----------------------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| PgFamilienVersicherte | ja | Leer | Nein | Leer |
| PgFamilienVersicherte | ja | Prüf. Androhung Leistungsruhen | Nein | Leer |
| PgFamilienVersicherte | ja | Androhung Leistungsruhen | Nein | Leer |
| PgFamilienVersicherte | ja | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | Nein | Leer |

6.1.6.2.3 Gültige Meldezeit und eine weitere gültige Meldezeit zu einer Personengruppe, die nicht vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist.

Wurde eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe ermittelt, die Bestandteil der View „PGFamilienVersicherte“ ist und eine weitere gültige Meldezeit, deren Personengruppe nicht vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist (also nicht Bestandteil der View „PgFreiwVersAusn-LeistungRuhe“) wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Status am Konto wird ge-
leert.

Aufgabe für den Anwender:

Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-) Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor.

Übersicht

| Mahnlauf Auslösen Prüfung der Personengruppe | Gültige Meldezeit | Weitere gültige KV-pflichtige Meldezeit | Status am Konto vor Batchlauf | Aufgabe | Status am Konto nach Batchlauf |
|---|----------------------|--|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| PGFamilienVersicherte | ja | ja | Leer | Ja | Leer |
| PGFamilienVersicherte | ja | ja | Prüf. Androhung Leistungsruhen | Ja | Leer |
| PGFamilienVersicherte | ja | ja | Androhung Leistungsruhen | Ja | Leer |
| PGFamilienVersicherte | ja | ja | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | Ja | Leer |

6.1.6.3 PgFreiwVersAusnLeistungRuhe

In dieser View befinden sich Personenkreise mit Versicherung ohne Anspruch auf Krankenversicherung

6.1.6.3.1 Gültige Meldezeit ohne Status am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und liegt eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vor, die Bestandteil der View „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ ist und ist am Partnerkonto kein Status im Feld „Leistungsruhen“ gesetzt, findet keine weitere Prüfung statt.

Der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ wird nicht am Partnerkonto gesetzt.

6.1.6.3.2 Gültige Meldezeit mit gesetztem Status am Konto

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und liegt eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vor, die Bestandteil der View „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ ist und ist am Partnerkonto im Feld „Leistungsruhen“ der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“, „Androhung Leistungsruhen“ oder „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ gesetzt, wird der Status im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto entfernt. Es findet keine weitere Prüfung statt.

Übersicht

| Mahnlauf Auslösen Prüfung der Personengruppe | Gültige Meldezeit | Status am Konto vor Batchlauf | Aufgabe | Status am Konto nach Batchlauf |
|---|----------------------|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | Leer | Nein | Leer |
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | Prüf. Androhung Leistungsruhen | Nein | Leer |
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | Androhung Leistungsruhen | Nein | Leer |
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | Nein | Leer |

6.1.6.3.3 Gültige Meldezeit und eine weitere gültige Meldezeit zu einer Personengruppe, die nicht vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist.

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und liegt eine gültige Meldezeit zu einer Personengruppe vor, die Bestandteil der View „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ ist und eine weitere gültige Meldezeit, deren Personengruppe nicht vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist (also nicht Bestandteil der View „PGFamilienVersicherte“) wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Status am Konto wird geleert.

Aufgabe für den Anwender:

Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-) Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor.

Übersicht

| Mahnlauf Auslösen Prüfung der Personengruppe | Gültige Meldezeit | Weitere gültige KV- pflichtige Meldezeit | Status am Konto vor Batchlauf | Aufgabe | Status am Konto nach Batchlauf |
|---|----------------------|---|-----------------------------------|---------|-----------------------------------|
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | ja | Leer | Ja | Leer |
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | ja | Prüf. Androhung Leistungsruhen | Ja | Leer |
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | ja | Androhung Leistungsruhen | Ja | Leer |
| PgFreiwVersAusnLeistungRuhe | ja | ja | Kein Leistungsruhen SGB II/XII | Ja | Leer |

6.1.7 Berücksichtigung von Forderungen auf Liste C und/oder Liste B

Liegen keine gültigen Meldungen zu den von Leistungsruhen ausgeschlossenen Personengruppen vor, werden im weiteren Verlauf des Batches „MahnlaufAuslösen“ die Partnerkonten auf offene Forderungen geprüft, die nach Liste C abgesetzt sind. In Abhängigkeit des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ werden auch die abgesetzten Forderungen der Liste B betrachtet. Ist dies der Fall, werden je nach Konstellation Aufgaben für den Anwender erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Androhung Leistungsruhen – Buchung Liste C liegt vor. Auf dem Konto existieren Beiträge, die nach Liste C gebucht wurden. Bitte den Saldo des Kontos vor dem Mahnungsversand überprüfen.

Aufgabe für den Anwender:

Androhung Leistungsruhen - Buchung Liste B/C liegt vor. Auf dem Konto existieren Beiträge, die nach Liste B/C gebucht wurden. Bitte den Saldo des Kontos vor dem Mahnungsversand überprüfen.

Der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird gesetzt.

6.1.8 Standardverhalten ohne Besonderheiten

Sind rückständige Forderungen auf einem Partnerkonto vorhanden und werden die vorgenannten Prüfungen auf die vom Leistungsruhen ausgeschlossenen Personengruppen ohne Ergebnis durchlaufen und es liegt keine Liste B/C Buchung vor, wird der Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt. Der Batch erstellt für den Anwender eine Aufgabe.

Aufgabe für den Anwender:

Voraussetzung für die Androhung des Leistungsruhens des Kontos liegt vor.

6.2 Batch „MahnlaufDrucken“/Setzen des Status „Androhung Leistungsruhen“

Der Batch „MahnlaufDrucken“ greift alle Mahnungen im Status „Geprüft“ auf. Bei Partnerkonten mit Status „Prüf. Androhung Leistungsruhen“ im Feld „Leistungsruhen“ wird der Status „Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt. Der Status am Konto wird gesetzt, sobald der Druck der Mahnung an den Integration-Server übergeben wurde und der Status „Beschrieben“ an der Mahnung gesetzt wurde. Es wird der entsprechende Textbaustein zum Leistungsruhen beim Druck der Mahnung verwendet. Das Feld „Status geändert am“ am Partnerkonto wird mit dem Tagesdatum gefüllt.

Textbaustein in der Mahnung

Wichtig für Ihren Versicherungsschutz: Ist Ihr Beitragsrückstand innerhalb zwei Wochen nach Erhalt dieses Schreibens nicht komplett ausgeglichen, ruht Ihr Leistungsanspruch. Leistungen, die Sie danach in Anspruch nehmen, müssen wir Ihnen in Rechnung stellen. Sie haben in diesem Fall nur dann wieder vollständigen Krankenversicherungsschutz, sobald der Rückstand komplett ausgeglichen ist.

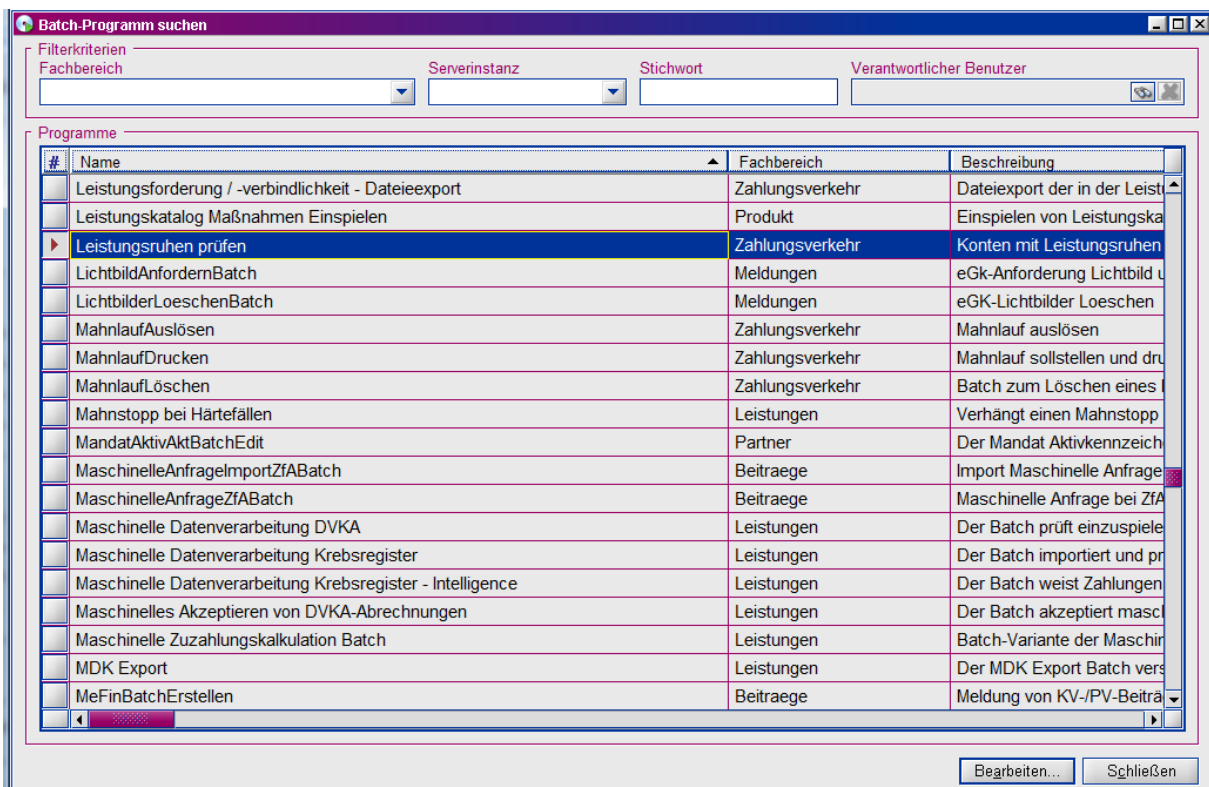
Das Ruhen gilt nicht für Leistungen, die zur Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände sowie bei Schwangerschaft und Mutterschaft erforderlich sind.

6.3 Batch „Leistungsruhen prüfen“

6.3.1 Batch-Programm konfigurieren

Bevor der Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstmalig gestartet wird, ist das Batch-Programm „Leistungsruhen prüfen“ zu erstellen.

21c_kern Administration > Batch > Batch-Konfiguration > Batch-Programm „Leistungsruhen prüfen“



Mit Klick auf [Bearbeiten] wird das Batch-Programm geöffnet. Die Parameter der Konfiguration können individuell verändert werden.

21c_kern Administration > Batch > Batch-Konfiguration > Batch-Programm „Leistungsruhen prüfen“

Batchprogramm bearbeiten - Parameter Konfiguration < Batch-Programm suchen

Batch-Programm

Name
Leistungsruhen prüfen Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Beschreibung
Konten mit Leistungsruhen werden auf das rechtmässige Leistungsruhen überprüft ggf. erfolgt eine Rücksetzung

Parameter Konfiguration | **Verarbeitungsprozesse** | Parallelitätsausschlüsse | Benachrichtigung

Fehlerbehandlung

Max. Fehleranzahl Überschreibbar
 Max. Fehlerrate Überschreibbar
 Protokoll-Level* Überschreibbar

Verantwortlich

Angemeldeter Benutzer
 Organisation Überschreibbar
 Benutzer Überschreibbar

Wiederanstart von Batch-Jobs

Periodischer Anstart ohne fachliche Fehler zu beheben* Batchschritte mit fachl. Fehlern autom. erneut verarbeiten
 Max. Anzahl an Wiederholungen Automatischer Anstart nach Korrektur aller Fehler

Weitere Parameter

Batch-Queue Aufbewahrungszeit der Batch-Daten
 Max. Transaktionsdauer in Sekunden Vorgänger-Batch-Job-Aktion
 Standardwerte für Transaktionsdauer verwenden Keine Unteraufgaben für Warnungen

Historie | Löschen | Übernehmen | Speichern | Abbrechen

Unter [Empfehlungen](#) erhalten Sie Informationen zu den empfohlenen Einstellungen in den Registern >Verarbeitungsprozesse< und >Parallelitätsausschlüsse<.

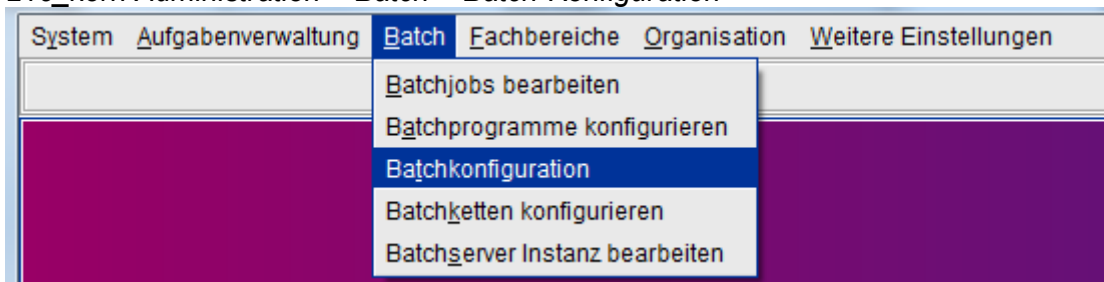
Ist das Batch-Programm vollständig versorgt, kann der Batch über eine Batch-Konfiguration gestartet werden.

6.3.2 Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ wird über eine Batch-Konfiguration gestartet.

Die Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“ kann im Administrations-Client neu erstellt werden. Hier werden auch bereits vorhandene Batch-Konfigurationen aufgerufen.

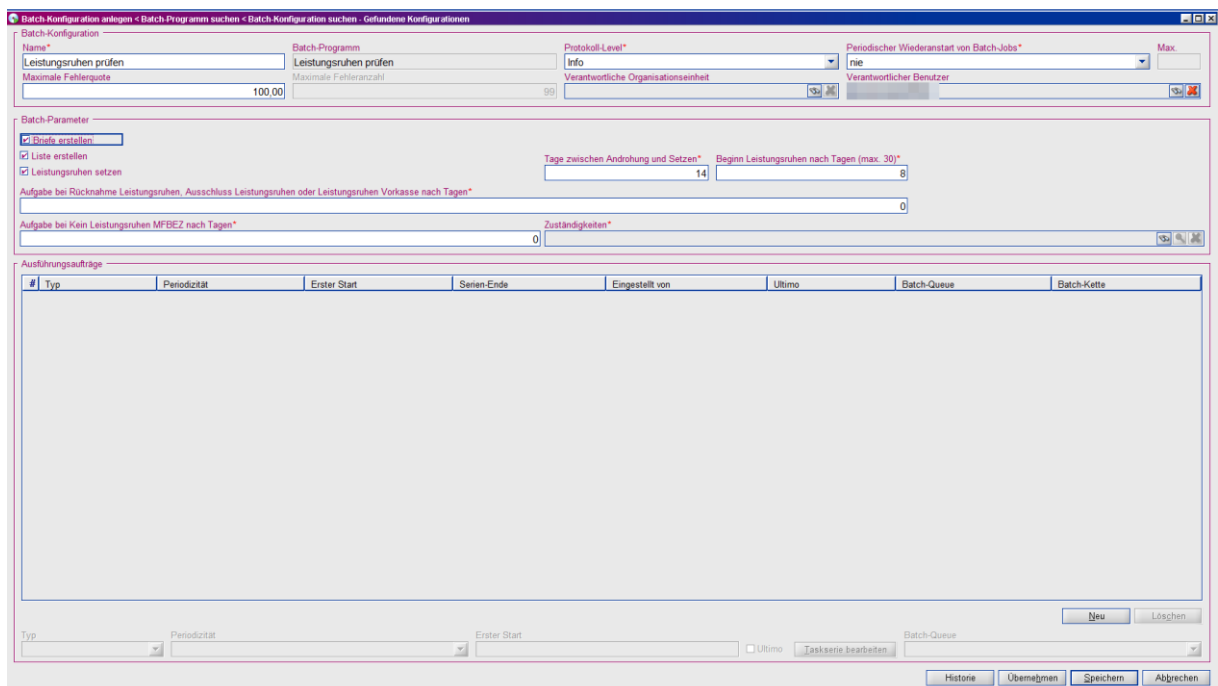
21c_kern Administration > Batch > Batch-Konfiguration



Es öffnet sich der Dialog zur Suche der Konfiguration

Nach Klick auf den Button [Neu] wird eine neue Batch-Konfiguration geöffnet, die dann unter einem individuellen Namen gespeichert werden kann.

Beispiel



Bei einer erneuten Suche nach einer vorhandenen Batch-Konfiguration wird die bereits angelegte Konfiguration angezeigt.

Es können beliebig viele Batch-Konfigurationen angelegt werden.

Angelegte Batch-Konfiguration

Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Konfigurationen suchen

Name: Leistungsruhen prüfen-Doku | Fachbereich: Zahlungsverkehr | Typ: Leistungsruhen prüfen | Protokollierungsgrad: Info

| # | Fachbereich | Name | Batch-Programm | Protokollierungsgrad |
|---|-----------------|----------------------------|-----------------------|----------------------|
| 1 | Zahlungsverkehr | Leistungsruhen prüfen-Doku | Leistungsruhen prüfen | Info |

Suchen | Leeren

100 | Seite: 1 / 1 | Satz: 1 - 1 | Gehe zu

Batch-Jobs... | Neu... | Bearbeiten... | Löschen | Schließen

Mit Klick auf den Button [Bearbeiten] wird die Batch-Konfiguration geöffnet. Die Batch-Parameter sind mit Standardwerten versehen. Diese Empfehlungen können übernommen oder individuell geändert werden.

Batch-Konfiguration

Batch-Konfiguration bearbeiten - Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name*: Leistungsruhen prüfen_Doku | Batch-Programm: Leistungsruhen prüfen | Protokoll-Level*: Info | Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs*: nie

Maximale Fehlerquote: 100,00 | Maximale Fehleranzahl: 99 | Verantwortliche Organisationseinheit: | Verantwortlicher Benutzer:

Batch-Parameter

Liste erstellen | Liste erstellen | Leistungsruhen setzen

Tage zwischen Androhung und Setzen*: 14 | Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)*: 8

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen*: 0

Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen*: 0 | Zuständigkeiten*:

Ausführungsaufträge

| # | Typ | Periodizität | Erster Start | Serien-Ende | Eingestellt von | Ultimo | Batch-Queue | Batch-Kette |
|---|-----|--------------|--------------|-------------|-----------------|--------|-------------|-------------|
|---|-----|--------------|--------------|-------------|-----------------|--------|-------------|-------------|

Neu | Löschen

Typ: | Periodizität: | Erster Start: | Ultimo: | Batch-Queue: | Taskserie bearbeiten

Historie | Löschen | Übernehmen | Speichern | Abbrechen

Mit Klick auf den Button **[Neu]** wird ein neuer Ausführungsauftrag erstellt.

Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“ mit einem Ausführungsauftrag

6.3.3 Batch-Parameter „Batch Leistungsruhen prüfen“

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ verfügt über individuell verwendbare Parameter, die das Überwachen des Leistungsruhen maschinell unterstützen.

21c_kern Administration > Batch > Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Parameter „Briefe erstellen/Liste erstellen“

Im Batch-Parameter kann gewählt werden, ob ein Brief zum Leistungsruhen für den Versicherten erzeugt werden soll und/oder eine Liste erstellt wird. Es werden die Dokumentvorlagen „LEISTUNGSRUHEN“ und „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ verwendet. Im Dokument „LeistungsruhenProtokoll“ werden alle durch diesen Batch gesetzten und beendeten Leis-

tungsruhen protokolliert. Ebenso werden stornierte Leistungsruhen dokumentiert. Die gewünschte Check-Box ist jeweils zu markieren. Die erzeugten Dokumente sind auf dem 21c_integration Administrations-Client nach Beenden des Batches abrufbar.

Batch-Parameter

- Briefe erstellen
- Liste erstellen
- Leistungsruhen setzen

Beispiel LeistungsruhenProtokoll

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
|---|----------------|---------|--------------|----------------------|--|---|---|---|---|
| 1 | VipKennzeichen | Message | ZV-Konto-Nr. | Gültig ab/Beendet am | Summe der offenen Forderungen der Mahnbelegart 'Beitrag' EUR | | | | |
| 2 | | | | | | | | | |

Check-Box „Leistungsruhen setzen“ und Feld „Tage zwischen Androhung und Setzen“

Der Anwender hat die Möglichkeit zu administrieren, wie viele Tage nach Setzen des Status „Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt werden soll.

Die Check-Box „Leistungsruhen setzen“ sowie das Feld „Tage zwischen Androhung und Setzen“ sind mit einem Standardwert von 14 Tagen voreingestellt.

Wird diese Einstellung übernommen, wird 14 Tage nachdem das Leistungsruhen angedroht wurde, der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt. Als Referenzdatum wird zur Berechnung der Frist das Datum im Feld „Status geändert am“ am Partnerkonto verwendet.

Eine Änderung des Werts im Feld „Tage zwischen Androhung und Setzen“ ist innerhalb des Minimum Werts „0“ und des Maximum Werts „30“ möglich.

Ist die Check-Box „Leistungsruhen setzen“ gefüllt, so ist die Angabe eines Werts in das Feld „Tage zwischen Androhung und Setzen“ verpflichtend.

Batch-Parameter

- Briefe erstellen
- Liste erstellen
- Leistungsruhen setzen

Tage zwischen Androhung und Setzen*

Hinweis: Dieser Parameter eignet sich dazu, Mahnfristen zu berücksichtigen.

Hinweis:

Ist die Check-Box „Leistungsruhen setzen“ nicht aktiviert, wird der Status „Leistungsruhen“ am Konto nicht gesetzt. Alle weiteren Maßnahmen werden jedoch ausgeführt, wie z. B. Beenden des Leistungsruhens oder die Aufgabenerstellung.

Beispiel zur Fristberechnung

In diesem Beispiel wurde das Leistungsruhen am 04.02.2026 angedroht. Der Parameter „Leistungsruhen setzen“ ist aktiv. Das Feld „Tage zwischen Androhung und Setzen“ ist mit dem Wert „14“ gefüllt. Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ wird in diesem Fall den Status „Leistungsruhen“ bei Batch-Lauf am 18.02.2026 oder später (nach Ablauf der 14 Tage Frist) am Partnerkonto setzen.

Feld „Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)“

Dieses Feld ist mit dem Standardwert „8“ voreingestellt. Hier kann vorgegeben werden, wieviel Tage nach Setzen des Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto, das Leistungsruhen gültig wird. Mit diesem Gültigkeitsdatum beginnt das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner.

Hinweis:

Dieser Parameter eignet sich zur Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Frist zum Leistungsruhen (siehe Beispiel). Es können auch Verzögerungen im internen Postversand ausgeglichen werden.

Beispiel:

4 Tage Postversand (§ 37 SGB X)
 Verwaltungsakt am 14.04.2026
 Frist Postversand 15.04.2026 – 17.04.2026

3 Tage Frist für das Leistungsruhen (§ 16 KSVG)
 Frist Leistungsruhen 18.04.2026 – 20.04.2026
 Beginn Leistungsruhen 21.04.2026

Feld „Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen“

Ist am Partnerkonto der Status „Rücknahme Leistungsruhen“ gesetzt, weil durch den Sachbearbeiter das Leistungsruhen manuell zurückgenommen wurde, wird durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ eine Aufgabe zur Nachbearbeitung erstellt. Gleiches gilt für den Status „Ausschluss Leistungsruhen“, der ebenfalls manuell durch den Sachbearbeiter am Partnerkonto gesetzt werden kann, wenn der Partner generell vom Leistungsruhen ausgeschlossen wird. Wird in der Batch-Konfiguration ein Wert in das Feld „Aufgabe bei Rücknahme oder Ausschluss Leistungsruhen nach Tagen“ eingegeben, wird nach Ablauf dieser Frist eine Aufgabe für den Sachbearbeiter erstellt. Dieses Feld wird ausgeliefert mit dem Wert „0“. Das bedeutet, dass die Aufgabe nach Ablauf von 0 Tagen erstellt wird, also am Tag des Batch-Laufs. Der Wert kann individuell erhöht werden. Die Aufgabe kann nicht ausgeschaltet werden.

Ausschnitt aus der Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen*

Feld „ Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen**

Ist am Partnerkonto der Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ gesetzt, wird durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ eine Aufgabe zur Nachbearbeitung erstellt. Dieses Feld wird ausgeliefert mit dem Wert „0“. Das bedeutet, dass die Aufgabe nach Ablauf von 0 Tagen erstellt wird, also am Tag des Batch-Laufs. Der Wert kann individuell erhöht werden.

Zur Berechnung, wann eine Aufgabe zu erstellen ist, wird das das Datum im Feld „Status geändert am“ im Container „Leistungsruhen“ im Register >Steuerung Forderungseinzug< im Dialog „Partnerkonto bearbeiten herangezogen.

Leistungsruhen

Status

Kein Leistungsruhen MFBEZ

Status geändert am 22.11.2023

Leistungsruhen gültig ab

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt eine Aufgabe, sofern zwischen dem Datum "Status geändert am" und dem Batch-Start-Datum die Anzahl der Tage des Parameters "Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen" erreicht ist und der Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ im Container „Leistungsruhen“ vorhanden ist.

Ausschnitt aus der Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen*

Für die hier gezeigten Daten würde bei einem Batchstart ab dem 22.12.2023 eine Aufgabe für den Anwender zu diesem Sachverhalt erstellt.

Hinweis:

In den Batch-Parametern kann keine Einschränkung auf VIP-Kennzeichen vorgenommen werden. Der Batch verarbeitet immer alle Schutzstufen. Die Berechtigungen zu den Schutzstufen des „Verantwortlichen Benutzers“ des Batches wird bei der Verarbeitung nicht beachtet. Für die Bearbeitung der Batchergebnisse wird weiterhin das Schutzstufenkonzept beachtet.

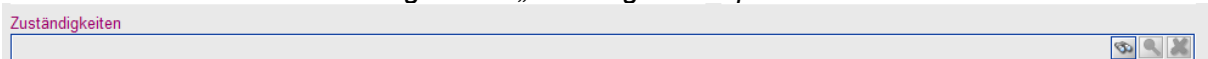
Hinweis:

Die Schutzstufen werden bei der Protokollerstellung an den Integration-Server übergeben. Dies bedeutet, dass zum Export des Protokolls die entsprechenden Rechte der jeweiligen Schutzstufe auch auf dem Integration-Server vorhanden sein müssen. Ist dies nicht der Fall, wird das Protokoll zwar erstellt, ist aber nicht exportierbar.

Zuständigkeiten

Die Prüfung des Leistungsruhens kann auf einzelne oder mehrere Zuständigkeiten eingeschränkt werden. Hierzu steht der bekannte Suchdialog zur Verfügung. Der Batch prüft dann nur die Partnerkonten der ausgewählten Zuständigkeiten. Wird keine Zuständigkeit ausgewählt, werden alle Organisationseinheiten berücksichtigt.

Ausschnitt aus der Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“



6.3.4 Batchablauf „Leistungsruhen prüfen“

Im Batch „Leistungsruhen prüfen“ werden folgende Prüfungen in Reihenfolge durchgeführt:

- Ermittlung der versicherten Person
- Prüfung Verstorbene
- Prüfung offene Mitgliedschaft
- Ermittlung des Status
- Verarbeitung Status „Rücknahme Leistungsruhen“ und „Ausschluss Leistungsruhen“
- Verarbeitung Status „Leistungsruhen Vorkasse“
- Verarbeitung Status „Androhung Leistungsruhen“
- Verarbeitung Status „Leistungsruhen“
- Verarbeitung Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“
- Verarbeitung Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“

6.3.4.1 Mehrfach verwendete Prüfungen im Batch „Leistungsruhen prüfen“

Die nachfolgenden Prüfungen werden im Batch „Leistungsruhen prüfen“ mehrfach verwendet und an dieser Stelle näher beschrieben. In der fortlaufenden Beschreibung des Batches wird dann nur noch die Prüfung als solche erwähnt.

6.3.4.1.1 Ermittlung des Referenzwertes

Damit ein Partnerkonto auf Rückständigkeit geprüft werden kann, muss zum Vergleich ein Referenzwert bestimmt werden (Letzter mtl. KV-Beitrag plus 1 Cent).

Als Referenzwert wird die fällige Beitragsforderung mit dem jüngsten „Bezug von“-Datum ermittelt, das kleiner ist als das Tagesdatum. Von dieser Beitragsforderung werden die offenen KV-Anteile ermittelt und ergeben den Referenzwert. Hierbei werden auch bereits ausgeglichene/teilausgeglichene Kontobewegungen sowie negative Beitragssollstellungen (wie z. B. Differenzkontobewegungen) berücksichtigt. Stornierte oder manuell angelegte Kontobewegungen werden nicht betrachtet.

Wird mehr als eine Kontobewegung mit identischem Bezugszeitraum ermittelt, werden die KV-Anteile dieser Kontobewegungen addiert und ergeben den Referenzwert.

Bei Teilmonaten werden die KV-Anteile auf 30 Tage hochgerechnet. Das gilt auch für den Monat Februar, da dieser nur 28 bzw. 29 Tage hat.

Der so ermittelte KV-Beitrag plus 1 Cent bildet den Referenzwert. Dieser ermittelte Referenzwert wird mit der Höhe der rückständigen Beitragsforderungen verglichen.

6.3.4.1.2 Rückständigkeit anhand des Referenzwertes ermitteln

Ist der Referenzwert ermittelt, werden die KV-Anteile der rückständigen Beitragsforderungen des Kontos mit diesem Wert verglichen. Wird der Referenzwert erreicht oder überschritten, ist das Konto rückständig und das Leistungsruhen wird ausgesprochen.

Folgende Forderungen werden zur Prüfung auf Rückständigkeit berücksichtigt:

- Die Kontobewegung ist nicht storniert
- Die Buchungsstelle ist „KV-West“ oder „KV Ost“
- Die Kontobewegung hat den Status „Offen“ oder „Teilausgeglichen“
- Gültiger Ausgleich zum Listekonto C wird berücksichtigt
- Gültiger Ausgleich zum Listekonto B wird in Abhängigkeit der Einstellung des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ berücksichtigt
- Die Kontobewegung hat keine gültige Befreiung
- Die Forderung ist fällig.
- Die Forderung befindet sich nicht in einer aktiven Stundungs-/Ratenzahlungsvereinbarung

Erreicht oder übersteigt die Summe des so ermittelten Rückstands den Referenzwert, ist das Konto rückständig.

Beispiel:

530,00 € offene Beitragsforderung davon
 330,00 € fällig (Fälligkeit < Tagesdatum)
 Von diesen 330,00 € ist der KV-Anteil = 300,00 €
 50,00 € sind in aktiver Stundungsvereinbarung
 zusätzlich sind
 50,00 € mit einer gültigen Mahnbefreiung belegt
 50,00 € sind abgesetzt nach Liste C

Der rückständige Anteil beträgt 200,00 €

Beträge in einer aktiven Stundungsvereinbarung sowie die Kontobewegung mit der gültigen Mahnbefreiung werden nicht als Rückstand berücksichtigt.

Nach Liste B abgesetzte Beträge werden für den Rückstand in Abhängigkeit der Einstellung des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ berücksichtigt.

6.3.4.1.3 Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen

Folgende Forderungen werden bei der Prüfung auf Rückständigkeit betrachtet:

- Die Kontobewegung ist nicht storniert
- Die Buchungsstelle ist „KV-West“ oder „KV Ost“
- Die Kontobewegung hat den Status „Offen“ oder „Teilausgeglichen“
- Gültiger Ausgleich zum Listekonto C wird berücksichtigt
- Gültiger Ausgleich zum Listekonto B wird in Abhängigkeit der Einstellung des Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ berücksichtigt
- Die Kontobewegung hat keine gültige Befreiung
- Die Forderung ist fällig.
- Die Forderung befindet sich nicht in einer aktiven Stundungs-/Ratenzahlungsvereinbarung

Ist der so ermittelte fällige offene KV-Anteil der Beitragsforderungen größer oder gleich 0,01€, so ist das Konto weiterhin rückständig.

Hinweis:

Bei dieser Prüfung werden auch nicht gemahnte fällige Beitragsforderungen berücksichtigt!

6.3.4.1.4 Ermittlung Enddatum und Endgrund

Es werden nur Daten ermittelt, die größer oder gleich dem Datum „Leistungsruhen gültig von“-Datum sind. Die Forderung hat die Mahnbelegart „Beitrag“ und die Fälligkeit der Forderung ist kleiner als das Tagesdatum.

Für **jede Forderung** werden folgende Daten ermittelt:

- Ausgleich
- Stundung-/Ratenzahlungsvereinbarung

- Mahnbefreiung

Ermittlung für den Ende Grund „Ausgleich“ ; hier kommen drei Daten in Betracht:

Für den Ende Grund „Ausgleich“ mit einem Geldfluss wird das „Bezahlt am“-Datum ermittelt.

Hinweis:

Das „Bezahlt am“-Datum ist ein technisches Datum. Hierbei können das Valutadatum des Geldflusses, das Kontoauszugsdatum des Geldflusses oder, wenn das Valutadatum nicht vorhanden ist, das prognostizierte Valutadatum eines Geldflusses verwendet werden. Ist das Datum des Geldflusses nicht vorhanden, wird der Anwender mit ZVK1013 darauf hingewiesen.

ZVK1013:

Ein Ende des Leistungsruhen des Kontos {kontoNr} kann nicht ermittelt werden, da am Geldfluss weder ein (progn.) Valutadatum noch ein Kontoauszugsdatum gesetzt ist.

Das „Fällig am“-Datum von Verbindlichkeiten wird ermittelt, wenn der Ausgleich mit einer Verbindlichkeit erstellt wurde.

Das „Erstellt am“-Datum wird bei Ausgleichen mit einer Verwaltungsbewegung (Absetzung Listen A/B) ermittelt.

Hinweis:

Zur Beurteilung des Leistungsruhen-Ende-Datums wird der Ausgleich zur Liste B beachtet, sofern die Einstellung des fachlichen Parameters „RueckstandsermittlungLeistungsruhenListeB“ = false ist. Hat der fachliche Parameter den Wert = true, führt eine Liste-B-Buchung nicht zu einer Beendigung des Leistungsruhens ist somit nie das Ende-Datum.

Bei mehreren Ausgleichsdaten **pro Forderung**, wird das größte Datum hieraus ermittelt.

Ende Grund „Stundung/Ratenzahlung“:

Für jede Forderung wird ermittelt, ob diese sich in einer Stundungs-/Ratenzahlungsvereinbarung im Status „Aktiv“ befindet. Ermittelt wird das „Annahmedatum“ der Vereinbarung.

Ende Grund „Mahnbefreiung“:

Für jede Forderung wird ermittelt, ob diese eine gültige Mahnbefreiungen besitzt. Gültig ist eine Mahnbefreiung, wenn das Datum Befreiung „Von“ kleiner als das Tagesdatum ist und das Datum Befreiung „Bis“ größer als das Tagesdatum ist.

Ermittelt wird das Datum der Befreiung „Von“.

Hinweis:

Bei mehreren Daten **pro Forderung** (mit/ohne unterschiedlichen Gründen) wird das kleinste Datum – 1 inkl. Grund ermittelt.

Von diesen ermittelten Daten wird das größte Datum mit dem entsprechenden Grund zum Beenden des Leistungsruhen verwendet. Gibt es gleiche Daten zu unterschiedlichen Gründen, so zählt die obige Reihenfolge für die Ermittlung des Grundes.

Beispiele:

Beispiel 1 (nur eine Forderung)

Ausgleich: **17.03.16** (Größtes ermitteltes Datum aller Ausgleiche)

Stundung angenommen: **15.02.16** (Kleinste ermittelte Datum aller aktiven Stundungsvereinbarungen)

Mahnbefreiung ab: **28.01.16** (Kleinste ermittelte Datum aller vorhandenen Mahnbefreiungen)

Hieraus muss das kleinste Datum – 1 zum Beenden verwendet werden: 27.01.16.

Beispiel 2 (zwei Forderungen)

Forderung 1

Ausgleich: **17.03.16** (Größtes ermittelte Datum aller Ausgleiche)

Stundung angenommen: **15.02.16** (Kleinste ermittelte Datum aller aktiven Stundungsvereinbarungen)

Mahnbefreiung ab: **28.01.16** (Kleinste ermittelte Datum aller vorhandenen Mahnbefreiungen)

Hieraus wird das kleinste Datum – 1 zum Beenden ermittelt: **27.01.16**

Forderung 2

Ausgleich: **17.04.16** (Größtes ermittelte Datum aller Ausgleiche)

Stundung angenommen: **15.04.16** (Kleinste ermittelte Datum aller aktiven Stundungsvereinbarungen)

Mahnbefreiung ab: **28.01.17** (Kleinste ermittelte Datum aller vorhandenen Mahnbefreiungen)

Hieraus wird das kleinste Datum – 1 zum Beenden ermittelt: **14.04.16**

Von diesen zwei Daten wird dann das Größte zum Beenden verwendet: 14.04.16.

Das Beispiel 3 veranschaulicht die unterschiedliche Verhaltensweise, wenn die gleiche Datumskonstellation bei einer Forderung oder bei mehreren Forderungen auftritt. Bei drei Forderungen wird das größte ermittelte Datum minus 1 Tag verwendet. Bei nur einer Forderung mit mehreren ermittelten Daten wird das kleinste ermittelte Datum minus 1 Tag verwendet.

Beispiel 3 (drei Forderungen)

Forderung 1

Ausgleich: **15.03.17** (Größtes ermittelte Datum aller Ausgleiche)

Forderung 2

Mahnbefreiung ab: **23.04.17** (Kleinste ermittelte Datum aller vorhandenen Mahnbefreiungen)

Forderung 3

Stundung angenommen: **17.03.17** (Kleinstes ermitteltes Datum aller aktiven Stundungsvereinbarungen)

Von diesen drei Daten wird dann das Größte – 1 ermittelt: 22.04.17.

Beispiel 3 (gleiche Daten mit nur einer Forderung):

Forderung 1

Ausgleich: **15.03.17** (Größtes ermitteltes Datum aller Ausgleiche)

Mahnbefreiung ab: **23.04.17** (Kleinstes ermitteltes Datum aller vorhandenen Mahnbefreiungen)

Stundung angenommen: **17.03.17** (Kleinstes ermitteltes Datum aller aktiven Stundungsvereinbarungen)

Von diesen drei Daten wird dann das Kleinste – 1 ermittelt und zum Beenden verwendet: 14.03.17

6.3.4.2 Kontenermittlung

Es werden alle Einzelkonten betrachtet, die im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto einen der folgenden Status haben:

- Androhung Leistungsruhen
- Leistungsruhen
- Leistungsruhen Vorkasse
- Ausschluss Leistungsruhen
- Rücknahme Leistungsruhen
- Kein Leistungsruhen SGB II/XII
- Kein Leistungsruhen MFBEZ

6.3.4.3 Prüfung der versicherten Person

Der Batch prüft, ob eine versicherte Person vorhanden ist. Ist dies nicht der Fall, d. h. für den Partner sind keine Versicherungszeiten und keine Mitgliedschaft vorhanden, wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Status am Partnerkonto wird nicht verändert.

Aufgabe für den Anwender:

Versicherte Person fehlt!

Für das Leistungsruhen fehlen relevante Daten zur „Versicherten Person“ (Mitglieds-, Melde- und Versichertenzeiten). Der Status des Leistungsruhen wurde nicht verändert. Bitte prüfen!

Hinweis:

Für diese Aufgabe wird eine erweiterte Dubletten Prüfung durchgeführt. Diese Aufgabe wird nur angelegt, wenn es noch keine gleichartige Aufgabe mit diesem Schlüssel zu diesem Partnerkonto gibt. Hierbei werden alle Aufgaben-Status berücksichtigt. Bereits archivierte Aufgaben werden bei der Dubletten Prüfung nicht berücksichtigt. Das bedeutet, es wird eine neue Aufgabe erstellt, auch wenn bereits eine Aufgabe gleichen Typs vorhanden ist, diese aber archiviert wurde.

6.3.4.4 Prüfung auf Verstorbene

Der Batch „Leistungsruhen prüfen“ prüft, ob die versicherte Person verstorben ist. Konnte ein Todesdatum ermittelt werden, wird der Status im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto geleert, wenn dieser „Androhung Leistungsruhen“, „Rücknahme Leistungsruhen“ oder „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ ist.

Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto:

Ist der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto gesetzt und ist die versicherte Person verstorben, wird das Leistungsruhen mit dem Todesdatum beendet.

Der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ wird am Partnerkonto entfernt. Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt. Die Vorgangsnotiz der Aufgabe enthält das Endedatum und den Ende Grund des Leistungsruhen (Vorkasse).

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen(Vorkasse) beendet!

Beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

Wird das „Leistungsruhen Vorkasse“ für Verstorbene beendet, wird kein Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ erstellt.

Der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ bleibt am Partnerkonto unverändert vorhanden, wenn der Partner verstorben ist.

Ein individueller Status bleibt am Partnerkonto unverändert vorhanden, wenn der Partner verstorben ist.

Der Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ bleibt am Partnerkonto unverändert vorhanden, wenn der Partner verstorben ist.

In diesen drei Fällen wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Diese Aufgabe wird einmalig für dieses ZV-Konto erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Name: Leistungsruhen-Status ("Ausschluss Leistungsruhen"- "Kein Leistungsruhen MFBEZ"- "Individuell") prüfen verst. Partner

Beschreibung: Das ZV-Konto hat den Status 'Ausschluss Leistungsruhen', 'Kein Leistungsruhen MFBEZ' oder einen individuellen Status. Der Partner ist verstorben.

6.3.4.4.1 Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto, verstorben und kein Rückstand

Ist der Status „Leistungsruhen“ im Feld „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt, wird das Konto auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen geprüft.

Wurde das Partnerkonto als nicht mehr rückständig ermittelt, wird geprüft, mit welchem Datum das Leistungsruhen zu beenden ist. Ermittelt werden die Ausgleichsdaten der Beitragsforderungen. Werden mehrere Daten ermittelt, wird das größte ermittelte Ausgleichsdatum

mit dem Todesdatum verglichen. Das Leistungsruhen wird mit dem kleinsten Datum aus diesem Vergleich beendet.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Näheres zur Ermittlung des Endedatums finden Sie unter [Ermittlung Endedatum und Endegrund](#)

Der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird entfernt. Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt. Die Vorgangsnotiz der Aufgabe enthält das Endedatum und den Ende Grund des Leistungsruhen (Vorkasse).

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen (Vorkasse) beendet!

Beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

Wird das „Leistungsruhen“ für Verstorbene beendet, wird kein Dokument „LEISTUNGSRUHENBEENDET“ erstellt.

Hinweis:

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird bei Verstorbenen mit dem ermittelten Datum beendet.

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#).

6.3.4.4.2 Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto, verstorben und Rückstand

Ist der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt, die versicherte Person ist verstorben und das Partnerkonto wurde als rückständig ermittelt, wird das Leistungsruhen mit dem Todesdatum beendet.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Es wird eine Aufgabe für den Anwender erstellt. Der Vorgangsnotiz der Aufgabe sind der Ende Grund sowie das Endedatum des Leistungsruhens zu entnehmen.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen (Vorkasse) beendet.

Beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden

Wird das „Leistungsruhen“ für Verstorbene beendet, wird kein Dokument „LEISTUNGSRUHENBEENDET“ erstellt.

6.3.4.5 Prüfung der Mitgliedschaft

Der Kontoinhaber des ermittelten Partnerkontos wird auf eine bestehende gültige Mitgliedschaft geprüft. Hierzu das Ende-Datum der Mitgliedschaft ermittelt. Berücksichtigt werden Mitgliedszeiten, die am Tag des Batchlaufs gültig sind.

6.3.4.5.1 Keine gültige Mitgliedschaft und Status „Leistungsruhen Vorkasse“

Konnte der Batch keine gültige Mitgliedschaft ermitteln, wird das „Leistungsruhen Vorkasse“ mit dem Endedatum der Mitgliedschaft beendet. Gibt es mehrere beendete Mitgliedschaften, wird hieraus das größte ermittelte Datum verwendet. Der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto wird entfernt. Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt. Das Endedatum sowie der Ende Grund sind der Vorgangsnotiz der Aufgabe zu entnehmen.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen (Vorkasse) beendet!

Leistungsruhen Vorkasse beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden. Bitte informieren Sie den Versicherten über das beendete Leistungsruhen. Ein Brief hierzu wurde nicht erstellt.

Das Merkmal „Leistungsruhen“ wird mit dem ermittelten Datum beendet.

6.3.4.5.2 Keine gültige Mitgliedschaft und Status „Leistungsruhen“

In diesem Status wird das Konto auf Rückständigkeit bei bestehendem Leistungsruhen geprüft.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Weiterhin rückständig:

Ist das Konto weiterhin als rückständig ermittelt, wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen und beendete Mitgliedschaft!

Leistungsruhen und beendete Mitgliedschaft! Leistungsruhen am Konto vorhanden! Die Mitgliedschaft ist beendet. Bitte informieren Sie die Folgekasse über das Leistungsruhen!

Hinweis:

Für diese Aufgabe wird eine erweiterte Dubletten Prüfung durchgeführt. Diese Aufgabe wird nur angelegt, wenn es noch keine gleichartige Aufgabe mit diesem Schlüssel zu diesem Partnerkonto gibt. Hierbei werden alle Aufgaben-Status berücksichtigt. Bereits archivierte Aufgaben werden bei der Dubletten Prüfung nicht berücksichtigt. Das bedeutet, es wird eine neue Aufgabe erstellt, auch wenn bereits eine Aufgabe gleichen Typs vorhanden ist, diese aber archiviert wurde.

Der Status „Leistungsruhen“ am Konto wird nicht verändert.

Nicht mehr rückständig:

Ist das Konto als nicht mehr rückständig ermittelt, werden das Endedatum und der Ende Grund des Leistungsruhen ermittelt. Das Leistungsruhen wird beendet.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Näheres zur Ermittlung des Endedatum und Ende Grund finden Sie unter [Ermittlung Endedatum und Endegrund](#)

Der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird entfernt. Das Merkmal „Leistungsruhen“ wird mit dem ermittelten Datum beendet.

Das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ wird in Abhängigkeit des Batch-Parameters „Briefe erstellen“ erstellt.

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt. Der Ende Grund und das Endedatum sind der Vorgangsnotiz der Aufgabe zu entnehmen.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen (Vorkasse) beendet!

Beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

6.3.4.5.3 Keine gültige Mitgliedschaft und Status „Androhung Leistungsruhen“, „Rücknahme Leistungsruhen“ und „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“

Wurde keine gültige Mitgliedschaft ermittelt und hat das Partnerkonto einen der genannten Status wird dieser Status am Partnerkonto entfernt. Weitere Prüfungen werden nicht durchgeführt.

6.3.4.5.4 Keine gültige Mitgliedschaft und Status „Ausschluss Leistungsruhen“, „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ oder „Individueller Status“

Wurde keine gültige Mitgliedschaft ermittelt und hat das Partnerkonto einen der genannten Status, bleibt dieser Status am Partnerkonto unverändert. Weitere Prüfungen werden nicht durchgeführt. Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt. Die Aufgabe wird einmalig für dieses Partnerkonto erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Name: Das ZV-Konto hat den Status 'Ausschluss Leistungsruhen', 'Kein Leistungsruhen MFBEZ' oder einen individuellen Status. Die Mitgliedschaft ist beendet.

Beschreibung: Das ZV-Konto hat den Status 'Ausschluss Leistungsruhen', 'Kein Leistungsruhen MFBEZ' oder einen individuellen Status. Die Mitgliedschaft ist beendet.

6.3.4.6 Prüfung der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ und „Rücknahme Leistungsruhen“

Ist am Partnerkonto der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ oder „Rücknahme Leistungsruhen“ gesetzt, wird in Abhängigkeit des Parameters „Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen“ eine Aufgabe für den Anwender erstellt.

Die Aufgabe wird erstellt, wenn das Datum im Feld „Status geändert am“ am Partnerkonto plus die Anzahl der Tage aus dem Feld „Aufgabe bei Rücknahme oder Ausschluss Leistungsruhen nach Tagen“ des Batch-Parameters „Leistungsruhen prüfen“ kleiner oder gleich dem Tagesdatum ist.

Aufgabe für den Anwender:

Rücknahme/Ausschluss/Vorkasse Leistungsruhen Bitte prüfen!

Beschreibung: Status Rücknahme Leistungsruhen/Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse am Partnerkonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

Parameter aus der Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen*

Status Leistungsruhen am Partnerkonto

Leistungsruhen

Status

Rücknahme Leistungsruhen

Status geändert am 07.11.2017

Leistungsruhen gültig ab

Beispiel:

Wert im Feld „Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen“ = 5

Datum im Feld „Status geändert am“ = 07.11.2017

Ergebnis:

Die Aufgabe wird erstellt bei Batch-Start am 12.11.17 oder später.

Wird die Aufgabe durch den Sachbearbeiter auf den Status „fertig“ gesetzt und soll der Status „Ausschluss Leistungsruhen“, „Rücknahme Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ weiter am Partnerkonto bestehen bleiben, muss das Statusdatum aktualisiert werden, damit nicht bei jedem nachfolgenden Batch-Lauf eine neue Aufgabe erzeugt wird.

Hinweis:

Für ungültige Leistungsruhearten „Leistungsruhen Vorkasse“ oder „Ausschluss Leistungsruhen“ wird weiterhin die Aufgabe: „Rücknahme/Ausschluss/Vorkasse Leistungsruhen Bitte prüfen!“ durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ erstellt.

6.3.4.7 Prüfung des Status „Leistungsruhen Vorkasse“

6.3.4.7.1 Status „Leistungsruhen Vorkasse“

Ist der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto gesetzt, wird eine Prüfung der Personengruppe vorgenommen. Liegt keine gültige Meldung zu einer Personengruppe vor, die vom Leistungsruhen ausgenommen ist, wird in Abhängigkeit des Parameters „Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen“ eine Aufgabe für den Anwender erstellt.

Die Aufgabe wird erstellt, wenn das Datum im Feld „Status geändert am“ am Partnerkonto plus die Anzahl der Tage aus dem Feld „Aufgabe bei Rücknahme oder Ausschluss Leistungsruhen nach Tagen“ des Batch-Parameters „Leistungsruhen prüfen“ kleiner oder gleich dem Tagesdatum ist.

Aufgabe für den Anwender:

Rücknahme/Ausschluss/Vorkasse Leistungsruhen Bitte prüfen!

Beschreibung: Status Rücknahme Leistungsruhen/Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse am Partnerkonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

6.3.4.7.2 Status „Leistungsruhen Vorkasse“ und gültige Meldung zu einer Personengruppe der View „PgFamilienVersicherte, PgFreiwVersAusnLeistungsRuhe oder PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“

Ist der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto gesetzt und ist eine gültige Meldung zu einer Personengruppe vorhanden, die vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist, wird das Leistungsruhen beendet. Es findet keine Prüfung auf Rückständigkeit statt.

Die vom Leistungsruhen ausgenommen Personengruppen sind in den Views „PgFamilienVersicherte“, „PgFreiwVersAusnLeistungsRuhe“ oder „PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“ der Code-Tabelle „Personengruppen“, im Register >Sichten< in der jeweiligen Tabelle zusammengefasst (siehe [Code-Tabelle „Personengruppe“](#)).

Der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto wird entfernt. Das Merkmal „Leistungsruhen“ wird mit dem Beginn Datum der Meldung (zur ausgenommenen Personengruppe) minus 1 Tag beendet. Liegen mehrere gültige Meldungen zu ausgenommenen Personengruppen vor, wird das kleinste Datum ermittelt und zum Beenden des Merkmals verwendet.

Das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEENDET“ wird in Abhängigkeit des Parameters „Briefe erstellen“ erstellt.

Für den Anwender werden zwei Aufgaben erstellt. Der Ende Grund und das Endedatum sind der Vorgangsnotiz der Aufgabe zu entnehmen.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen(Vorkasse) beendet.

Leistungsruhen Vorkasse beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden. Bitte informieren Sie den Versicherten über das beendete Leistungsruhen. Ein Brief hierzu wurde nicht erstellt.

und

Aufgabe für den Anwender

Leistungsruhen beendet wg. FAMI Ausn. PG LR oder SGBII/XII.

Das Leistungsruhen (Vorkasse) wurde wegen der Personengruppe FAMI, PG mit Ausnahme LR oder SGBII/XII beendet. Bitte prüfen Sie die Versicherungszeiten und ggf. den Status des Leistungsruhens.

6.3.4.7.3 Status „Leistungsruhen Vorkasse“ und gültige Personengruppe SOWOHL in PgFamilienVersicherte, PgFreivVersAusnLeistungRuhe oder PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII als auch WEITERE (nicht in o. g. Views) Versicherungszeit

Ist am Partnerkonto der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ gesetzt und liegt eine gültige Meldung zu einer Personengruppe der Views „PgFamilienVersicherte“, „PgFreivVersAusnLeistungRuhe“ oder „PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“ und eine weitere gültige Meldung zu einer Versicherungszeit vor, die nicht in den genannten Views enthalten ist, wird der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto nicht verändert. Der Anwender muss manuell entscheiden, ob das „Leistungsruhen Vorkasse“ weiterhin Bestand hat oder nicht.

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

FAMI/Sonst. PG und (Androhung-)Leistungsruhen. Bitte prüfen!

Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-) Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor. Bitte prüfen Sie die Versicherungszeiten und ggf. den Status des Leistungsruhens.

6.3.4.8 Prüfung des Status „Androhung Leistungsruhen

Ist am Partnerkonto der Status „Androhung Leistungsruhen“ gesetzt, wird das Konto auf Rückständigkeit geprüft.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit finden Sie unter [Rückständigkeit anhand des Referenzwertes ermitteln](#)

6.3.4.8.1 Status „Androhung Leistungsruhen“ und nicht rückständig

Ist am Partnerkonto der Status „Androhung Leistungsruhen“ gesetzt und hat die Prüfung auf Rückständigkeit ergeben, dass das Konto nicht rückständig ist, wird der Status am Partnerkonto entfernt.

6.3.4.8.2 Status „Androhung Leistungsruhen“ und rückständig und eine gültige Meldung zu einer Personengruppe der Views „PgFamilienVersicherte“,

„PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ oder „PgLeistungRuhenausnSGBllundXII“ und eine weitere (nicht in o. g. Views) Versicherungszeit

Besteht eine gültige Meldung zu einer Personengruppe der Views „PgFamilienVersicherte“, „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ oder „PgLeistungRuhenausnSGBllundXII“ als auch eine weitere (nicht in o. g. Views) Versicherungszeit, wird der Status „Androhung Leistungsruhen“ am Konto nicht verändert, wenn das Partnerkonto als rückständig ermittelt wurde.

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

FAMI/Sonst. PG und (Androhung-)Leistungsruhen. Bitte prüfen!

Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-) Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor. Bitte prüfen Sie die Versicherungszeiten und ggf. den Status des Leistungsruhen.

6.3.4.8.3 Status „Androhung Leistungsruhen“ und rückständig und Personengruppe NUR in PgFamilienVersicherte, PgFreiwVersAusnLeistungRuhe oder PgLeistungRuhenausnSGBllundXII

Ist der Status „Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt und wurde das Konto als rückständig ermittelt, wird der Status „Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto entfernt, weil eine gültige Meldung zur Personengruppe „PgFamilienVersicherte“, „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ oder „PgLeistungRuhenausnSGBllundXII“ vorhanden ist. Eine weitere Prüfung erfolgt nicht.

6.3.4.8.4 Status „Androhung Leistungsruhen“ und rückständig (keine besondere Personengruppe vorhanden)

Ist der Status „Androhung Leistungsruhen“ gesetzt und das Konto wurde als rückständig ermittelt, wird geprüft, ob dieser Rückstand in ausreichender Höhe gemahnt wurde.

Hinweis:

In ausreichender Höhe gemahnt ist der Rückstand, wenn der als Referenzwert ermittelte Betrag in einer beschiedenen Mahnung der höchsten Mahnstufe enthalten ist.

Nicht ausreichend gemahnt:

Ist der Rückstand nicht mindestens in Höhe des Referenzwertes in höchster Mahnstufe gemahnt, wird der Status „Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto nicht verändert.

Für den Anwender eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Kein Leistungsruhen – Mindestmahnbetrag nicht erreicht.

Es wurde kein Leistungsruhen im Partnerkonto hinterlegt, da die rückständigen Beträge nicht mindestens in Höhe von einem Beitragsmonat plus 0,01 EUR gemahnt wurden.

Ausreichend gemahnt:

Ist der Rückstand mindestens in Höhe des Referenzwertes in höchster Mahnstufe gemahnt, wird der Partner auf eine gültige Mitgliedschaft zu Beginn des Leistungsruhens überprüft.

Zur Berechnung, wann das Leistungsruhen beginnt, wird das Ende-Datum der Mitgliedschaft und der Wert des Batchparameters „Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max.30)“ benötigt.

Batch-Konfiguration anlegen < Batch-Programm suchen < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Batch-Programm Protokoll-Level* Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* Max.

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortlicher Benutzer

Batch-Parameter

Briefe erstellen

Liste erstellen

Leistungsruhen setzen

Tage zwischen Androhung und Setzen* Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)*

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen*

Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen* Zuständigkeiten*

Ist der berechnete Beginn des Leistungsruhens (Tag des Batchlaufs plus Wert des Batch-Parameters "Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)") größer als das Ende-Datum der Mitgliedschaft, dann wird der Status „Androhung Leistungsruhen“ am ZV-Konto entfernt. In diesem Fall besteht keine aktive Mitgliedschaft zum Zeitpunkt des Inkrafttretens eines Leistungsruhens.

Ist das berechnete Datum kleiner als das Ende-Datum der Mitgliedschaft, kann das Leistungsruhen ausgesprochen werden. Der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird gesetzt.

Voraussetzung für das Setzen des Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto ist der aktivierte Batch-Parameter „Leistungsruhen setzen“:

Ausschnitt aus der Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Batch-Konfiguration bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfigurationen

Batch-Konfiguration

Name* Batch-Programm Protokoll-Level* Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs* Max.

Maximale Fehlerquote Maximale Fehleranzahl Verantwortliche Organisationseinheit Verantwortlicher Benutzer

Batch-Parameter

Briefe erstellen

Liste erstellen

Leistungsruhen setzen

Tage zwischen Androhung und Setzen* Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)*

Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen*

Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen* Zuständigkeiten*

Hinweis:

Ist die Check-Box „Leistungsruhen setzen“ nicht aktiviert, wird der Status „Leistungsruhen“ am Konto nicht gesetzt. Alle weiteren Maßnahmen werden jedoch ausgeführt, wie z. B. Beenden des Leistungsruhens oder die Aufgabenerstellung.

Das Feld „Status geändert am“ am Partnerkonto wird mit dem Tagesdatum des Batch-Laufs gefüllt. Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird mit dem Datum gefüllt, welches unter Berücksichtigung des Batch-Parameters „Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)“ errechnet wurde. Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird angelegt.

Beispiel gültiges Leistungsruhen

Leistungsruhen

Status

Status geändert am 04.02.2026 Leistungsruhen gültig ab 11.02.2026

Beispiel: Gültiges Merkmal „Leistungsruhen“

| Bezeichnung | Partner | Mischzeit | Von | Bis |
|--|---------|-----------|------------|-----|
| <input checked="" type="checkbox"/> Leistungsruhen | | 1 | 11.02.2026 | |

Für den Versicherten wird das Dokument „LEISTUNGSRUHEN“ erstellt, wenn die Check-Box „Briefe erstellen“ entsprechend aktiviert wurde.

Die Information über das gesetzte Leistungsruhen wird in der Protokolldatei dokumentiert, wenn diese im Batch-Parameter mit der Check-Box „Liste erstellen“ aktiviert wurde.

Ausschnitt aus der Batch-Konfiguration „Leistungsruhen prüfen“

Batch-Parameter

Briefe erstellen

Liste erstellen

Leistungsruhen setzen

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen – Meldezeit erfassen.

Es wurde ein Leistungsruhen im Partnerkonto hinterlegt. Bitte erfassen Sie die passende Meldezeit (VZ633).

6.3.4.9 Prüfung des Status „Leistungsruhen“

Ist der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt, wird das Konto auf Rückständigkeit geprüft.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Hinweis:

Zur Beurteilung der Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen werden auch ungemahnte Forderungen betrachtet.

6.3.4.9.1 Status „Leistungsruhen“ und rückständig

Ist der Status „Leistungsruhen“ am Konto gesetzt, wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und wird außerdem festgestellt, dass es eine aktive Stundungs-/Ratenzahlungsvereinbarung im Status „Aktiv“ vorhanden ist, aber nicht alle Forderungen in diese Stundungs-/Ratenzahlungsvereinbarung aufgenommen wurden (dann wäre da Partnerkonto nicht rückständig), wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird nicht entfernt.

Aufgabe für den Anwender:

Stundungsvereinbarung bei Leistungsruhen. Bitte prüfen!

Es befinden sich Beitragsforderungen außerhalb der Stundungsvereinbarung.

6.3.4.9.2 Status „Leistungsruhen“ und rückständig und eine gültige Meldung zu einer Personengruppe der Views „PgFamilienVersicherte“, „PgFreiwVersAusnLeistungRuhe“ oder „PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII“ und eine weitere (nicht in o. g. Views) Versicherungszeit

Ist der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt und wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt, hat der Partner eine gültige Meldung zu einer Personengruppe, die vom Leistungsruhen ausgeschlossen ist und außerdem eine weitere gültige Meldung zu einer Versicherungszeit, die nicht in den o. g. Views enthalten ist, wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto wird nicht verändert.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Aufgabe für den Anwender:

FAMI/Sonst. PG und (Androhung-)Leistungsruhen. Bitte prüfen.

Es ist gleichzeitig eine FAMI/Sonstige PG und eine KV-Versicherungszeit offen. Die Voraussetzungen für das (Androhung-)Leistungsruhen liegen grundsätzlich vor. Bitte prüfen Sie die Versicherungszeiten und ggf. den Status des Leistungsruhen.

6.3.4.9.3 Status „Leistungsruhen“ und rückständig und Personengruppe NUR in PgFamilienVersicherte, PgFreiwVersAusnLeistungRuhe oder PgLeistungRuhenausnSGBIIundXII

Ist der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt, wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und hat der Partner eine gültige Meldung zu einer Personengruppe, die vom Leistungsruhen ausgenommen ist, wird das Leistungsruhen beendet und für den Anwender werden zwei Aufgaben erstellt.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen beendet wg. FAMI Ausn. PG LR oder SGBII/XII.

Das Leistungsruhen (Vorkasse) wurde wegen der Personengruppe FAMI, PG mit Ausnahme LR oder SGBII/XII beendet. Bitte prüfen Sie die Versicherungszeiten und ggf. den Status des Leistungsruhens.

Das kleinste ermittelte Datum aus allen gültigen Meldungen zu Personengruppen mit Ausnahme vom Leistungsruhen wird ermittelt. Mit diesem Datum wird das Leistungsruhen beendet.

Näheres zur Ermittlung des Endedatum und Ende Grund finden Sie unter [Ermittlung Endedatum und Endegrund](#)

Das Merkmal „Leistungsruhen“ wird mit dem ermittelten Datum beendet.

Für den Anwender wird eine weitere Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen (Vorkasse) beendet.

Beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

Für den Versicherten wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ erstellt, wenn die Check-Box „Briefe erstellen“ entsprechend aktiviert wurde.

Die Information über das beendete Leistungsruhen wird in der Protokolldatei dokumentiert, wenn diese im Batch-Parameter mit der Check-Box „Liste erstellen“ aktiviert wurde.

6.3.4.9.1 Status „Leistungsruhen“ und nicht rückständig

Wurde das Partnerkonto als nicht rückständig ermittelt, wird das Leistungsruhen mit dem ermittelten Datum und dem ermittelten Grund beendet.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen finden Sie unter [Prüfung auf Rückständigkeit bei gesetztem Leistungsruhen](#)

Näheres zur Ermittlung des Endedatum und Ende Grund finden Sie unter [Ermittlung Endedatum und Endegrund](#)

Das Merkmal „Leistungsruhen“ wird mit dem ermittelten Datum beendet.

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen (Vorkasse) beendet.

Beendet am {Datum} durch {LeistungsruhenEndeGrund}. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

Für den Versicherten wird das Dokument „LEISTUNGSRUHENBEEENDET“ erstellt, wenn die Check-Box „Briefe erstellen“ entsprechend aktiviert wurde.

Die Information über das beendete Leistungsruhen wird in der Protokolldatei dokumentiert, wenn diese im Batch-Parameter mit der Check-Box „Liste erstellen“ aktiviert wurde.

6.3.4.10 Prüfung des Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“

Ist der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Partnerkonto vorhanden, wird die Prüfung auf Rückständigkeit durchgeführt.

Näheres zur Prüfung auf Rückständigkeit finden Sie unter [Rückständigkeit anhand des Referenzwertes ermitteln](#)

6.3.4.10.1 Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ und rückständig und keine gültige Meldung zur Personengruppe „PgLeistungsruhenAusnSGBIIundXII“

Wurde das Partnerkonto als rückständig ermittelt und kann keine gültige Meldung zu einer Personengruppe der View „PgLeistungsruhenAusnSGBIIundXII“ ermittelt werden, wird der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ entfernt. Das Partnerkonto wird dann mit dem nächsten Mahnlauf aufgegriffen und hinsichtlich der „Androhung Leistungsruhen“ beurteilt.

6.3.4.10.2 Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ und rückständig und gültige Meldung zur Personengruppe „PgLeistungsruhenAusnSGBIIundXII“

Ist das Partnerkonto als rückständig ermittelt worden und ist eine gültige Meldung zur Personengruppe der View „PgLeistungsruhenAusnSGBIIundXII“ vorhanden, wird keine weitere Prüfung vorgenommen. Der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ am Partnerkonto wird nicht verändert.

6.3.4.10.3 Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ und nicht rückständig

Ist am Partnerkonto der Status „Kein Leistungsruhen SGB II/XII“ vorhanden und ist das Konto nicht mehr rückständig, wird der Status entfernt.

6.3.4.11 Prüfung des Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“

Ist am Partnerkonto der Status „Kein Leistungsruhen MFBEZ“ gesetzt wird überprüft, ob gemäß Batch-Parameter „Aufgabe bei Status Kein Leistungsruhen MFBREZ nach Tagen*“ bereits eine Aufgabe erstellt werden darf. Ist die Frist abgelaufen, wird eine Aufgabe für den Partner erstellt. Der Status am Partnerkonto sowie das Datum im Feld „Status geändert am“ werden nicht verändert.

Aufgabe:

Name: Kein Leistungsruhen MFBEZ - Bitte prüfen

Vorgangsnotiz: Status Kein Leistungsruhen MFBEZ am Zahlungsverkehrskonto vorhanden. Bitte prüfen und ggf. das Statusdatum erneuern.

Die Aufgabe hat keine Dublettenprüfung. Das bedeutet, dass diese Aufgabe erneut erstellt wird, sofern die Tage zwischen dem Datum „Status geändert am“ und dem ermitteltem Datum aus dem Batch-Parameter „Aufgabe bei Status Kein Leistungsruhen MFBREZ nach Tagen*“ erreicht ist. Das Datum im Feld „Status geändert am“ muss manuell aktualisiert werden, indem der Status zum Leistungsruhen einmal geleert und neu gesetzt wird.

Hinweis:

Wird der Status nicht manuell geleert oder aktualisiert (Status muss neu gesetzt werden, damit das Statusdatum aktualisiert wird) wird bei jedem neuen Batch-Lauf „Leistungsruhen prüfen“ eine neue Aufgabe erstellt, da je nach Batch-Parameter die Frist zur Erstellung einer Aufgabe abgelaufen ist.

6.3.4.12 Individuelle, durch die Krankenkasse angelegte Status

Ist am Partnerkonto ein individueller Status im Feld „Leistungsruhen“ vorhanden findet keine weitere Prüfung statt. Dieses Partnerkonto muss hinsichtlich des Leistungsruhens manuell überwacht werden.

6.3.5 Leistungsruhen setzen/Standardfall

Sind alle Forderungen ausreichend gemahnt, wird der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt.

Das Feld „Status geändert am“ am Partnerkonto wird mit dem Tagesdatum des Batch-Laufs gefüllt. Das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ wird mit dem Datum gefüllt, welches unter Berücksichtigung des Batch-Parameters „Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)“ errechnet wurde.

Beispiel gültiges Leistungsruhen

| Leistungsruhen | |
|--------------------|--------------------------|
| Status | Leistungsruhen |
| Status geändert am | Leistungsruhen gültig ab |
| 04.02.2026 | 11.02.2026 |

Für den Versicherten wird das Dokument „LEISTUNGSRUHEN“ erstellt, wenn die Check-Box „Briefe erstellen“ entsprechend aktiviert wurde.

Die Information über das gesetzte Leistungsruhen wird in der Protokolldatei dokumentiert, wenn diese im Batch-Parameter mit der Check-Box „Protokoll erstellen“ aktiviert wurde.

Hinweis:

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird gesetzt.

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#).

6.3.6 Leistungsruhen beenden/Standardfall

Das Leistungsruhen wird beendet, wenn alle KV-Anteile der fälligen Beitragsforderungen ausgeglichen sind. Hierbei ist es unerheblich, ob die rückständigen Beitragsforderungen gemahnt sind oder nicht.

Ist der Status „Androhung Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt, wird der Status durch den Batch geleert.

Hat das Partnerkonto den Status „Leistungsruhen“ wird dieser Status und das Feld „Leistungsruhen gültig ab“ geleert. Das Feld „Status geändert am“ wird mit dem Datum des Batch-Laufes gefüllt.

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen beendet. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden.

Ist in der Batch-Konfiguration die Check-Box „Briefe erstellen“ aktiviert, wird für den Versicherten das Dokument „LEISTUNGRUHENBEENDET“ erstellt. Ist die Check-Box „Protokoll erstellen“ aktiv, wird das Beenden protokolliert.

Hinweis:

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird beendet.

Näheres zum Thema „Merkmal am Partner“ finden Sie unter [Merkmal am Partner](#) .

6.3.7 Leistungsruhen stornieren

Stellt der Batch „Leistungsruhen prüfen“ fest, dass ein Leistungsruhen nicht mehr gerechtfertigt ist, weil die Voraussetzungen hierfür durch eine Stornierung der Beitragsforderungen nicht mehr vorliegen, wird das Leistungsruhen storniert. Das „Leistungsruhen“ wird auch storniert, wenn das ermittelte Endedatum kleiner ist als das Datum im Feld „Leistungsruhen Gültig ab“.

Der Status „Leistungsruhen“ wird am Partnerkonto entfernt. Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird entfernt/storniert.

Für den Anwender wird eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen storniert.

Das Leistungsruhen wurde storniert. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. stornieren. Bitte informieren Sie den Versicherten über das stornierte Leistungsruhen.

Ein Dokument für den Versicherten wird nicht erstellt.

7. Merkmal am Partner

Ein aktives Merkmal kann auch abteilungsübergreifend erkannt werden. Liegt ein gültiges Merkmal vor, wird dieses durch den roten Buchstaben „M“ rechts oben im Dialog gekennzeichnet.



Wird das Merkmal ungültig oder entfernt, wird auch die Kennzeichnung entfernt.

7.1 Anlage eines Merkmals „Leistungsruhen“

7.1.1 Manuelle Anlage des Merkmals „Leistungsruhen“

Am Partner befindet sich im Register >Merkmale< das Merkmal „Leistungsruhen“.

21c_kern > Partner > Allgemeiner Partnereinstieg > Partner bearbeiten

The screenshot shows a software window titled 'Partner bearbeiten' with a menu bar at the top containing various options like 'Personendaten', 'Ordnungsbegriffe/Rollen', 'Postadressen', etc. The 'Merkmale' tab is selected. Below the menu bar, there are several input fields: 'Bezeichnung' (with a dropdown menu), 'Privat' (checkbox), 'Von' and 'Bis' (date pickers), and a large 'Bemerkung' text area. At the bottom right, there are buttons for 'Neu' and 'Löschen'. At the very bottom of the window, there are buttons for 'Duplizieren', 'Aktualisieren', 'Übernehmen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Mit Klick auf den Button [Neu] kann ein neues Merkmal angelegt werden. In der Dropdown-Liste „Bezeichnung“ wird die Auswahl „Leistungsruhen“ getroffen.

21c_kern > Partner > Allgemeiner Partnereinstieg > Partner bearbeiten

| Bezeichnung | Priorität | Maschinel | Von | Bis |
|-------------|-----------|--------------------------|------------|-----|
| | | <input type="checkbox"/> | 04.02.2026 | |

Bezeichnung *

- AllgemeineGeringfügiger Prio. 1
- AnerkannteSchadung Prio. 1
- Leistungsruhen Prio. 1
- Insolvenz Prio. 1
- Vollstreckung Prio. 1
- GEHEIM Prio. 1
- Vertragsende Prio. 1
- Fehlverhalten am Gesundheitswesen Prio. 1

Buttons:

Das Feld „Von“ ist mit dem Tagesdatum vorbelegt, kann aber individuell geändert werden.

21c_kern > Partner > Allgemeiner Partnereinstieg > Partner bearbeiten

| Bezeichnung | Priorität | Maschinel | Von | Bis |
|----------------|-----------|--------------------------|------------|-----|
| Leistungsruhen | 1 | <input type="checkbox"/> | 04.02.2026 | |

Bezeichnung *

Priorität

Von *

Bis

Bemerkung

Buttons:

Mit dem Button [Speichern] oder [Übernehmen] wird die Eingabe übernommen.

Im Feld „Bis“ wird das Endedatum der Gültigkeit erfasst.

21c_kern > Partner > Allgemeiner Partneereinstieg > Partner bearbeiten

The screenshot shows a software interface for editing a partner's status. The main area displays the following information:

- Bezeichnung:** Leistungsruhen
- Priorität:** 1
- Maschinen:** 1
- Von:** 04.02.2026
- Bis:** (empty)

Below this, there is a section for 'Bezeichnung *' with a dropdown menu showing 'Leistungsruhen Prior: 1'. There are 'Neu' and 'Löschen' buttons. Below that, there is a 'Priorität' dropdown menu showing '1'. There is a 'Von' field with '04.02.2026' and a 'Bis' field. A 'Bemerkung' field is present, with a calendar pop-up showing the date '17.02.2026' selected. At the bottom right, there are buttons for 'Speichern' and 'Übernehmen'.

Mit dem Button [Speichern] oder [Übernehmen] wird die Eingabe übernommen.

7.1.2 Manuelle Anlage des Merkmals über die Anwendung „Partnerkonto bearbeiten > Register > Steuerung Forderungseinzug<

Wurde der Status „Leistungsruhen“ manuell am Partnerkonto gesetzt, wird das dort verwendete Gültigkeitsdatum zur Versorgung des Felds „Von“ am Partnermerkmal verwendet.

Beispiel Eingabefenster

The screenshot shows an input window with the following content:

- Header: Datum eingeben < Partnerkonto bearbeiten - Steuerung Forderungseinzug < Konto suchen
- Input field: Datum eingeben
- Label: Leistungsruhen (Vorkasse) gültig ab (Datum) *
- Input field: 11.02.2026

Vorbelegt ist das Eingabefeld mit einem Datum, welches 8 Tage in der Zukunft liegt. Dieses Datum darf nicht mehr als 30 Tage in die Zukunft oder Vergangenheit gesetzt werden. Ist dies der Fall wird ZVK1201 angezeigt.

ZVK1201

Fehler: Das Datum {Datum} ist nicht gültig bzw. liegt mehr als 30 Tage in der Vergangenheit oder Zukunft. Leistungsruhen kann nicht gesetzt werden.

Nach Eingabe des gewünschten Werts in das Eingabefenster und [Speichern] wird das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner mit diesem Datum versorgt.

Das Kennzeichen „M“ wird generiert.

Gesetztes „Leistungsruhen“ am Partnerkonto

Merkmal am Partnerkonto

Person bearbeiten < Allgemeiner Partnerreinstieg

Person

Ordnungsbezug

Personen

Geburtsdatum

Personendaten | Ordnungsbegriffe/Rollen | Postadressen | Telekommunikation | Bankverbindungen | Bevollmächtigte | **Merkmale** | Kontakte | Fallakten | Aufgabenliste | Zusatzregister | Pfändung/Kürzung | Vollmacht für | Insolvenz | Zuständigkeiten | Daten- und Verbraucherschutz | Familienverbund

| Bezeichnung | Priorität | Maschinen | Von | Bis |
|---|-----------|-----------|-------------------------------------|------------|
| <input checked="" type="radio"/> Leistungsruhen | | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> | 11.02.2026 |

Rechtschreibung:

Priorität:

Von: Bis:

Bemerkung:

Manuelle Anlage des Merkmals bei Status „Leistungsruhen Vorkasse“
 Wird am Partnerkonto manuell der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ gesetzt, wird das Merkmal am Partner mit dem Beginn Datum der Mitgliedschaft gefüllt.

Gesetztes „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto

Leistungsruhen

Status

Status geändert am 08.01.2024 Leistungsruhen gültig ab 25.08.1997

Änderungsoptionen

Ausschnitt aus Teilbereich „Meldungen“

| Mitgliedschaftszeiten | | | |
|-----------------------|------------|------|---------------------|
| | Beginn | Ende | Status |
| <input type="radio"/> | 25.08.1997 | | Mitgliedszeit offen |

Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner

Person bearbeiten < Allgemeiner Partnerreinstieg [Algemeiner Partnerreinstieg] [Zurück] [Neu] [Zurück]

Person (besonders geschützt) Geburtsdatum

Personendaten | Ordnungsbegriffe/Rollen | Postadressen | Telekommunikation | Bankverbindungen | Bevollmächtigte | **Merkmale** | Kontakte | Fallakten | Aufgabenliste | Zusatzregister | Pfändung/Kürzung | Vollmacht für | Insolvenz | Zuständigkeiten | Daten- und Verbraucherschutz | Familienverband

| Bezeichnung | Priorität | Manchmal | Von | Bis |
|---|-----------|----------|------------|-----|
| <input checked="" type="radio"/> Leistungsruhen | | 1 | 25.08.1997 | |

7.1.3 Manuelle Anlage eines Merkmals bei vorhandenem Merkmal

Ist bereits ein Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner vorhanden und wird der Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto gesetzt, erhält der Anwender beim Speichern des Dialogs mit ZVK1396 die Aufforderung, das bestehende Merkmal zu beenden/stornieren, wenn es zu zeitlichen Überschneidungen der Merkmale kommt.

ZVK1396

✖ Fehler 1

| Meldungs-Id | Beschreibung |
|--|---|
| ✖ ZVK1396 | Das Merkmal "Leistungsruhen" konnte nicht angelegt werden. Bitte prüfen Sie das vorhandene Merkmal und beenden bzw. löschen Sie ggf. bestehende "Leistungsruhen" Merkmale. Der Statuswechsel wurde nicht durchgeführt. |

Hinweis:

Kommt es bei der Neuanlage eines Merkmals zur Überschneidung von Zeiträumen mit bereits vorhandenen Merkmalen, muss das vorhandene Merkmal beendet oder storniert werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ gesetzt wird. Hier wird das Beginndatum der Mitgliedschaft zur Anlage des Merkmals ermittelt. Oftmals liegt dieses Datum weit in der Vergangenheit, sodass bereits ein bestehendes Merkmal in diesen Zeitraum fällt.

Nach Bearbeitung des vorhandenen Merkmals kann ein neues Merkmal angelegt werden.

7.1.4 Maschinelle Anlage des Merkmals

Wird das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner maschinell durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ gesetzt, wird das Feld „Von“ mit dem in der Batch-Konfiguration errechneten Datum gefüllt.

Batch-Parameter „Leistungsruhen prüfen“

The screenshot shows the 'Batch-Konfiguration bearbeiten' window. The title bar indicates the current configuration is 'Leistungsruhen prüfen'. The main area is divided into two sections: 'Batch-Konfiguration' and 'Batch-Parameter'.

Batch-Konfiguration:

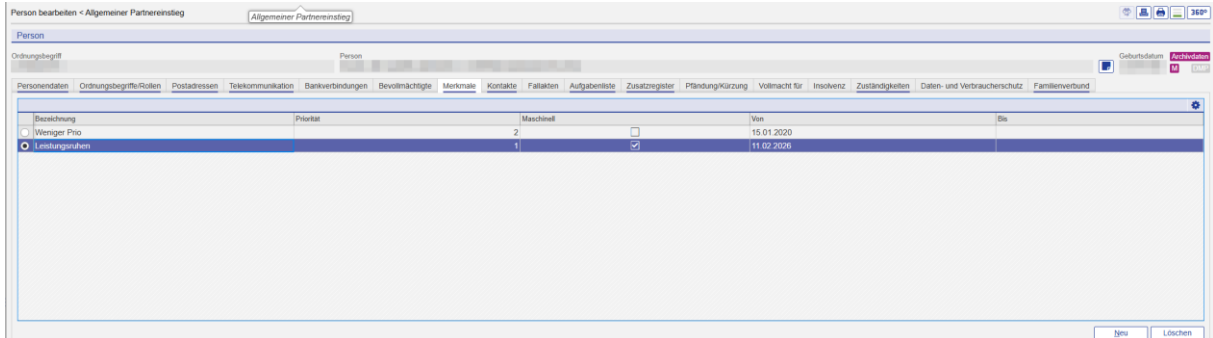
- Name: Leistungsruhen prüfen_Doku
- Batch-Programm: Leistungsruhen prüfen
- Protokoll-Level*: Info
- Periodischer Wiederanstart von Batch-Jobs*: nie
- Maximale Fehlerquote: 100.00
- Maximale Fehleranzahl: 99
- Verantwortliche Organisationseinheit: [empty]
- Verantwortlicher Benutzer: [empty]

Batch-Parameter:

- Briefe erstellen
- Liste erstellen
- Leistungsruhen setzen
- Tage zwischen Androhung und Setzen*: 14
- Beginn Leistungsruhen nach Tagen (max. 30)*: 8
- Aufgabe bei Rücknahme Leistungsruhen, Ausschluss Leistungsruhen oder Leistungsruhen Vorkasse nach Tagen*: 0
- Aufgabe bei Kein Leistungsruhen MFBEZ nach Tagen*: 0
- Zuständigkeiten*: [empty]

Beispiel:

Das Leistungsruhen wurde gesetzt am 04.02.2026. Gültig wird das Leistungsruhen gemäß Batch-Parameter nach Ablauf von 8 Tagen, also am 11.02.2026. Mit diesem Datum wird das Merkmal am Partner gültig.



Ist bereits ein Merkmal am Partner vorhanden und kommt es zu zeitlichen Überschneidungen mit vorhandenen Merkmalen, wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt.

Aufgabe für den Anwender:

Name: Das Merkmal „Leistungsruhen“ konnte nicht angelegt werden

Vorgangsnotiz: Bitte prüfen Sie das vorhandene Merkmal und beenden bzw. löschen Sie bestehende „Leistungsruhen“ Merkmale. Der Status wurde nicht gesetzt.

Der Status „Leistungsruhen“ am Konto wird nicht gesetzt.

7.2 Beenden des Merkmals „Leistungsruhen“

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner kann manuell und maschinell beendet werden.

7.2.1 Manuelles Beenden des Merkmals

Über den Einstieg am Partner kann das Merkmal „Leistungsruhen“ manuell beendet werden, indem ein Datum in das Feld „Bis“ eingegeben wird. Es findet keine Plausibilitätsprüfung an dieser Stelle statt.

7.2.2 Beenden des Merkmals im Dialog

Wird das Leistungsruhen in der Dialogbearbeitung manuell beendet und der Status „Leistungsruhen“ oder der Status „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto entfernt, öffnet sich das Eingabefenster „Leistungsruhen (Vorkasse) gültig bis-(Datum)“ zur Erfassung des Enddatums des Leistungsruhen. Mit diesem Datum wird das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner beendet.

Eingabefenster

Datum eingeben < Partnerkonto bearbeiten - Steuerung Forderungseinzug < Konto suchen

Datum eingeben

Leistungsruhen (Vorkasse) gültig bis (Datum) *

04.02.2026

Hinweis:

Das Merkmal wird storniert, wenn das Datum im Feld „Bis“ vor dem Datum im Feld „Von“ liegt.

Das Merkmal wird storniert, wenn der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ gesetzt wird und der vorherige Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ war.

7.2.3 Maschinelles Beenden des Merkmals

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird maschinell durch den Batch „Leistungsruhen prüfen“ beendet, wenn das Leistungsruhen beendet wird.

Näheres zur Ermittlung des Endedatum und Ende Grund finden Sie unter [Ermittlung Endedatum und Endegrund](#)

7.3 Stornieren/Löschen des Merkmals

Das Merkmal „Leistungsruhen“ am Partner wird entfernt/storniert, wenn das „Bis“ Datum vor dem „Von“ Datum des Merkmals liegt.

Das Merkmal wird entfernt, wenn der Status „Ausschluss Leistungsruhen“ gesetzt wird und der vorherige Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ war.

8. Versicherungszeit 633

8.1 VZ633 in der Batch-Verarbeitung

Wird ein Leistungsruhen ausgesprochen wird im Bereich „Meldungen“ die Versicherungszeit VZ633 erfasst. Dies ist vom Anwender manuell vorzunehmen.

Beim Setzen des Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ in der Batch-Verarbeitung des Batches „Leistungsruhen prüfen“ wird eine Aufgabe für den Anwender erstellt. Der Anwender wird aufgefordert, die Versicherungszeit „633 Ruhen –LA Beitragsrückstand“ am Partner zu erfassen.

Aufgabe für den Anwender:

Es wurde ein Leistungsruhen im Partnerkonto hinterlegt. Bitte erfassen Sie die passende Meldezeit (VZ633).

Wird das Leistungsruhen in der Batch-Verarbeitung beendet, wird für den Anwender eine Aufgabe erstellt. Der Anwender wird aufgefordert, die Versicherungszeit „633 Ruhen-LA Beitragsrückstand“ zu beenden.

Aufgabe für den Anwender:

Leistungsruhen beendet. Bitte die Versicherungszeit (VZ 633) prüfen und ggf. beenden

Hinweis:


Eine maschinelle Versorgung der Versicherungszeit 633 erfolgt nicht.

| Beginn (Z) | Ende | KV-Nummer | Personengruppe | Status | Status Klärungsfall | Startiert am | (1) Automatisch startiert | BNR(Dienststelle) / Arbeitgeber/Behörde | Beitragsgruppe | Rechtskreis RV/AV | Mehrfachbeschäftigt | Kennz |
|------------|------------|------------|--------------------------------|---------|---------------------|--------------|---------------------------|--|----------------|-------------------|---------------------|-------|
| 01.02.2026 | 31.12.1997 | 0000750008 | 633 Ruhen-LA Beitragsrückstand | Aktiv | | | <input type="checkbox"/> | | | | | |
| 01.11.2013 | | 0000750008 | 101 SV-pfl. Beschäftigte | Aktiv | | | <input type="checkbox"/> | Chee Siang Sewing Machine Europe UG (haftungsbeschränkt), Am Belzappel 196, D-67663 Kaiserslautern | 9111 | West | | |
| 01.11.2013 | | 0000750008 | 253 Beschäftigt ohne KV-pfl. | Aktiv | | | <input type="checkbox"/> | Chee Siang Sewing Machine Europe UG (haftungsbeschränkt), Am Belzappel 196, D-67663 Kaiserslautern | 9111 | West | | |
| 01.04.2012 | 31.10.2013 | 0000750008 | 253 Beschäftigt ohne KV-pfl. | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | KAISER - Lutra Textilmaschinen GmbH, Ahornweg 1000, D-67661 Kaiserslautern | | | | |
| 01.04.2012 | 31.10.2013 | 0000750008 | 101 SV-pfl. Beschäftigte | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | KAISER - Lutra Textilmaschinen GmbH, Ahornweg 1000, D-67661 Kaiserslautern | 9111 | West | | |
| 01.01.2011 | 31.03.2012 | 0000750008 | 101 SV-pfl. Beschäftigte | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | Zoje Europe GmbH, Ahornweg 1000, D-67661 Kaiserslautern | 9111 | West | | |
| 01.01.2011 | 31.03.2012 | 0000750008 | 253 Beschäftigt ohne KV-pfl. | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | Zoje Europe GmbH, Ahornweg 1000, D-67661 Kaiserslautern | | | | |
| 01.10.2008 | 31.12.2010 | 0000750008 | 101 SV-pfl. Beschäftigte | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | Zoje Europe GmbH, Ahornweg 1000, D-67661 Kaiserslautern | 1111 | West | | |
| 01.04.2007 | 30.09.2008 | 0000750008 | 101 SV-pfl. Beschäftigte | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | KSM GmbH Stickmaschinen, Bahnhofstr. 1, D-66871 Konken | 9111 | West | | |
| 01.04.2007 | 30.09.2008 | 0000750008 | 253 Beschäftigt ohne KV-pfl. | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | KSM GmbH Stickmaschinen, Bahnhofstr. 1, D-66871 Konken | | | | |
| 01.07.1990 | 31.12.1997 | 0000750008 | 101 SV-pfl. Beschäftigte | Beendet | | | <input type="checkbox"/> | G. M. Pflaff AG AG, Aalstr. 1, D-67655 Kaiserslautern | 0211 | West | | |

8.2 VZ633 in der manuellen Bearbeitung


Wird manuell der Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto gesetzt, wird der Anwender mit ZVK1250 auf die Anlage der Versicherungszeit 633 hingewiesen. Eine Aufgabe für den Anwender wird im manuellen Dialog nicht erstellt.

ZVK1250

 **ZVK1250** **Leistungsruhen(Vorkasse) gesetzt.**
Bitte erfassen Sie die passende Versicherungszeit (VZ633).

Wird manuell der Status „Leistungsruhen“ oder „Leistungsruhen Vorkasse“ am Partnerkonto entfernt, wird der Anwender mit ZVK1249 auf das Beenden der Versicherungszeit 633 hingewiesen. Eine Aufgabe für den Anwender wird im manuellen Dialog nicht erstellt.

ZVK1249

 **ZVK1249** **Leistungsruhen beendet.**
Bitte die Versicherungszeit (VZ633) prüfen und ggf. beenden.

Hinweis:

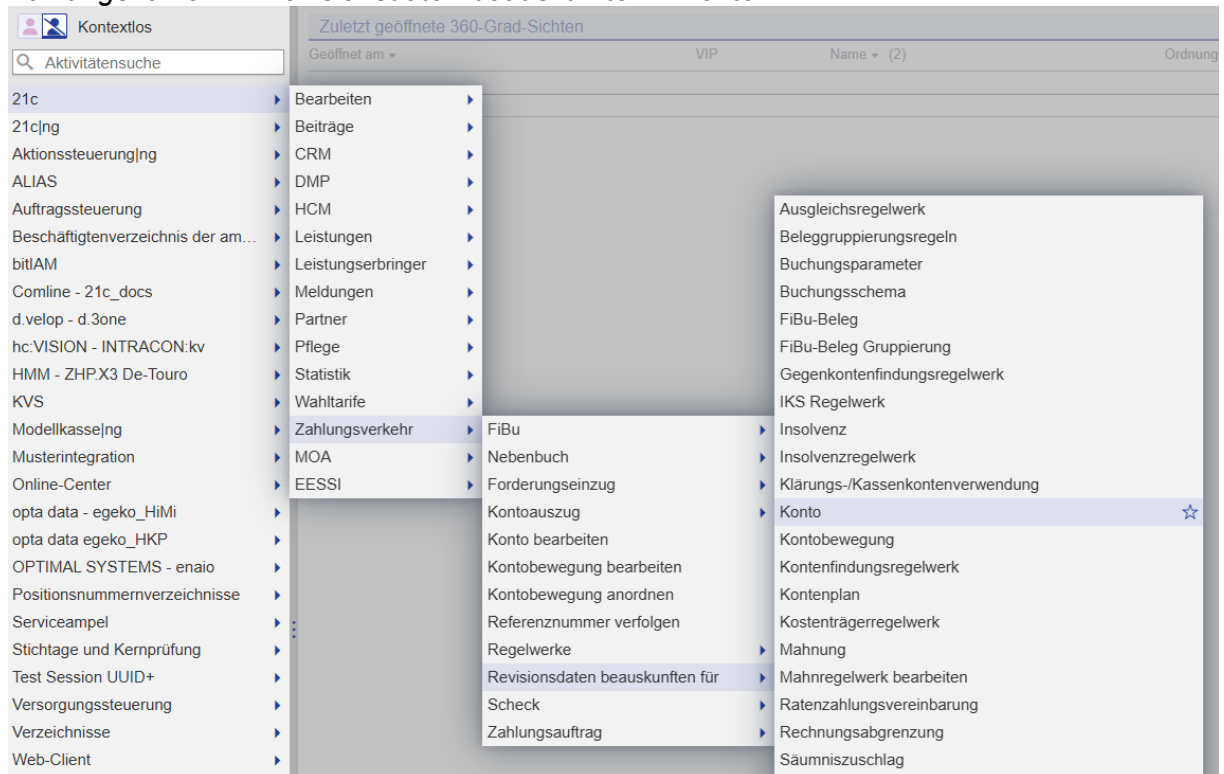
Über die Versicherungszeit 633 erfolgt die Prüfung des Leistungsanspruchs, beispielsweise der eGK beim Arzt.

9. Revision

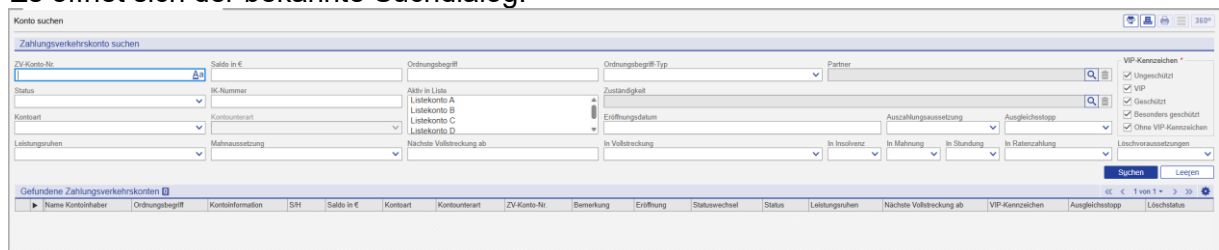
Manuelle und per Batch vorgenommene Statusänderungen werden standardmäßig revidiert. Es kann in die jeweilige Anwendung vertieft werden. Änderungen an den Revisionsdaten sind nicht zugelassen.

Die Revisionsdaten sind ersichtlich im Menü > Zahlungsverkehr > Revisionsdaten beauskunften > Konto

Zahlungsverkehr > Revisionsdaten beauskunften > Konto



Es öffnet sich der bekannte Suchdialog.



Nach Auswahl des gewünschten Partnerkontos können die Revisionsdaten eingesehen werden.

Revisionsdaten beauskunften für – Konto

| Erstellt am | Erstellt von | Beschreibung |
|-----------------------|--------------|-------------------------|
| 10.02.2025 - 15:50:19 | [Redacted] | Leistungsruhen geändert |
| 10.02.2025 - 15:50:07 | [Redacted] | Leistungsruhen geändert |

Nach Auswahl eines gewünschten Journaleintrags wird der entsprechende Vorgang angezeigt. In diesem Beispiel wurde der Status „Leistungsruhen“ am Partnerkonto gesetzt durch einen Sachbearbeiter, erkennbar durch den Eintrag im Feld „Erstellt von“.

Revisionsdaten beauskunften für – Konto > Register > Steuerung Forderungseinzug<

| Grunddaten | Partnerinformationen | Steuerung Forderungseinzug | Anfragen |
|--|----------------------|--|----------|
| Mahnsteuerung Forderungsrunde Fristfällig versichert Mahnlauf von: 10.08.2023 bis: 20.08.2023 Grund: Klärung Mahnkontrolle Prüfung nach Batchkonfig. Mahnlauf FRW/AV | | Vollbedeckungssteuerung Nächste Vollbedeckung ab: 01.04.2024 Vollbedeckung von: bis Grund Vollbedeckungskontrolle Prüfung nach Batchkonfig. | |
| Leistungsruhen Status Androhung Leistungsruhen Status geändert am: 10.02.2025 Leistungsruhen gültig ab | | Zahlungseinstellung Anz. Zahlungseinstellung von: bis Grund Zahlungskontrolle Prüfung nach Batchkonfig. | |